

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**TAXIGEWERBE
IM STÄTTEDREIECK**

Portrait
**ZWEI JAHRHUNDERTE
PETER HOLZRICHTER**

Grünes Städtedreieck
**MÜNGSTENER
BRÜCKENPARK**

BERGISCH FORSCHEN

Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung



**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

Schade + Sohn BAUSTOFFE Wuppertal – Schwelm Industriestraße 27 Tel. 0202 27430-0	Ibach BAUSTOFFE Remscheid Kronprinzenstr. 18 Tel. 02191 9838-0	Grah BAUSTOFFE Solingen Beethovenstr. 27-29 Tel. 0212 288-0	Guth BAUSTOFFE Velbert Heidestraße 159 Tel. 02051 6081-0
---	---	--	---

125 Jahre

www.schadeundsohn.de

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

**WIR HABEN
SIE VERMISST**

Office 365 IT Service

Die richtige Lösung auch für KMU

- Beratung
- Integration
- Administration
- monatlich kündbar
- deutsches RZ möglich
- 5 Jahre Erfahrung

cobizz.com/it-service/office-365

Gegen Termin-Stress:

Flughafenfahrten,
Gepäck-Service
und Kurierfahrten
zu Sonderkonditionen

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
275454
taxi@wtal.de

www.taxi-wuppertal.de

**Revisionssichere IT Service
E-Mail Archivierung**

- unbegrenzte Mailkonten
- Outlook - Integration
- Volltextverschlagnwortung ...

€ 279,-
zzgl. MwSt. und
Softwarewartung

cobizz.com/it-service/archivierung

wupperchair.de



bürositzen – einfach online kaufen.
Ihr neuer Onlineshop im Bergischen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
0212 312229
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilder, -fallpläne

Notdienst 0212-2311253

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.



DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Regional verwurzelt, international verbunden.



Höchste Ansprüche an die Beratungsqualität und langjährige Verankerung in der Region:

Das sind die Eckpfeiler unserer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungstätigkeit. Zu unseren Mandanten zählen bedeutende mittelständische und kommunale Unternehmen. Als größte Kanzlei in Wuppertal und dem Bergischen Land bietet Ihnen RSM Breidenbach mit 120 Mitarbeitern fachübergreifendes Spezialwissen und internationales Know-how unter einem Dach.



RSM Breidenbach
Friedrich-Engels-Allee 32
42103 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202 493 74 0
www.rsm-breidenbach.de



RSM Breidenbach
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung



FORSCH VORAN

Liebe Leserinnen und Leser,

das Bergische Städtedreieck gilt als eine der innovationsstärksten Regionen Deutschlands – nicht ohne Grund. Sowohl die Patendichte als auch der Industrieanteil liegen über dem nordrhein-westfälischen Durchschnitt. Besonders die Industrie treibt Innovationen voran und ist ein bedeutender Arbeitgeber. Unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ erneuert sie sich mit einem Technologieschub von außergewöhnlicher Auswirkung.

Denn vor allem in der industriellen Forschung und Entwicklung (F & E) kooperieren Unternehmen und Institutionen auf hohem Niveau. Synergien aus handwerklichem, technischem und wissenschaftlichem Know-how machen die Region zu einem aktiven wie attraktiven Standort – mit teils globaler Bedeutung dank diverser Vorreiterunternehmen. Deren Forschungsaktivitäten wurzeln oft schon seit langem in der Region. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten Mitarbeiter in den Laboratorien von Bayer unter anderem die Synthese des roten Textilfarbstoffs Alizarin und das Kopfschmerzmittel Aspirin. Aus Textil- und Metallindustrie,

bergischen Kernkompetenzen, entstanden sukzessive die heute sehr wichtige Elektroindustrie, der Maschinenbau und die Automobilzulieferindustrie. Forschung und Entwicklung steigerten schon immer die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit und sichern letztlich die Zukunft eines Unternehmens.

Unsere Spitzenposition im globalen Wettbewerb können wir nur halten, wenn wir schneller und besser sind als andere Länder.

Apropos Zukunft: Unsere Spitzenposition im globalen Wettbewerb können wir nur halten, wenn wir schneller und besser sind als andere Länder. Dies geht nicht ohne Fachkräftenachwuchs. Die Bergische Universität ist stark in den Bereichen Maschinenbau, IT und Elektrotechnik und sehr wichtig für die gemeinsame F & E. Die Unternehmen schätzen es, das alles vor der Haustür vorzufinden. Die aktuell mehr als 20.000 Studenten und Studentinnen bedeuten theoretisch 20.000 Fachkräfte für die Region – sofern es gelingt, sie zu halten. Lesen Sie mehr zu all diesen spannenden Facetten des Innovationsstandorts Bergisches Städtedreieck in unserem aktuellen Titelthema.

Neue Ideen und Strategien verfolgt auch das hiesige Taxigewerbe. Obwohl sie in unserer jüngsten IHK-Konjunkturumfrage ihre Situation nach langer Zeit erstmals wieder positiver beschrieben haben, bleibt es für die Taxiunternehmer in der Region schwierig. Lesen Sie im Schwerpunktthema über die Herausforderungen und den verhaltenen Optimismus der Branche. Uneingeschränkt positive Laune wird Sie erfassen, wenn Sie einen Blick auf den zweiten Teil unserer neuen Serie „Grünes Städtedreieck“ werfen und es uns gleich tun: Wir haben den Brückenpark Müngsten besucht, der im Zuge der „Regionale 2006“ unter Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke in einer malerischen Natur entstanden ist – vom Parkplatz zu einem Idyll direkt an der Wupper.

Viel Spaß bei der Lektüre mit diesen und weiteren spannenden Themen der neuen Ausgabe der „Bergischen Wirtschaft“!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



24 Portrait: Das Remscheider Start-up Blash Trading produziert ein Superfood in der Tüte.



10 Titelthema: Forschung und Entwicklung machen das Bergische Städtedreieck zu einer der innovativsten Regionen ganz Deutschlands.



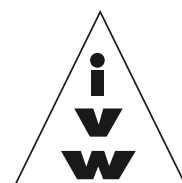
44 Grünes Städtedreieck: Der Müngstener Brückenpark wurde vom Parkplatz zum Idyll.



26 Portrait: Die Peter Holzrichter GmbH feiert 200-jähriges Jubiläum.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · **Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout:** wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



KURZ NOTIERT

- 6 Fortsetzung der „Ressourceneffizienz vor Ort“
- 7 Generationdesign gehört zu Innovationsführern
- 8 1,9 Millionen Euro Forschungsmittel für Wuppertal
- 9 Startercenter – Seminarprogramm

TITELTHEMA

- 10 Forschung und Entwicklung im Städtedreieck
- 14 Interview – Spitzenposition halten

PORTRAIT

- 20 European Motor Company
- 22 Solida
- 24 Smnut
- 26 Peter Holzrichter
- 28 Wetec
- 30 Backwerk Remscheid

IHK

- 32 Breitbandausbau – schnellstmöglich, aber wie?
- 33 Lange Nacht der Industrie Rhein-Ruhr: Jetzt anmelden!
- 34 IHK-Branchentreff Kreativwirtschaft NRW
- 35 Neue Database – Für jedes Thema ein Forscher

SCHWERPUNKT

- 36 Taxigewerbe im Städtedreieck – Vorsichtiger Optimismus

TYPISCH BERGISCH

- 40 Uwe Becker

KULINARISCHES

- 42 Wu Ji

REGIONAL

- 44 Grünes Städtedreieck – Brückenpark Müngsten
- 48 Unternehmerregion K3 – Gemeinsame Sache
- 50 Auf ein ... Rennen mit dem Blue Cruiser

KNOW-HOW

- 34 Konjunkturelle Entwicklung Juni 2017
- 46 Fünf Fragen an Cornelia Sonnenberg/AHK Chile
- 47 Social-Media-Tipps: Geht oder geht gar nicht

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats



36 Schwerpunkt: Wie geht es dem Taxigewerbe in der Region?



22 Portrait: Das Remscheider Unternehmen Solida steht für Schlagkraft aus dem Bergischen.

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Werner Koch



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Ressourceneffizienz vor Ort“

Die IHKs Wuppertal-Solingen-Remscheid, Mittleres Ruhrgebiet und Hagen führen in diesem Jahr gemeinsam mit der Effizienz-Agentur NRW die dritte Auflage der 2015 gestarteten Veranstaltungsreihe „Ressourceneffizienz vor Ort“ fort.

Unter dem Titel „Teilevielfalt reduziert – Qualität und Produktivität bei der Herstellung von Edelmessern erhöht“ ging es am 20. Juni bei der Nesmuk GmbH & Co. KG um die verbesserte Prozesstransparenz der gesamten Unternehmensorganisation und die Effekte auf strategische Entscheidungen im Produktdesign.

Die Erfassung von Marktveränderungen, die Anpassung und Neuentwicklung des Produktdesigns und die Auftragsorganisation inklusive der Herstellung von Produkten sind Kernthemen zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Das Unternehmen Nesmuk, spezialisiert auf die Fertigung und

Entwicklung von hochwertigen Messern aus Damaststahl, stellt sich den Herausforderungen des zunehmenden Wettbewerbsdrucks: Die Ablauforganisation wurde restrukturiert, die Teilevielfalt reduziert und die Verbindungstechnik optimiert. Das war der Kern eines Projektes bei der Nesmuk GmbH & Co. KG mit den Beratungspartnern Göllitzdesign und der Effizienz-Agentur NRW, um die Ressourceneffizienz des Unternehmens zu steigern.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe sind am 05. Oktober bei der Maschinen- und Apparatebau Hagen GmbH (m+a) in Breckerfeld und am 21. November bei der Avola Maschinenfabrik in Hattingen. Hierbei besteht die Gelegenheit Unternehmen kennenzulernen, die den Weg in ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften bereits heute erfolgreich gestalten und einen Einblick in erfolgreich umgesetzte Ressourceneffizienz-Projekte gewähren.



Geschäftsführer der Nesmuk GmbH & Co. KG Stephan Borchert (Dritter von rechts) mit Teilnehmern.

BSW Partnerin des Mobility-Camp

Die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ist Partnerin des 1. Mobility-Camp in Berlin. Am 30. Juni stehen diverse Themen rund um Mobilitätskonzepte der Zukunft zur Diskussion. Unter dem Motto „Rethink Mobility“ werden neue Konzepte für intermodalen Verkehr, die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und die Veränderungen der Transport- und Logistikangebote thematisiert.

Das Bergische Städtedreieck ist eine Region mit rund 250 Automobilzuliefer-Unternehmen, und die BSW koordiniert eine Studie, die sich mit der Zukunft der Branche auseinandersetzt. Die Bergische Universität wird diese vom NRW-Wirtschaftsministerium geförderte Studie umsetzen. Das Mobility Camp ist als Barcamp angelegt: Bei dieser Konferenzform werden die Beiträge aus den Vorschlägen der Teilnehmer am Konferenztag selbst zusammengestellt. Damit unterscheidet sich das Barcamp von vielen anderen Konferenzen, die derzeit zu diesem aktuellen Themenkomplex stattfinden: Referenten aus den unterschiedlichsten Themenbereichen – Logistik, Interaktion, Technologie, Intermodalität, Innovation – sind angesprochen und werden einander begegnen, anders als bei herkömmlichen Frontalveranstaltungen. VertreterInnen aus Technologieunternehmen, aus Forschung, der Start-up-Szene, Politik und Interessensverbänden sind gleichermaßen angesprochen. Alle Akteure, die an Mobilitätsthemen arbeiten, werden sich auf Augenhöhe begegnen – Vorstände treffen auf wissenschaftliche Mitarbeiter, Manager auf Querdenker, branchen- und disziplinübergreifend, zu interdisziplinärem Wissensaustausch: eine offene Diskussionskultur zu einem hochkomplexen Thema und den Auswirkungen auf Gesellschaft, Städte und Produktion. In der Konferenz #mobilitat:camp werden sich Wegbereiter neuer Mobilitätskonzepte vernetzen. „Vor dem Hintergrund unserer Ambition im Themenfeld ‚Neue Mobilität‘ war es naheliegend, sich über diese Konferenz zielgerichtet sowohl mit der klassischen Automobilindustrie als auch mit der agilen Berliner Start-up-Szene im Bereich Mobility zu verknüpfen“, so BSW-Geschäftsführer Stephan A. Vogelskamp. „Wir finden hier ein hochinteressantes Netzwerk vor.“

Energieverbrauch in Deutschland sinkt

Der Energieverbrauch in Deutschland ist im ersten Quartal 2017 um 1,4 Prozent zurückgegangen, trotz Wirtschaftswachstums. Unter den Energieträgern nahm der Anteil von Erneuerbaren um 5 Prozent zu, während die Stromproduktion aus Kernkraftwerken um ein Drittel rückläufig war. Auch Erdgas und Kohle waren leicht im Plus. Der Energieverbrauch erreichte eine

Höhe von 3.673 Petajoule (PJ), was einem Rückgang um 1,4 Prozent entspricht. Die Rückgänge bei der Kernkraft wurden durch einen Zuwachs der Verstromung von Kohle und Erdgas kompensiert. Der Verbrauch von Heizöl war rückläufig, der Kraftstoffverbrauch hingegen leicht wachsend.

i Weitere Infos: www.ag-energiebilanzen.de

i Weitere Informationen: www.mobilitatcamp.de

Generationdesign gehört zu Innovationsführern des deutschen Mittelstands

Das Wuppertaler Unternehmen Generationdesign ist mit dem TOP 100-Siegel ausgezeichnet worden, das von Ranga Yogeshwar, Prof. Dr. Nikolaus Franke und Compamedia vergeben wurde. Seit 1993 vergibt Compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke, Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien und Gastforscher am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Mentor von TOP 100 ist der Wissen-

schaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Digitale Kommunikation und Produktdesign sind das Kerngeschäft von Generationdesign. Darüber hinaus agiert das Unternehmen als Innovationsberater und unterstützt seine Kunden bei der systematischen Weiterentwicklung ihrer Innovationsstrategien. Zu diesem Zweck hat das 18-köpfige Team um die beiden Geschäftsführer Keith Alan Koster und Holger Bramsiepe ein spezielles Tool entwickelt: eine Innovationslandkarte. „In unserer ‚Innovationslandkarte‘ bereiten wir alle

relevanten Daten, Zahlen und Fakten grafisch auf – das schafft Übersicht und offenbart Zusammenhänge, die sonst im alltäglichen Excel-Wirrwarr untergehen“, erläutert Bramsiepe. Um dem Anspruch, selbst Innovationstreiber zu sein, gerecht zu werden, unterhält das Unternehmen enge Kontakte mit Zukunftsforschern, beteiligt sich außerdem an verschiedenen Hochschul-Forschungsprojekten und engagiert sich in regionalen Innovationsnetzwerken. Bramsiepe und Koster sind überzeugt, dass ihr Unternehmen von dieser starken Außenorientierung langfristig profitiert: „Nur wer Wissen teilt, bekommt auch neues Wissen zurück.“

(v.l.) Generationdesign-Geschäftsführer Keith Alan Koster und Holger Bramsiepe (links und rechts) mit Ranga Yogeshwar (Mitte)



Foto: GENERATIONDESIGN

www.rinke.eu

ENTWICKLUNG
STEUERN

MENSCHEN BERATEN
FÜR IHREN ERFOLG.

ANZEIGE

RINKE.

1,9 Millionen Euro Forschungsmittel für Wuppertal

Die Wuppertaler Teilchenphysiker Prof. Dr. Karl-Heinz Kampert und Prof. Dr. Klaus Helbing haben rund 1,9 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung- und Forschung für ihre Grundlagenforschung im Bereich der Astroteilchenphysik eingeworben. Die Forschungsmittel werden verwendet für die Arbeiten am Pierre Auger Observatorium im argentinischen Hochland, dem IceCube Experiment am geographischen Südpol sowie für das KATRIN Experiment am Karlsruher Institut für Technologie (KIT): Ein international besetztes Expertengremium begutachtete die Forschungsanträge verschiedener Universitäten. „Wir freuen uns über den erneuten Zuwachs gegenüber früheren Zuwendungen und verstehen dies auch als Wertschätzung unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an der Bergischen Universität,“ so Kampert, der auch Vorsitzender der Sektion Astroteilchenphysik der Internationalen Union für Reine und Angewandte Physik ist. Gleich zwei der bewilligten Projekte werden von den beiden Wuppertaler Physikern deutschlandweit koordiniert.

Das Pierre Auger Observatorium ist die weltweit größte Anlage zur Untersuchung höchstenergetischer Teilchenstrahlung aus dem Kosmos. Prof. Kampert ist wissenschaftlicher Leiter und Sprecher der internationalen Kollaboration mit über 500 Wissenschaftlern aus 18 Ländern. Die bisherigen Messungen haben eine Fülle neuer und zum Teil völlig unerwarteter Ergebnisse über den Ursprung der höchstenergetischen kosmischen Strahlung hervorgebracht. Mit einer Sonderzuwendung an die Bergische Universität in Höhe von 2 Millionen Euro vor etwa einem Jahr und den nunmehr bereitgestellten Mitteln soll das 3.000 Quadratkilometer große Observatorium in den kommenden zwei Jahren mit neuen Detektorkomponenten ausgestattet werden, um Antworten auf neu entstandene Forschungsfragen zu geben. „Unser ambitioniertes Ziel ist es, mit den auch in Wuppertal entwickelten Detektoren erstmals Himmelskarten über die Herkunftsrichtung verschiedener Teilchensorten zu erstellen, etwa von Wasserstoff- und Kohlenstoffkernen, um so die Quellen der Strahlung im Universum zu identifizieren und die dort ablaufenden Beschleunigungsmechanismen zu verstehen“, sagt Kampert.



Foto: Günter Lint

Gespräch mit dem Einzelhandelsverband und IGs

Unter Moderation von IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge trafen sich Wuppertals Oberbürgermeister Andreas Mucke und Vertreter des Handels zu einem Dialog darüber, wie Abstimmungen zwischen Stadt und Handel verbessert werden kann: (v.l.n.r.) Angelika Finkernagel, IG 1/Galeria Kaufhof GmbH; Ralf Engel, Handelsverband Nordrhein-Westfalen – Rheinland e. V.; Matthias Zenker, IG 1/Brillen Arlt GmbH; Katrin Becker, IG 1/ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG; Michael Wenge, IHK, OB Andreas Mucke, Stadt Wuppertal; Dr. Daria Stottrop, IHK; Michael Kozinowski, IG Friedrich-Ebert-Straße/Buchhandlung Klaus v. Mackensen; Mathias Wewer, IG City Barmen/ Baeumer & Co. GmbH & Co. KG; Michael Telian, Stadt Wuppertal

Ein Jahr noch bis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung

Unternehmen haben noch ein gutes Jahr Zeit, die Vorgaben der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung umzusetzen, denn am 25. Mai 2018 läuft die bisher gewährte Übergangsfrist aus. Einer Studie von Kaspersky Lab zufolge hat jeder sechste (16 Prozent) IT-Entscheider in deutschen Unternehmen noch keine oder nur geringfügige Kenntnisse über die EU-Datenschutz-Grundverordnung, die den Umgang mit personenbezogenen Daten in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen neu regelt. Nach Ablauf der Übergangsfrist im kommenden Jahr drohen bei Zuwiderhandlung empfindliche Geldbußen. Die Umsetzung der Grundverordnung ist für Deutschland im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) geregelt. Von dem Gesetz sind Unternehmen jeglicher Größe sowie alle Mitarbeiter betroffen, die mit personenbezogenen Daten zu tun haben. „Durch die immer näher rückende Deadline ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung derzeit in aller Munde. Dennoch unterneh-

men Organisationen noch zu wenig, um den Umgang mit Daten über alle Abteilungen hinweg entsprechend anzupassen“, erklärt Holger Suhl, General Manager DACH bei Kaspersky Lab. „Speziell die Mitarbeiter, die täglich mit personenbezogenen Daten umgehen, müssen einbezogen werden.“

JUBILÄEN

150 Jahre

Druckerei L. Langwiesche e.K.
Simonshöfchen 48
42327 Wuppertal

200 Jahre

Peter Holzrichter Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Schönebecker Platz 11
42283 Wuppertal

Startercenter – Seminarprogramm

Ab sofort ist der neue Programmflyer des Bergischen Startercenters erhältlich. Das Seminarprogramm bietet Existenzgründern in jeder Phase der Planung Unterstützung und Information. Im zweiten Halbjahr 2017 stehen mehr als 30 Veranstaltungen auf dem Programm.

Monatlich stattfindende Startseminare verschaffen als kostenfreie Schnupperkurse die Möglichkeit, grundlegende Rahmenbedingungen einer Existenzgründung kennenzulernen. Intensivseminare bereiten im Detail auf die Erstellung von Unternehmenskonzepten vor. Im Rahmen sogenannter Gründerzirkel besteht schließlich die Möglichkeit, das eigene Konzept in kleinen Gruppen weiter zu entwickeln.

Der Flyer steht als Download auf der Internetseite des Startercenters (www.bergisches-startercenter.de) zur Verfügung und ist auch kostenlos an den beiden Standorten des Startercenters erhältlich: Standort Wuppertal bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Svenja Lütkeinke, Telefon: 0202 2490 701, und am Standort Solingen beim Gründer- und Technologiezentrum, Simone Ohliger, Telefon: 0212 2494 999.

IHK-Ausbildungsleiterin Carmen Bartl-Zorn (rechts im Bild) stellte den neuen IHK-Ausbildungsatlas vor.

Dialog mit Jugend – Mitmachen bei Berufsausbildungsbörse FORUM:BERUF

Die Solinger Berufsausbildungsbörse Forum:Beruf bietet am 4. und 5. Oktober erneut die Chance, mit potenziellen Azubis ins Gespräch zu kommen. Unternehmen und Institutionen können als Aussteller mit über 4.000 SchülerInnen in Kontakt treten. Gut 85 Aussteller haben an der erfolgreichen Messe im vergangenen Jahr teilgenommen. Unternehmen, die sich einen Standplatz im Theater und Konzerthaus Solingen sichern möchten,

können sich unkompliziert anmelden. Der Anmeldebogen steht zum Download bereit unter www.forumberuf.de/aussteller-werden/ teilnahme-anmeldung und geht ausgefüllt an E-Mail: m.backendorf@solingen.de oder per Fax an 0212 290746357. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 0212 2906357 und online auf www.forumberuf.de sowie auch auf Facebook unter www.facebook.com/forumberuf.de.

Erfolgreicher IHK-Ausbildungstag

Das Interesse an Ausbildungsplätzen war groß. Viele junge Menschen nahmen die Chance wahr, am 12. Juni in die Gelbe Villa nach Remscheid zu kommen und sich bei den ausstellenden Unternehmen vorzustellen. Diese boten noch mehr als 50 freie Lehrstellen an. Sprang der Funke über, gab es eine Einladung zu einem ausführlichen Vorstellungsgespräch oder direkt die Mög-

lichkeit, einen Probetrag oder ein Praktikum zu machen. Der 12. Juni ist der bundesweite Tag der Ausbildungschance. Die Bergische Industrie- und Handelskammer (IHK) organisierte deshalb gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften Solingen-Wuppertal und Remscheid sowie der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal diesen Aktionstag zur Vermittlung freier Ausbildungsstellen.



Foto: Günter Lintl

ANZEIGE

Erbschaft an Pflegeheim als Betriebseinnahme...

Doppelbesteuerung ist nicht verfassungswidrig

Wir unterstützen Sie !

HLB TREUMERKUR

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Unternehmensberatung

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal
Telefon + 49 202 4 59 60-0
Telefax + 49 202 4 59 60-60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de



TITELTHEMA

Forschung und Entwicklung im Städtedreieck

DEM FORTSCHRITT VERPFLICHTET



Die 18-jährige Antonia Aldenhoven begeistert sich an der Junior Uni für Entdeckungen.



Transferrunden, Expertenforen, Netzwerke, Projekte: Vor allem bei der industriellen Forschung und Entwicklung arbeiten Betriebe, Einrichtungen und Kooperationen im Bergischen Städtedreieck auf hohem Niveau eng zusammen. Diese Synergien setzen Innovationen frei.

Spiralwellen, Viskosität von Wasser im Vergleich zu Paraffin, optimale Beschichtung, Druck, Durchmesser, Farbeinspritzung. Laienkompatible Inhalte offenbart das Fachgespräch kaum. Mit konzentrierten Mienen sitzen drei Personen auf der Labor-Etage der Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land, in ihrer Mitte eine kreisrunde Metallplatte. Der 18-jährige Waleed El-Kishawi hat sie gebaut, nachdem er sich im jüngsten bundesweiten Physik-Wettbewerb GYPT, German Young Physicists' Tournament, für die Physik-Schülerweltmeisterschaft im Juli in Singapur qualifiziert hat. Das glänzende Objekt gehört zu einem der 17 vorgegebenen Projekte, die der Schwelmer mit seinen vier Nationalteam-Kollegen bearbeitet. Hilfestellung geben El-Kishawi Dozent Patrick Hagemann und Physikerin Anika Schächt, wissenschaftliche Fachkoordinatorin an der Junior Uni. „Mit der Platte will ich die Wellen von Flüssigkeiten untersuchen. Damit stellt man Oberflächenfilme her, zum Beispiel für Leuchtdioden“, erklärt der Schüler.

Wir sehen uns auch als Plattform für Wissensvermittlung und neue Lernformen und verzahnen uns immer stärker mit Bildungswissenschaftlern und Pädagogen zu einem engen Forschernetzwerk.

Karin Röhrich, Junior Uni

Lebenslanges Lernen begeistert junge Forscher

Seit 2009 besucht der junge Mann Kurse an der Junior Uni, seit vorigem Jahr forscht er auf eigene Initiative, vor allem, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten. Seine Leidenschaft begründet er simpel: „Es ist interessant, Dinge auszuprobieren und dabei etwas Neues zu finden.“ Dieser Forschungsdrang motivierte im vergangenen Jahr rund 8.000 4- bis 20-Jährige, einen oder mehrere der etwa 400 Kurse aus fünf Fachbereichen pro Semester zu besuchen. Seit Ende 2008 ist die bisher in Deutschland einzigartige außerschulische Bildungseinrichtung in Betrieb, die Nachfrage ungebrochen. „2.700 Plätze umfasst unsere Warteliste“, sagt Karin

Röhrich, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Das große Interesse spiegelt eines der Ziele der Junior Uni: für lebenslanges Lernen zu begeistern. „Wir sehen uns auch als Plattform für Wissensvermittlung und neue Lernformen und verzahnen uns immer stärker mit Bildungswissenschaftlern und Pädagogen zu einem engen Forschernetzwerk.“ Das ver helfe dem Bergischen Städtedreieck zu einer noch höheren Bedeutung als Forschungs- und Wissensstandort und mache es attraktiver für Fachkräfte von morgen.

Uni spielt zentrale Rolle

Zahlreiche dieser potenziellen Experten studieren heute an der Bergischen Uni Wuppertal – mit Blick auf Forschung und Entwicklung (F & E) ein großer Player in der Region, wie Prof. Anke Kahl, Prorektorin für Planung, Finanzen und Transfer, schildert. Unter anderem mit einer neu konzipierten Forscherdatenbank ermöglicht die Uni Unternehmen barrierefreien Zugang zu aktuell mehr als 220 Fachleuten inklusive Kompetenzen, Verfahren, Geräten und Ausrüstungen. „Suchen Betriebe zum Beispiel ein Rasterelektronenmikroskop oder Unterstützung bei der Lösung eines technischen Problems, können sie direkt auf Expertise zugreifen. Dieser Austausch basiert auf gemeinsamen Zielen der Uni und der IHK und macht Kooperationen damit noch leichter.“ Sogenannte Service-Learning-Projekte binden Studierende aktiv in die Arbeit regionaler Unternehmen ein, wovon beide Seiten gleichermaßen profitieren, zudem forscht die Uni in vielen regionalen Projekten gemeinsam mit Unternehmen, besonders im fachlichen Kontext von Maschinenbau und Elektrotechnik.

Arbeit im Werkstoffprüflabor

Neue Ideen, Kontakte, Austausch zwischen langjährigen Experten und jungen Lernenden, Wissenschaftstransfer aus der Uni in die Industrie – das gehört auch zu den Facetten des in Solingen ansässigen Instituts für Produkt-Innovationen. „Signalisieren uns Unternehmen Fachkräftebedarf, versuchen wir, hochqualifizierte Studierende frühzeitig an die Firma zu binden, idealerweise einschließlich der Abschlussarbeit. So haben wir schon einige Absolventen vermittelt“, sagt Prof. Sebastian Weber. Seit rund drei Jahren hat er die Stiftungsprofessur für neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe im Institut inne, deren Schwerpunkt die Op-

timierung von Fertigungsprozessen für bessere oder energie- und ressourceneffizienter produzierte Produkte ist. Neben der Lehre und der Grundlagenforschung setzt das Team im hauseigenen Werkstoffprüflabor kleinere Forschungsvorhaben und -aufträge für regionale Unternehmen um, zum Beispiel zu bestimmten Materialeigenschaften von metallischen Produkten sowie deren Konstruktion und Design.

Wichtig ist, keine Angst vor Existenzbedrohung zu haben, sondern aktiv zu werden.

Werner Koch,
3D-Netzwerk Solingen

Prüfaufwand wird komplexer

Als Mittler zwischen forschenden Unternehmen und deren zu entwickelnden Produkten versteht sich das 1993 gegründete Institut für Galvano- und Oberflächentechnik (IGOS), 100-prozentige Beteiligungsgesellschaft der Stadt Solingen. „Wir forschen gemeinsam mit Blick auf die Industrie und stehen Betrieben dort zur Verfügung, wo Personal und Equipment fehlen, indem wir zum Beispiel gemeinsam Dinge testen“, berichtet IGOS-Geschäftsführer Josef Andrek. Über den anfänglichen Fokus auf Galvanotechnik über Lackier- und Lacktechnik beschäftigt sich das städtische Institut heute hauptsächlich mit jeglicher Art von Bauteil-Beschichtung in Form von Norm-, Individualprüfungen und Schichtenuntersuchungen hinsichtlich Korrosion. „Den Bereich haben wir stark ausgebaut“, sagt der seit November 2015 öffentlich bestellte Sachverständige. Der seitens der Betriebe ausgelagerte Material-Prüfaufwand sei höher und komplexer geworden, vor allem in der Automobilindustrie, deren Produktentwicklungszyklen wesentlich kürzer sind als noch vor wenigen Jahren.

Experten kooperieren virtuell

Die Zulieferer aus der Region sind diesem Trend oft weit voraus, etwa die Wuppertaler Delphi Deutschland GmbH. Im Mai wurde sie beim sechsten Automotive Innovations Award des Center of Automotive Management und Pricewaterhouse Coopers als innovationsstärkster Zulieferer im Automatisierten Fahren ausgezeichnet. Zuliefererunternehmen wie Delphi sitzen

3D-Netzwerk-Manager
Werner Koch ist fasziniert
von der Technologie des
3D-Drucks. Denn es geht
nicht mehr nur um Druck,
sondern auch um Scans,
Konstruktion, Virtual und
Augmented Reality.



Dr. Christian Pelshenke
von der Forschungsge-
meinschaft Werkzeuge
und Werkstoffe e. V.
(FGW) Remscheid, die
regionale Unternehmen
im Bereich F & E mit der
Erstellung von Machbar-
keitsstudien und dem
Bau von Prototypen un-
terstützt.





Dr. Andreas Groß, Geschäftsführer der Wuppertaler Heinz Berger Maschinenfabrik, investiert in Forschung und Entwicklung.

in unmittelbarer Nähe zur Teststrecke für autonomes Fahren auf der L 418 im W-tec in Wuppertal, ebenso wie eine Reihe weiterer Technologiefirmen. „Wir bieten den Raum für projektorientiertes Arbeiten. Detaillierte Qualifikationen müssen dank der fortgeschrittenen Digitalisierung nicht vor Ort angefordert werden. Unternehmen brauchen nicht mehr ausschließlich F & E im Stammwerk, sie setzen auf virtuelle Zusammenarbeit, auch zugunsten der Kundennähe“, sagt W-tec Geschäftsführer Dr. Martin Hebler.

Signalisieren uns Unternehmen Fachkräftebedarf, versuchen wir, hochqualifizierte Studierende frühzeitig an die Firma zu binden, idealerweise einschließlich der Abschlussarbeit.

Prof. Sebastian Weber,
Uni Wuppertal

Neue Technologien: Alle profitieren

Wie bedeutend Networking auch bei Betrieben untereinander ist, um sich mit neuen Technologien am Markt aufzustellen, zeigt das zweieinhalb Jahre alte 3D-Netzwerk in Solingen, das sich von einer fünfköpfigen Runde auf Initiative der Wirtschaftsförderung Solingen mit aktuell fast 400 Unternehmen, Universitäten, Bildungs- und Entwicklungseinrichtungen zum größten B2B-Netzwerk seinesgleichen in Deutschland entwickelt hat. „Alle Aktivitäten dienen wirtschaftsfördernden Aspekten: Unternehmen zu inspirieren, sie für die Zukunft fit zu machen und wettbewerbsfähig zu sein“, fasst Netzwerk-Koordinator Werner Koch zusammen. Inzwischen gehe es nicht mehr, wie in den Anfängen, nur um Druck, sondern um Scans, Konstruktion, Virtual und Augmented Reality. „An diese Themen werden wir unter anderem viele Start-ups und Spin-Offs andocken“, ergänzt Frank Balkenhol, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und des Gründer- und Technologiezentrums Solingen, Homepage des Netzwerks. Gerade kleine und junge Unternehmen könnten via 3D-Druck vieles in geringer Stückzahl ohne hohe Kosten ausprobieren, sagt Koch. „Wichtig ist, keine Angst vor Existenzbe-

drohung zu haben, sondern aktiv zu werden. Es gibt viele Möglichkeiten, auf diesen Zug aufzuspringen.“ Langfristig solle die 3D-Technik Schwerpunkte in der Entwicklung bekommen, um nicht nur anwenderorientiert zu bleiben.

„F & E ist tägliche Notwendigkeit“

Die Zukunft antizipieren, durchsetzungsfähige Technologien erkennen und die Unternehmen mittels Clustermanagement im Bereich Wirtschaftsentwicklung auf diese Trends vorzubereiten, gehört zu den Leistungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Wuppertal, wie Geschäftsführer Stephan Alexander Vogelskamp sagt. Gerade in den Feldern Maschinenbau und Automotive – letzteres hat mehr als 250 Unternehmen im Städtedreieck und unterliegt einem enormen technologischen Wandel. „F & E ist kein Add-on, sondern tägliche Notwendigkeit, um sich in den sich immer schneller entwickelnden technischen Märkten behaupten zu können. Nur über Innovation können wir unsere Mitglieder bei den vielen Wechselbewegungen mitnehmen“, sagt er. Die Strategie sei so transferorientiert wie nie zuvor. „Genau das brauchen wir jetzt.“ Die Überführung beispielsweise der mit Wucht in die Wirtschaft einschlagenden Digitalisierungstendenz gewährleistet die Gesellschaft Vogelskamp zufolge über die Bergische Uni, die dem Thema unter anderem mit neu eingerichteten Lehrstühlen Rechnung trägt.

Unternehmen wissen, dass sie diese technologischen Entwicklungen nicht ausblenden können.

Peter Dültgen, FGW

Industrie braucht starke Partner

Ein weiterer Partner der Uni und seit 65 Jahren enger Partner der Industrie ist die Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e. V. (FGW), damals als Verein gegründet, um regionalen Unternehmen bei der F & E zur Seite zu stehen. „Mittlerweile sind wir breiter aufgestellt, decken neben Werkzeug und Metall Industrie 4.0, Energieeffizienz und intelligente Materialien ab“, sagt Geschäftsführer Dr. Peter Dültgen. Dazu gehörten unter ande-

rem Machbarkeitsstudien, zum Teil gefördert, sowie der Bau von Prototypen. Aktuell begleite die FGW zum Beispiel ein Unternehmen auf seinem Weg zu einer intelligenten Säge, die Daten sammeln und so eigenständig Zustände wie Verschleiß melden kann. Mit diesem Ansatz ließen sich unter anderem Wartungsvorgänge mit Blick auf Ressourcen optimieren, sagt Dültgen. „Unternehmen wissen, dass sie diese technologischen Entwicklungen nicht ausblenden können.“

Top Firmen, top Region

Im Gegenteil, sie investieren. Vorwerk zum Beispiel: Mehr als 100 Millionen Euro fließen derzeit in den Neubau der F-&E-Stätte sowie ein neues Motorenwerk in Wuppertal-Laaken. Damit zollt die Gruppe ihrem größten Produktionsstandort entsprechende Wertschätzung. „Wir finden hier ein hohes Potenzial qualifizierter Fachkräfte vor“, führt Michael Weber aus. Die Elektrowerke entwickeln und produzieren die Vorwerk-Produkte dem Sprecher zufolge im Auftrag der Produktdivisionen und damit mit direktem Link zum Kunden. „Unsere Schwerpunkte sind Digitalisierung, Software und Softwareentwicklung. Im kommenden Jahr wird es mindestens ein neues Produkt geben“, sagt Weber.

„Das Bergische Städtedreieck hat viele extrem gut aufgestellte Firmen, die in ihren F-&E-Aktivitäten zum Teil Weltmarktführer sind. Dazu gehören unter anderem Delphi, Vorwerk, Knipex, Schmersal, WKW und Tigges. Letztere fertigen zum Beispiel viele Spezialschrauben und Verbindungstechnik für die Luft- und Raumfahrtindustrie, was kaum bekannt ist. Ein großer Teil der Unternehmen präsentiert sich eher bescheiden“, urteilt Dr. Andreas Groß, Geschäftsführer der Wuppertaler Heinz Berger Maschinenfabrik. 30 Prozent des Gesamtumsatzes macht deren Eigenentwicklungs- und Forschungsanteil aus – überdurchschnittlich viel. Für den Eigenbedarf wie auch für Kunden forscht und entwickelt Berger in den Bereichen Industrie 4.0, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz sowie selbstfahrende und roboter-gesteuerte Magazinersysteme. Auf den Monat genau besteht das Unternehmen, Sondermaschinen- und Sonderlösungsbauer für die Schneidwarenindustrie und gleichzeitig Robotersystemhaus, seit inzwischen 60 Jahren und verzeichnete in den vergangenen fünf Jahren ein generatives Wachstum von 80 Prozent.

Betriebe investieren in Nachwuchs

Die außergewöhnlich gute Forschungsarbeit im Bergischen Städtedreieck führt Groß auch auf die Uni Wuppertal zurück, die viele Ingenieure ausbildet, die im Bergischen bleiben. „Jedes gemeinsame Projekt bietet neue Möglichkeiten und Potenziale, die F & E im Bergischen voranzutreiben und Absolventen an unsere Region zu binden“, sagt Prorektorin Kahl. „Wenn wir unsere Angebote thematisch noch stärker fokussieren, können wir noch mehr Hilfestellung bieten, zum Beispiel mit einer Recruiting-Messe.“ Mit Hilfestellung von außen hat Tobias Gerbracht, im zweiten Jahr in Folge Preisträger in mehreren Kategorien des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend forscht“ und Dozent an der Junior-Uni, positive Erfahrungen gemacht. Mehr als 30 Unternehmen aus der Region haben ihn in seinen Aktivitäten unterstützt, wie der 19-Jährige schildert. „Forschung ist der Schlüssel zur Zukunft und notwendig für eine schnelle Entwicklung. Der Support im Bergischen Städtedreieck ist hoch. Die Wirtschaft ist nicht nur an ihren eigenen Projekten interessiert, sondern investiert auch in den Nachwuchs.“

Das Bergische Städtedreieck hat viele extrem gut aufgestellte Firmen, die in ihren F-&E-Aktivitäten zum Teil Weltmarktführer sind. Ein großer Teil der Unternehmen präsentiert sich eher bescheiden.

Dr. Andreas Groß,
Heinz Berger Maschinenfabrik

Medizin: Wissenstransfer wichtig

Die hohe Verpflichtung und fachliche Hingabe zur F & E betrifft selbstverständlich nicht nur die Industrie, sondern zieht sich im Bergischen Städtedreieck auch durch andere wichtige Bereiche wie die Medizin. Das Städtische Klinikum Solingen betreibt F & E beispielsweise in Form von Projekten in ausgewählten Fächern, sagt Karin Morawietz, Leiterin der Unternehmenskommunikation. Auch Informations-transfer sei wichtig: „Unter anderem lehren und forschen viele unserer Ärzte an

mehreren Universitäten im In- und Ausland und transferieren Wissen aus der klinischen Praxis in führenden internationalen Fachsymposien und Veranstaltungen.“

Raum und Personal für Forschung

Der wachsenden Anzahl an Projekten in der Entwicklung begegnete Bayer in Wuppertal jüngst mit einer deutlichen Erweiterung einer Fachkräfte-Belegschaft, wie Dr. Mike Matthäus, Leiter Chemiepark Management am Standort Wuppertal berichtet. „Wuppertal ist ein wichtiger Standort für die Erforschung und Entwicklung neuer Medikamente, unter anderem gegen schwere Herz-Kreislauferkrankungen. Dazu gehört auch das Thrombosemittel Xarelto.“ Ein weiteres Schwerpunktthema der F & E bei Bayer ist Matthäus zufolge seit 2013 der Bau eines neuen Produktionsbetriebes vor Ort. Dieser diene zur Herstellung und Bedarfsdeckung eines Proteins für die Behandlung von Hämophilie A. Die zunehmend herausfordernde Entwicklung neuer Therapieoptionen beobachtet Bayer – neben der Digitalisierung der Gesundheitsversorgung sowie der Auswertung von Big Data und deren Anwendung – als einen der Trends in der F & E. Diesbezüglich sei Bayer in Wuppertal sehr gut aufgestellt. Bei der Suche nach den besten akademischen Fachkräften arbeitet der Konzern weltweit mit Universitäten zusammen – natürlich auch mit der Bergischen Uni.

Bürgerzufriedenheit als Forschungsprojekt

Die ist auch in Bereichen wie der Transformationsforschung aktiv. In enger Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie entstand im Oktober 2013 das gemeinsam gegründete Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent), in dem Fachleute unter anderem mögliche Mechanismen für mehr Nachhaltigkeit untersuchen und aktuell einen Blick auf die Stadien von Wohlstandsformation in einzelnen Quartieren werfen. Ende Mai stellte das Wuppertal Institut die eigens entwickelte App „Glücklich in Wuppertal“ vor. „Wir erheben Daten, zum Beispiel zur Verkehrsinfrastruktur, Luftqualität oder Arbeits- und Wohnsituation der Menschen vor Ort. Die Ergebnisse stellen wir der Stadt Wuppertal zur Verfügung, damit sie darauf reagieren können“, sagt Luisa Lucas von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Instituts, das auch mit weite-

ren regional ansässigen Unternehmen zu unterschiedlichen, lebensnahen Themen kooperiert. „Netzwerke haben eine immense Bedeutung, um gemeinsam voranzuschreiten.“

Forschung ist der Schlüssel zur Zukunft.

Tobias Gerbracht,
Junior Uni

„Wir arbeiten in die Zukunft“

Kooperationen zählen sich im Bergischen Städtedreieck auch im wahrsten Wortsinn beim Blick in die Sterne aus. So ist zwar die Hauptaufgabe der Sternwarte Solingen, Wissenschaft zu multiplizieren sowie astronomisches und naturwissenschaftliches Wissen zu vermitteln, wie Schatzmeister Dr. Frank Lungenstraß sagt. Dennoch beteilige sich die Sternwarte auch an einigen Forschungsprojekten, inklusive denen von Teilnehmern bei „Jugend forscht“. Insbesondere im neu entstehenden Galileum Solingen, einem modernen Planetarium, werden künftig neben der Astronomie unter anderem kontinuierlich Wetterdaten und Umweltradioaktivität gemessen. Ein Ziel: übergreifende Erkenntnisse gewinnen. Die Zahlen werden regelmäßig veröffentlicht. „Um das Universum zu verstehen, muss man auch unsere Umwelt durchschauen“, sagt Lungenstraß. „Das sind wichtige Zusammenhänge. So arbeiten wir in die Zukunft.“

Tonia Sorrentino

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um bergische Forschung und Entwicklung.

Das Video finden Sie unter:

www.wuppertal.ihk24.de

www.youtube.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

Weitere spannende

Zusatzinhalte gibt es in

unserer „Bergische IHK“-

App sowie in der Online-

version der Bergischen

Wirtschaft unter

www.bergische-wirtschaft.net



Wir fördern das Gute in NRW.



Sabine Baumann-Duvenbeck und ihr Kraftpaket – unterstützt durch die Fördermittel der NRW.BANK.

Die Stärke mittelständischer Unternehmen ist ein wichtiger Motor der Wirtschaft in unserer Region. Eine Eigenschaft, die es wert ist, gefördert zu werden. Z. B. durch den NRW.BANK.Effizienz kredit: Zinsgünstige Darlehen von 25.000 bis 5 Millionen Euro für Modernisierungen, die Ihre Anlagen zukunftsfähig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre unternehmerischen Ziele.

www.nrwbank.de/staerke

Innovationswettbewerb

SPITZEN- POSITION HALTEN

Wie sich das bergische Städtedreieck in der Forschung und Entwicklung (F & E) gegen Wettbewerber schlägt, schildert Klaus Appelt, Leiter Innovation und Umwelt bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, im Interview.



Herr Appelt, wie stark ist F&E im bergischen Städtedreieck verwurzelt?

F & E hat hier eine lange Tradition. In den Laboratorien von Bayer beispielsweise, 1863 gegründet, entwickelten Mitarbeiter unter anderem die Synthese des roten Textilfarbstoffs Alizarin und das Kopfschmerzmittel Aspirin. Wuppertal war einst stark geprägt von der Textilindustrie. Webstühle wurden erst mit Wasser-, dann mit Dampfkraft betrieben. Aus Textil- und Metallindustrie, unseren Kernkompetenzen, entstanden nach und nach die heute sehr wichtige Elektroindustrie – damals wurden Kabel mit Kupferkern und Textilummantelung hergestellt –, der Maschinenbau und die Automobilzulieferindustrie.

Welche Rolle spielt F & E im Städtedreieck heute?

Wir sind eine forschungs- und entwicklungsstarke Region mit einer Patentdichte über NRW-Landesdurchschnitt. Die höchste hat Remscheid mit etwa 80 Patenten pro 100.000 Einwohner. Damit kann sich die Stadt durchaus mit Deutschlands innovationsstärksten Ländern Bayern und Baden-Württemberg messen. Und wir haben einen deutlich über dem Landesdurchschnitt liegenden Anteil an Industrie. Sie ist Treiber für F & E.

Ist der Trend der Industrie nicht rückläufig?

Die Industrie bleibt ein bedeutender Arbeitgeber vor allem für industrienaher Dienstleistungen, aber auch viele andere Branchen. Sie ist ein wichtiger Innovationstreiber und setzt neue technologische Maßstäbe. Unter dem Schlagwort Industrie 4.0 erleben wir gerade einen Technologieschub von besonderer Tragweite.

Können wir unsere Spitzenposition langfristig verteidigen?

Im globalen Wettbewerb können wir nur bestehen, wenn wir schneller innovationsstarke Produkte von höherer Qualität liefern als andere Länder. Und die holen auf, vor allem die Wachstumsregion China. Unser großes Pfund sind die Fachkräfte sowie das akademische und duale Bildungssystem. Gerade NRW hat mit mehr als 60 Hochschulen ein dichtes Netz. Die Bergische Universität ist stark im Bereich Maschinenbau, IT und Elektrotechnik und sehr wichtig für die gemeinsame F & E. Unsere Unternehmen schätzen es, das alles vor der Haustür vorzufinden. Die aktuell mehr als 20.000 Studierenden bedeuten theoretisch 20.000 Fachkräfte für die Region, wenn wir sie halten können.

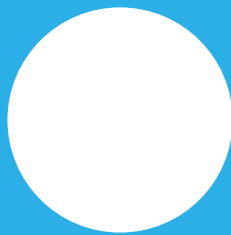
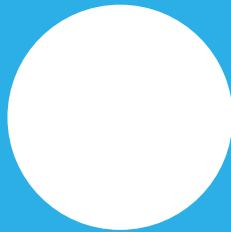
Welchen Stellenwert hat die Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen?

Vor allem kleine und mittlere Unternehmen haben oft keine eigenen F-&-E-Abteilungen und sind auf Partner angewiesen. Laut einer Studie des Jackstädtzentrums betreiben 71 Prozent der bergischen Unternehmen sogar F & E im Ausland oder vergeben Aufträge dorthin. F & E bedeutet immer auch Innovation in Produktion, Prozessen und Verfahren und dient der Steigerung unternehmerischer Wettbewerbsfähigkeit. Alles, was das fördert, ist gut für uns.

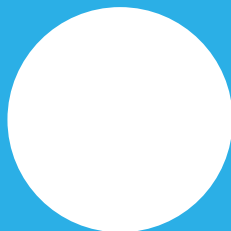
Das Gespräch führte Tonia Sorrentino.

KONTAKT

IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Dipl.-Volksw. Klaus Appelt
Leiter Stabsbereich Innovation
und Umwelt
Tel. 0202 2490 310
Fax 0202 2490 399
k.appelt@wuppertal.ihk.de



Design und Beratung
seit 16 Jahren – wppt.de



Exklusive Marke für das Bergische

MEHR ALS HANDEL

Zuversicht, Mut und umfassende Branchenkenntnisse sind die Säulen, auf denen Jeffrey L. Scott seine Maserati-Boutique in Wuppertal aufbaute. Seine Kunden überzeugt er mit individuellem Plus-Service.

„Ein Maserati-Handel in Wuppertal? Absurd.“ Reaktionen wie diese begegneten Jeffrey L. Scott, als er seine Absicht äußerte, ein Geschäft am Deutschen Ring zu eröffnen. Zu bodenständig seien die bergischen Einwohner, zu teuer die italienischen Automobile – ohnehin alles unangemessene Sportwagen –, zu fragwür-

dig die mitgelieferte Qualität: Es sei vor Ort kein Markt für die Marke vorhanden, unkten Skeptiker. Das sah Scott mit seinen rund 40 Jahren Erfahrung in der Automobil-Herstellerindustrie sowie früheren Führungspositionen bei Jaguar und Land Rover in Deutschland und Aston Martin in Europa anders.

Seltenes Konzept: Automobil-Boutique

Im Mai 2015, zur Firmengründung, zog der gebürtige Kalifornier mit seinem Team an den ehemaligen Jaguar-Standort im Varresbecker Industriegebiet. Schon während der Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten verkaufte die European Motor Company die ersten Gebrauchtwagen, zunächst vorwiegend Jaguar und Land Rover. Im Februar 2016 folgte die offizielle Eröffnung inklusive Maserati-Vertrag, seitdem etabliert Scott die Premium- und Luxus-Marken, neu und gebraucht, im Bergischen Land, Ruhrgebiet, Märkischen Kreis und vereinzelt im Rheinland – weitestgehend wettbewerbslos.

Verstärkung bieten drei weitere Standorte in Lüdenscheid mit Jeep und Alfa Romeo sowie der Kooperationspartner Wurth Automotive in Gummersbach und Schwerte. Auf rund 3.000 Quadratmetern Fläche stehen ausgesuchte Maserati-Modelle, die Scotts Team auf Kundenwunsch nicht nur konfiguriert, sondern konfektioniert. Fußraum und Innenhimmel beledern,



Foto: Stefan Fries

Jeffrey L. Scott in seinem Boutique-Autohaus am Deutschen Ring.

Türverkleidung veredeln, andersfarbige Bremssättel einbauen, Aerodynamik und Fahrwerk optimieren: All das gehört zum Service. „Damit leisten wir mehr als die meisten Autohändler“, sagt Scott, für den sich seine Boutique-Idee inklusive Verkauf von Kleidung und Accessoires auszahlt – ein im Automobilhandel der

Wir wachsen, die Kunden gewinnen immer mehr Vertrauen. In die Marke Maserati und auch in uns.

Jeffrey L. Scott

DACH-Region bisher seltenes Konzept. „Wir wachsen, die Kunden gewinnen immer mehr Vertrauen. In die Marke Maserati und auch in uns. Außerdem festigen wir den Werkstatt-Service unter anderem für Ferrari, Land Rover, Jaguar, Aston Martin und weitere Marken.“

Exklusivität für verborgene Helden

Obwohl Scott auf dezente Diversifikation setzt, ist er vom großen Potenzial Maseratis überzeugt, gerade für die bergischen Unternehmer und deren fast schon angeborenes Understatement. „Besonders die Mittelständler der Metallindustrie sind für mich die ‚hidden heroes‘, verborgene Helden. Sie machen einen genialen Job, aber sprechen nicht groß darüber.“ Für sie und alle weiteren Autofans, die Leidenschaft für Design kombiniert mit Technik und durchdachten Details teilen, stellt Maserati, Scott zufolge, eine Alternative vor allem zu eingefleischten deutschen Marken dar: Viele, die seit Jahren ein bestimmtes Modell fahren, suchten früher oder später nach etwas Neuem.

Die fünf Maserati-Modellbaureihen – darunter übrigens je ein Sportwagen und ein Cabrio – kosten zwischen 66.000 und 200.000 Euro. Kassenschlager: der neue SUV und die Limousine. „90 Prozent der Kunden sehen in unserer Boutique das erste Mal einen Maserati zum Anfassen.

Vorher kannten sie nur die Marke – das unterstreicht die Exklusivität“, sagt Scott, der in Zukunft eigene Sondermodelle fertigen will.

Tonia Sorrentino

TERMIN

Maserati Wuppertal nimmt vom 4. bis zum 6. August 2017 am Motorfestival „Classic Days“ auf Schloss Dyck in Jüchen teil.

KONTAKT

European Motor Company GmbH
Maserati Wuppertal
Jeffrey L. Scott
Deutscher Ring 90
42327 Wuppertal
Tel. 0202 27 422 0
Fax 0202 27 422 30
info@maseratiwuppertal.de
www.maseratiwuppertal.de

ANZEIGE

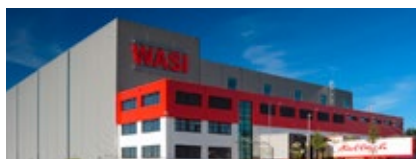
Archivierung mit BvLArchivio bei Wagener & Simon WASI GmbH & Co. KG

KOSTENGÜNSTIG UND REVISIONSSICHER.

Mit Unterstützung von Hartmann Bürotechnik und dem Einsatz von BvLArchivio – einem serverbasierten Komplett-System für digitale Dokumenten-Archivierung – konnten Lagerkapazität geschaffen, die Papierware reduziert und Abläufe optimiert werden.

„Wir hatten in unserem Lager mittlerweile ca. 300 Paletten an Papierware für Dokumente, Verträge und Geschäftsvorgänge“, berichtet Karlheinz Schreiber, Geschäftsführer der Wagener & Simon WASI GmbH & Co. KG.

Durch den Einsatz von BvLArchivio und einem damit verbundenen 6 Terabyte Speichervolumen, konnten ca. 60 Mio. Dokumente digitali-



Quelle: www.wasi.de

siert und die rund 300 Paletten an Papierware auf ca. 0,08 Kubikmeter reduziert werden.

Über die Lösung

Mit BvLArchivio® können Sie gescannte Papierdokumente, Dateien

jeder Art, elektronische Rechnungen, elektronische Dokumente und auch E-Mails, usw. revisionssicher und gesetzeskonform verwalten und archivieren.

So wurde eine kompakte, flexible und kostengünstige Lösung gefunden, die durch ihre einfache und schnelle Installation die internen Unternehmensabläufe nicht beeinflusst und eine entsprechende Datensicherheit gewährleistet.

hartmann
Bürotechnik **RICOH**

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal

Lesen Sie das komplette Fallbeispiel unter hartmann-gmbh.de/fallbeispiele

Solidas Anspruch lautet, für jeden Hammer das richtige Einsteckwerkzeug vorzuhalten. Julia Broy setzt auf Vielfalt und Qualität, die weltweit gefragt ist.

Foto: Günter Lintl

Werkzeuge für alle Hammermodelle

SCHLAG AUF SCHLAG

Mit der Rammglocke in der Prärie kilometerlange Weidezäune einschlagen. Mit dem Sprengmeißel in den Steinbrüchen von Carrara meterhohe Marmorblöcke herausbrechen. Mit dem Asphaltspaten im Straßenbau die Fahrbahndecke sanieren. Wenn es im hammerharten Einsatz mal wieder Schlag auf Schlag geht, brauchen Profis die ganze Kraft zum Einstecken. Vorzugsweise aus Remscheid.

Vor 70 Jahren gegründet, gehört die Firma Solida zu den Branchen-Pionieren, die den technischen Fortschritt von Baumaschinen als Hersteller von Einsteckwerkzeugen mitgetragen und begleitet haben. Zusammen mit dem innovativen Know-how von heute bildet die Praxiserfahrung der ersten Stunde die solide Basis für den weltweiten Geschäftserfolg. Im Laufe der Zeit ist das mittelständische Familienunternehmen aus Remscheid mit seinen 70 Mitarbeitern zum international gefragten Top-Produzenten von professionellen Einsteckwerkzeugen aufgestiegen, der sich als Spezialist für individuelle Lösungen und außergewöhnliche Anwendungen einen exzellenten Ruf erworben hat. So sind die Remscheider beispielsweise mit ihren Sonderwerkzeugen auch im Motorenbau oder zur Schlackenentfernung in schwer zugänglichen Gussteilen präsent. Auch der mit 600 Kilogramm schwerste Meißel, den es zurzeit auf dem Markt gibt, stammt aus der Solida-Produktion. Ebenso der breite Spachtelmeißel für das rückstandslose Entfernen unterschiedlichster Bodenbeläge.

Ganz gleich, ob pneumatisch, elektrisch oder hydraulisch betriebene Hämmer: Für nahezu alle Typen liefert Solida das passende Wunschwerkzeug, mit dem sich jede anstehende Aufgabe umsetzen lasse, wie Julia Broy erklärt, die zusammen mit Thomas Schäfer das Unternehmen leitet: „Unser aktuelles Programm ist durch Qualität und Vielfalt gekennzeichnet. Im Moment haben wir 5.000 Werkzeugvarianten für rund 9.000 Hammermodelle im Ange-

bot, die sich für den Einsatz bei über 400 Maschinenherstellern eignen und möglichst noch am Tag der Bestellung versendet werden. Zudem sind wir in der Lage, den gesamten Fertigungsprozess auf die Anforderungen unserer Kunden auszurichten. Das schließt unter anderem Sonderausführungen von Arbeitsseiten und Einsteckenden, die Oberflächenbearbeitung oder auch das Laser-Labeling auf dem Produkt und die Gestaltung einer kundenspezifischen Verpackung ein.“

Im Moment haben wir 5.000 Werkzeugvarianten für rund 9.000 Hammermodelle im Angebot.

Julia Broy

Qualitätssteigerung gemeinsam mit der Forschung

Merkmal eines Werkzeugs „made by Solida“ sei die hohe Qualität, weit entfernt von den normalen Standards im Wettbewerb, betont Julia Broy und erläutert weiter, dass das Unternehmen eine einzigartige Schmiedetechnologie sowie eine spezielle Härtetechnik einsetze – Verfahren, mit denen die Eigenschaften der Produkte deutlich verbessert werden. Darüber hinaus haben die Experten von Solida in Zusammenarbeit mit Universitäten verschiedene Hochleistungs-Stähle mit einer extra widerstandsfähigen Legierung

entwickelt, die dazu beitragen, die Verschleißanfälligkeit zu senken, die Belastbarkeit zu steigern und so die Standzeit deutlich zu erhöhen.

Schnelle Reaktion auf Kundenwünsche

Und wenn das eine oder andere Werkzeug nach langer, harter Arbeit doch einmal Abnutzungserscheinungen zeigen sollte? „Dann sind wir selbstverständlich zur Stelle, um mit dem geeigneten Ersatzprodukt aus unserem umfangreichen Lagerbestand schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen, damit es im Betrieb weitergeht“, sagt Julia Broy. „Bei Bedarf arbeiten wir entsprechend hochwertige Einsteckwerkzeuge auch auf und machen sie wieder fit für neue Aufgaben. Außerdem verfügen wir über ausreichende Stahlvorräte, um benötigte Werkzeuge zügig zu produzieren. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass der Kunde in kürzester Frist das bekommt, was er für seine Arbeit braucht.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

SOLIDA-Werk
Werkzeugtechnik GmbH & Co. KG
Auf dem Knapp 10
42855 Remscheid
Tel. 02191 37150
Fax 02191 371520
info@solida-werk.de
www.solida-werk.de

ANZEIGE

Starke Unternehmen lassen sich fördern!



Die Anforderungen an den deutschen Mittelstand sind vielfältig: Er muss seine Chancen in Trends wie der Digitalisierung, dem Klimawandel und dem demografischen Wandel erkennen und mit Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Produktinnovationen reagieren, um Wachstum zu generieren und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die NRW.BANK steht dem Mittelstand als starker Partner zur Seite. Als Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt sie kleine und mittlere Unternehmen mit dem gesamten Spektrum kreditwirtschaftlicher Förderprodukte. Die Vorteile sind vielfältig: Die Unternehmen können sich die historisch niedrigen Zinsen langfristig sichern, von günstigen Tilgungs- und Haftungsvarianten profitieren und die Eigenkapitalbasis stärken.

Flexibel einsetzbar ist zum Beispiel der NRW.BANK.Universalkredit: Anlagen, Maschinen, Betriebsmittel oder Umschulungen – all das können Unternehmen damit finanzieren. Der NRW.BANK.Effizienz-kredit dient der Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz. Innovationsvorhaben fördert die NRW.BANK mit dem Programm NRW.BANK.Innovative Unternehmen.

Erfahren Sie mehr über die Fördermöglichkeiten in der Broschüre „Förderung für den Mittelstand in NRW“, die die NRW.BANK mit Unterstützung des NRW-Wirtschaftsministeriums erstellt hat. Sie finden die Broschüre online unter www.nrwbank.de/mittelstandsbroschüre oder können sie per E-Mail an info@nrwbank.de bestellen.

Start-ups im Bergischen

SUPERFOOD IN TÜTEN

Junggründer Nico
Stratemeyer ist
von seinem Produkt
Smnut überzeugt.

Hanfprotein aus den Niederlanden, Rohkakao aus Peru, Gojibeeren aus China und eine große Portion Innovationspotential aus Remscheid – und fertig ist Smnut, das Superfood in Tüten.

Smnut, das steht für „smartest nutrition“ und bedeutet so viel wie intelligente Ernährung. Bei den Zutaten seines Superfoods will der Hersteller, die blush-trading.com GmbH, auf gesunde Zutaten und Qualität setzen. Der Proteinshake soll so nährstoffreich sein, dass man ihn als Astronauten-Nahrung einsetzen könnte. „Keine künstlichen Zusatzstoffe, keine künstlichen Geschmacksstoffe, keine tierischen Inhaltsstoffe, Smnut ist Natur pur“, verspricht Nico Stratemeyer, einer der Erfinder. Und so schmeckt der pflanzliche Bio-Proteinshake auch – ganz natürlich. „Wir wollen keinen Fastfood-Shake anbieten. Wir wollen nicht durch Geschmack überzeugen, sondern durch ein Produkt, das die optimale Leistung liefert“, erklärt der 22-jährige Remscheider. Außerdem war bei der Kreation des Shakes die Herkunft der Zutaten besonders wichtig.

Vom Hobby zum Beruf

Und das Produkt in den weißen Tüten kommt an – bei Sportlern und allen, die auf ihre Ernährung achten. Innerhalb von drei Wochen schaffte es das neue Produkt unter den Hanfproteinen beim Online-Versandhändler Amazon von Seite 27 auf Platz 1. Sieben Monate nach der Markteinführung kratzte der monatliche Umsatz an der 20.000 Euro-Marke. Den Proteinshake mit den natürlichen Zutaten gibt es in zwei Varianten: Natur und Ka-

kao, bestellbar nur über die eigene Homepage oder den Versandriesen Amazon. Bevor Nico Stratemeyer und seine Kollegen des Remscheider Startup-Unternehmens Blush-trading.com Till Wendler und Robert Küfner ihre gesunde Geschäftsidee verband, hatten die drei Remscheider vor allem Spaß an Sport und Interesse an optimaler Ernährung. Ihre Hobbys machten die drei Gründer aus dem Bergischen zum Beruf gemacht. Die Freizeit-Sportler wollten in Sachen Nahrungsergänzungsmitteln keine Kompromisse mehr eingehen, wie sie schildern. Lange suchten sie nach einem Produkt, das pflanzliche Proteine mit anderen Bausteinen einer ausgewogenen Ernährung verbindet. Doch nichts, was es auf dem Markt gab, wurde ihren Ansprüchen gerecht. Also erfanden sie es einfach selbst.

Motiviert vom Glauben an den Fortschritt Bevor die Smnut-Founder mit ihren Produkten Geld verdienen konnten, stand jedoch nach der Gründung des Unternehmens im Sommer 2015 eine lange Test- und Findungsphase bevor. „Von Sternanis bis Zimt haben wir geschmacklich alles ausprobiert“, erinnert sich Nico Stratemeyer. Rund 500 Testläufe benötigten die drei Gründer, bis die Zutatenliste fest stand. Anfangs noch füllten die Erfinder – in Schutzanzügen gehüllt – ihre Produkte selbst in den beengten Verhältnissen ihres Büros ab. Doch der Platz reichte schnell

nicht mehr aus. Seit ihr Shake biozertifiziert ist, gelten zudem verschärfte Vorschriften für die Lagerung. Im Frühjahr sind die Macher von Smnut mit einem Teil ihres Unternehmens in ein Gewerbegebiet nach Köln umgezogen, abgefüllt wird ihr Proteinshake mittlerweile in Kempen am Niederrhein. Der Unternehmenssitz bleibt jedoch die Heimat im Bergischen. Und dort feilen die Gründer auch schon an dem Plan, die Smnut-Familie zu vergrößern. Ob nun Superfood-Riegel oder Frühstücksbrei, an Ideen und dem Willen, ihre Ideen auch in die Tat umzusetzen, mangelt es den Jungunternehmern nicht. Das hat sich schon in der Gründungsphase ihres Start-ups gezeigt. Während ihnen viele rieten, sich einen sicheren Job zu suchen, hielten die drei Studenten an ihrem Vorhaben fest. „Es wird keinen Fortschritt geben, wenn es nicht jemanden gibt, der das macht, von dem alle behaupten, es sei nicht zu schaffen“, sagt Nico Stratemeyer.

Hannah Blazejewski

KONTAKT

blush-trading.com GmbH
Friedrichstraße 95 (Hofseite)
42897 Remscheid
Tel. 02191 360 11 36
info@blush-trading.com
www.smnut.com



ANZEIGE

US GOP
ENTRECÔTE
WILD
VORBESTELLEN
BLACK ANGUS
KIKOK **DRY AGED** SOUS VIDE
T-BONE W METZGERMEISTER
GULASCH **RAR SERVICE** STEAK
BIO **BEEF**
IRISCHE STEAKHÜFTE

akzenta
lecker, günstig, nett

200 Jahre im Geschäft

DER ERFOLG KAM MIT DEM OFENROHR

Vom kleinen Eisenwarenladen zum bedeutenden Stahlhandels-
haus: Wenn die Firma Holzrichter in diesem Sommer ihren
zweihundertsten Geburtstag feiert, ist dies ein bemerkenswer-
tes Ereignis. Denn was das Wuppertaler Traditionsunternehmen
geschafft hat, erreichen nur ganz wenige.

Es war am 1. Juli 1817, als der junge Johann Peter Holzrichter den Sprung in die Selbstständigkeit wagte und in der damaligen Ortschaft Barmen ein eigenes Unternehmen eröffnete. Der gelernte Schmied konzentrierte sich zunächst auf den Verkauf von Eisenwaren, Ofenrohren, Hufbeschlag und Eisen für den Wagenbau. Schon bald entwickelte sich das Geschäft zu einer viel frequentierten Anlaufstelle in der Region. Damit nahm eine beispielhafte Firmengeschichte ihren Anfang.

Im Mittelpunkt der Mensch

Dabei musste sich die Firma immer wieder der Herausforderung stellen, für die Kunden aus Industrie und Gewerbe ein starker Partner im Stahlhandel zu sein und zu bleiben. Dass dies gelungen ist, sieht Rainer Schmitt, Geschäftsführer der Peter Holzrichter GmbH, vor allem in einem begründet: „Die Ware allein macht keine Geschäfte, genau so wenig wie nur der Preis – auch wenn wir erstklassige Produkte anbieten. Wichtigster Faktor ist der Mensch, denn er besitzt die Fähigkeit, zu überzeugen und zu verkaufen. Deshalb verdienen unsere Mitarbeiter die volle Anerkennung im Unternehmen. Denn sie stellen im Dialog mit den Kunden die entscheidende Frage: Was ist für Sie wichtig? Die Antwort liefert die Basis für eine gezielte Beratung und maßgeschneiderten Service. So gelingt es uns, dass sich der Abnehmer verstanden und gut aufgehoben fühlt. Das heißt: Neben dem umfang-

reichen Fachwissen spielt beim Verkauf auch das Thema Sozialkompetenz eine große Rolle.“

Tatsächlich werden die meisten Bestellungen über persönliche Kontakte abgewickelt. Per Fax, E-Mail oder am Telefon: Die meisten Kunden legen Wert auf ihren vertrauten Ansprechpartner, der sie in gewohnter Weise betreut. Hier zeigt sich, wie flexibel das Holzrichter-Team seine Stärken einsetzt. Als Mittelständler steht das Unternehmen für Kundenorientierung und optimale Versorgung. Als Mitglied der Carl-Spaeter-Gruppe in Duisburg profitiert Holzrichter unter anderem von den Einkaufsvorteilen, die an die Kundschaft weitergegeben werden.

Volle Leistung an zwei Standorten

Der Handel im Hause Holzrichter läuft heute über die Lagerstandorte in Schwerte und Wuppertal, wo sich auch der Sitz der Verwaltung befindet. Jede der beiden Niederlassungen verfügt über jeweils 15.000 Quadratmeter Fläche und Hochregallager mit mehreren Tausend Kassettenplätzen zur Aufbewahrung von Langprodukten. Zur Belegschaft gehören 133 Mitarbeiter, davon neun Auszubildende im kaufmännischen und zwei weitere im gewerblichen Bereich. Ein Mehrschichtbetrieb gewährleistet eine prompte Bereitstellung und Auslieferung der geordneten Ware. Das Sortiment umfasst eine Vielzahl von Produkten aus Stahl, Edelstahl und Aluminium in unterschiedlichen Formaten,

Qualitäten und Ausführungen. Darunter Walz- und Blankstahl, Rohre, Kolbenstangen und Zylinderrohre, Bleche, Bänder, Coils und Zuschnitte. Insgesamt hat das Unternehmen etwa 37.000 Artikel vorrätig. Allein im Edelstahl-Segment befinden sich rund 1.500 Erzeugnisse bei Holzrichter auf Lager. Ob für die Nahrungsmittelindustrie, den Apparate- und Maschinenbau, Chemie, Medizin oder die Automotive-Branche: Für nahezu jede Anwendung bietet das Lieferprogramm die passende Lösung.

Maßarbeit als zusätzlicher Service

Doch Menge allein reicht nicht aus, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Aus diesem Grund hat Holzrichter sein Dienstleistungsangebot kontinuierlich ausgebaut. „Unser Anarbeitungsservice kommt bei den Kunden sehr gut an“, berichtet Rainer Schmitt. „Zurzeit sind bei uns Sägestraben mit der Möglichkeit, Rohre zu entgraten, im Einsatz. Dazu Maschinen zum Schleifen, Bürsten und Folienbeschichten von Edelstahl-Flachprodukten. Außerdem übernehmen mehrere externe Servicepartner das Längs- und Querteilen von Coils in verschiedensten Qualitäten und Oberflächen.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Peter Holzrichter GmbH
Schönebecker Platz 11
42283 Wuppertal
Tel. 0202 562 0
Fax 0202 562 278
info@holzrichter-stahl.de
www.holzrichter-stahl.de

Zum zweihundertsten Firmenjubiläum zieht Geschäftsführer Rainer Schmitt eine positive Erfolgsbilanz.

Foto: Günter Lint



**HARTMANN
DAHLMANN
JANSEN**

„Besser für die Zukunft gestalten, als Vergangenes korrigieren“

Frank Alexander Hartmann
Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Unternehmerisches Gestalten erfordert belastbare Entscheidungsgrundlagen. Qualifizierte Beratung reduziert wirtschaftliche Risiken.

Wir beraten Sie bereits in der Planungsphase Ihrer Projekte. Mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungskraft unterstützen wir Sie bei der Umsetzung.

Partner der bergischen Wirtschaft

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

30 Jahre Elektronik-Partner

WEICHEN AUF ZUKUNFT

„Kaum eine Branche setzt so auf Fortschritt wie der Elektronik-Bereich. Das erfordert auch von uns eine hohe Dynamik“, sagt Wolfgang Schulz, Gründer und Geschäftsführer von Wetec.

„Deshalb nehmen wir das 30-jährige Jubiläum zum Anlass, unser Unternehmen neu auszurichten. Vor allem deshalb, um die vielen Kunden im europäischen Markt in gewohnter zeitgemäßer Weise betreuen zu können.“ Die Weichenstellung in Richtung Zukunft geht zügig voran. Dabei steht bei Wetec, der als Systemlieferant für C-Teile in der Elektronikfertigung zu den Top-Anbietern in Deutschland ge-

hört, der Ausbau des Leistungsprogramms ganz oben auf der Agenda.

„Kundennähe, Kommunikation und Kompetenz sind für uns die Basis einer zukunftsorientierten Arbeit. Diese Strategie hat uns nach vorn gebracht. Aus diesem Grund sehen wir uns der Pflicht, die Abläufe in der Logistik weiter zu optimieren und die Beratungsqualität zu steigern. Darüber hinaus wollen wir unseren Abneh-

mern noch mehr Möglichkeiten eröffnen, die Vorteile moderner Informations- und Vertriebskanäle zu nutzen“, erklärt Wolfgang Schulz, der mit seinem Geschäftsführerkollegen Thomas Pletsch das Remscheider Handelshaus leitet.

30.000 Artikel schnell fertig zum Versand

Welche Herausforderungen auf Wetec und seine 100 Mitarbeiter zukommen, wird mit einem Blick auf das Sortiment deutlich. Über 30.000 Artikel für Löttechnik, Fertigung und Inspektion, dazu eine umfangreiche Auswahl an Profi-Werkzeugen, an Produkten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie chemische Erzeugnisse verschiedener Art. Diese außergewöhnliche Sortimentsbreite versetzt das Wetec-Team in die Lage, seine Abnehmer markenunabhängig zu beraten. Rund 90 Prozent des Handelsprogramms hat Wetec stets auf Lager, das mit rund 6.000 Quadratmetern Platz für etwa 3.000 Paletten bereithält. Eine elektronische und logistische Infrastruktur auf dem aktuellen Stand der Technik stellt sicher, dass



30.000 Artikel auf Abruf: Für Wetec-Geschäftsführer Wolfgang Schulz eine logistische Herausforderung, die täglich aufs Neue gemeistert werden muss.

Bestellungen zumeist am selben Tag per Paket-Service auf den Weg zum Kunden gehen.

**Wir sehen uns vor
allen Dingen auch
als Berater und
Problemlöser.**

Wolfgang Schulz

Social Media und Live-Chat – direkter Kontakt mit den Kunden

Durch gezielte Maßnahmen soll die Effizienz im E-Commerce der Remscheider noch ein Stück weit besser werden. Einige Geschäftspartner sind bereits komplett mit Wetec vernetzt und profitieren von der Automatisierung der Arbeitsprozesse. Viele Firmen wählen für die Beschaffung auch den Wetec-Webshop, der in die Warenwirtschaft integriert ist und vom User in Eigenverwaltung genutzt werden kann. Großen Wert legt Wolfgang Schulz auf einen schnellen persönlichen Kundenkontakt. „Wir sehen uns vor allen Dingen

auch als Berater und Problemlöser. Darum schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen, damit unsere Kunden alle Fragen ohne Verzögerung mit unseren Experten klären können.“ Zu diesem Zweck wurde nicht nur eine kostenlose Hotline eingerichtet, sondern die Homepage mit einer Online-Livechat-Funktion ausgerüstet. Ebenfalls erfolgreich gestartet ist die eigene Facebook-Seite und auf dem kürzlich eingerichteten YouTube-Kanal von Wetec werden bereits zahlreiche Produkte in Videos gezeigt und erklärt. Das viertmal im Jahr erscheinende Elektronik-Magazin „a:lot“ macht das umfangreiche Informationsangebot komplett.

Mehr als Handel – eigene Produktentwicklung für mehr Profil

Damit ist Wetec gut aufgestellt, die künftigen Aufgaben in einem anspruchsvollen Marktsegment bedarfsgerecht zu meistern. Doch Wolfgang Schulz setzt auf zusätzliche Stärken, um sein Unternehmen im Wettbewerb positiv zu profilieren: Neue Ideen und innovative Kreativität. „Wir beschränken uns nicht allein auf einen

professionellen Handel, der durch Verlässlichkeit und Schnelligkeit überzeugt. Wir entwickeln auch eigene Produkte, die es anderswo nicht zu kaufen gibt. Zum Beispiel ein Reparaturset für Nokia-Handys oder Reinigungstücher für Elektronik-Geräte zum Superpreis. Und vor kurzem haben wir 6.000 Büros mit speziellen Leuchten aus unserem Sortiment ausgestattet, die auf Wunsch des Auftraggebers entsprechend modifiziert wurden. Das ist Service, wie wir ihn verstehen. Ganz nah am Kunden“, fasst der Wetec-Chef zusammen. Brigitte Waldens

KONTAKT

Wetec GmbH & Co. KG
Jägerwald 11
42897 Remscheid
Tel. 02191 562 62 0
Fax 02191 562 62 99
info@wetec.de
www.wetec.de

ANZEIGE

**Mehr als 30 Jahre Erfahrung in
der Unternehmer- und
Nachfolge-Beratung**

Unternehmer-Studium

**für Unternehmer, Unternehmensnachfolger,
Start-up- und Spin-off-Gründer**

**Exklusiv für Unternehmer und
die, die Unternehmer werden
wollen**

**Teilnahme neben der
unternehmerischen Tätigkeit
(ca. alle 6 Wochen Freitag &
Samstag)**

Programm mit vier Modulen:

- 1. Die Identität des Unternehmers**
- 2. Das Führen des Unternehmers**
- 3. Die Gestaltung des
Unternehmens**
- 4. Selbstbewusst verhandeln**

Start: 6.-7. Oktober 2017

Ort: Wuppertal

Jetzt informieren!

Tel. 0202 7594 2821

iuu@iuu-uni-wh.de

www.iuu-uni-de



Franchise auf der Alleestraße

GÜNSTIGE VIELFALT

Das Backwerk auf der Alleestraße in Remscheid wird seit 2011 von Michael Keßler geleitet. Das Franchise-Unternehmen hat sich in den letzten Jahren um die Aufenthaltsqualität seiner Filialen gekümmert. Michael Keßler versucht die Alleestraße mit vielen Zusatzangeboten zu beleben.



Michael Keßler setzt auf Franchise mit individuellen Akzenten.

Michael Keßler ist eigentlich Lebensmittelchemiker und kein Bäcker. Seit 2006 hat der Unternehmer Erfahrungen mit Franchise-Unternehmen gesammelt und vor sechs Jahren die Backwerk-Filiale auf der Alleestraße in Remscheid übernommen. Aufgrund seines Studiums hat er eine ganz klare Sicht auf Bäckereien, wie sein Backwerk. „Die Qualität unserer Produkte kann natürlich nicht mit der von traditionellen Handwerksbäckern mithalten. Das wäre zu unseren Konditionen ja auch erschreckend. Trotzdem sind unsere Waren frisch und lecker“, sagt er. Er legt die Entscheidung zwischen teureren Handwerksbäckern und günstigen Bäckereien mit Selbstbedienungskonzept in die Hände der Verbraucher. „Eine entspannte Wettbewerbssituation schadet nicht.“

Immer mehr eigene Zubereitung, USB-Slots und Internet

Unter seiner Leitung ist das Backwerk zu einem hoch modernen Anlaufpunkt für Backwaren jeder Art geworden. Nicht nur die große Vielfalt des Angebots, sondern insbesondere der niedrige Preis zieht täglich viele Kunden an. Die meisten Backwa-

ren werden als Teigrohlinge an die Selbstbedienungsbäckerei geliefert und vor Ort, rund um die Uhr, aufbacken und veredelt. Waren wie belegte Brötchen oder Wraps, stellen Michael Keßler und seine Mitarbeiter selbst her. „Der Arbeitsaufwand ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Wir entwickeln uns immer mehr von den Fertigprodukten weg und produzieren einen größeren Teil selber.“ Aus der Perspektive eines Lebensmittelchemikers haben die gelieferten Teigrohlinge einen großen Vorteil. „Obwohl sie nicht so lange frisch halten, backen wir den ganzen Tag lang. Unsere Kunden genießen also meistens Lebensmittel direkt aus dem Ofen.“ Für einen stetigen Umsatz reichen ein guter Geschmack und niedrige Preise allerdings längst nicht mehr aus. Bäckereien müssen, genau wie andere Einzelhändler, für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen. Besonders, wenn die Laufkundschaft wie auf der Alleestraße immer weniger wird. Die Filiale von Michael Keßler wurde deswegen vor zwei Monaten modernisiert, um Sitzplätze erweitert, mit USB-Steckplätzen und kostenfreiem Internet ausgestattet. Dank dieser Maßnahmen verweilen Kunden länger

und suchen das Backwerk gezielt für eine Pause auf. Für den Unternehmer sind diese sekundären Angebote wichtig, um die Bedürfnisse seiner Kundschaft zu befriedigen. „Wir gehen mit der Zeit, das gilt auch für unsere Sortimentserweiterung.“ Genau wie einen eigenen Hotspot verlangen die meisten Verbraucher ein gutes Getränke- und Kaffeeangebot. Auch in diesem Bereich hat das Backwerk einen guten Kompromiss zwischen Preis und Qualität gefunden. Wie alle Unternehmer, die auf der Alleestraße ansässig sind, hofft Michael Keßler für die nahe Zukunft auf mehr Laufkundschaft und eine neu belebte Einkaufsstraße.

Flora Treiber

KONTAKT

Backwerk in Remscheid
Alleestraße 62
42853 Remscheid
Tel. 02191 4618302
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 7 bis 19 Uhr
und Sa. von 8 bis 18 Uhr

ANZEIGE

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis

Audi Q2 Preis-Hit

10 weitere Q2 Modelle
sind sofort verfügbar!



mtl. Rate nur € 225,-*

Audi Q2 sport 1.6 TDI 85 kW (116 PS) 6-Gang

Korallenorange Metallic, MMI Radio plus, Klimaanlage, Aluminium-Gussräder 19", Multifunktions-Lederlenkrad, Einparkhilfe hi., Adaptive cruise control, Sitzheizung vo., Audi active lane assist u.v.m.

*Fahrzeugpreis: € 28.848,74; Sonderzahlung: € 0,-; Jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Vertragslaufzeit: 48 Monate; Verbrauch in l/100 km: innerorts: 4,9 / außerorts: 4,1 / komb.: 4,4 / CO₂-Emissionen in g/km: komb.: 114, Effizienz: A

*Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Überführungspauschale und Zulassungskosten werden separat berechnet. Alle Preise zzgl. MwSt. Angebote nur für Gewerbetreibende. Bonität vorausgesetzt.

Nouvertne

Autohaus Nouvertne am Wasserturm GmbH & Co. KG
Schlagbaumer Str. 118 | 42653 Solingen | Tel.: 02 12 / 25 00 -100 | www.nouvertne.com

Breitbandausbau – schnellstmöglich, aber wie?

Leistungsfähiger Breitbandanschluss ist entscheidender Standortfaktor. Unternehmen setzen auf das Engagement der kommenden Landesregierung: Transparenz schaffen, Ausbau in NRW beschleunigen. Die Digitalisierung in den Unternehmen hat viele Facetten, aber einen gemeinsamen Nenner: Branchenübergreifend sind die Unternehmen auf ein flächendeckend ausgebaut und leistungsfähiges Breitbandnetz angewiesen, um die Chancen der Digitalisierung ergreifen und mittelfristig im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Auch wenn sich diese Erkenntnis in der Politik durchgesetzt hat, bleibt in NRW noch einiges zu tun, damit der Ausbau in

allen Landesteilen gelingen kann, so das Ergebnis einer Diskussionsveranstaltung von IHK NRW, DIHK und Bundesverkehrsministerium am in den Räumen der EWR GmbH in Remscheid.

Nach der Wahl sind die Erwartungen bei vielen Unternehmen hoch, dass die kommende Landesregierung dem Breitbandausbau höchste Priorität einräumen wird. In einer Unternehmensbefragung zur Landtagswahl hatte jedes vierte Unternehmen mehr Engagement beim Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur eingefordert. Gerade in den Landesteilen außerhalb der Metropolen sehen rund 40 Prozent

der befragten Unternehmen in dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur eines der drei Top-Themen für die kommende Landesregierung (www.ihk-nrw.de/node/789). In Standortumfragen der IHKs in NRW landet ein leistungsfähiger Breitbandanschluss regelmäßig auf den ersten Plätzen (u. a. www.wuppertal.ihk24.de, Dok.-Nr. 3621742). Gemeinsam mit Vertretern aus Unternehmen, Kommunen sowie den Breitbandbeauftragten aus Bund und Land diskutierten am 8. Juni rund 70 Teilnehmer in Remscheid, wie der Breitbandausbau in den NRW-Regionen, insbesondere dort, wo der marktgetriebene Ausbau nicht vorankommt, beschleunigt werden kann.



Die Mitwirkenden der Veranstaltung, v.l.n.r. u.a. Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Klaus Appelt und Claudia Novak (3. bzw. 2. v.r.)

Als einen konkreten Ansatzpunkt wünschten sich die Diskutanten mehr Transparenz über die vorhandenen Infrastrukturen und die kleinräumige Anschlussqualität. Denn allzu häufig scheitern Ausbau- und Förderaktivitäten an dem fehlenden Überblick über die Investitionsbedingungen vor Ort. Hier könne die kommende Landesregierung einen wichtigen Beitrag leisten, den Ausbau vor Ort zu koordinieren und, wo nötig, auch zu unterstützen, damit homogene Netzlösungen entstehen und kleinteilige Flickenteppiche verhindert werden. Flächendeckend sollten dafür regionale Breitbandwegepläne erstellt und auf Landesebene aggregiert werden. Die begonnene Förderung sollte allerdings stärker auf die Standortbedingungen in NRW ausgerichtet werden.

ANZEIGE

CRAMER

Arbeitsbühnen®
Teleskopstapler
Gabelstapler

Vermietung • Service • Verkauf



ständig über 50 Gebraucht-
maschinen zum Verkauf!

☎ 02304 933-560 • cramer-arbeitsbuehnen.de
Peter Cramer GmbH + Co. KG
Steinbergweg 51-53 • 58099 Hagen

Neuer IHK-Ausbildungsatlas erschienen

„Deine Zukunft“ heißt der neue Ausbildungsatlas 2017/18 der Industrie- und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid. Auf mehr als 140 Seiten stellt der kostenlose Wegweiser circa 160 Berufe und Fachrichtungen vor. Darüber hinaus enthält er über 500 Adressen von Ausbildungsbetrieben aus Wuppertal, Solingen und Remscheid. Informationen über das Duale Studium und Praktika runden das Angebot ab. Im Atlas bekommen die Schulabgänger außerdem viele wichtige Tipps für ihren Weg zum Ausbildungsplatz: Was will ich werden? Was wird von mir verlangt? Wo finde ich die richtige Adresse? Wie bewerbe ich mich richtig? Wie kleide und verhalte ich mich in einem Bewerbungsgespräch?

Wie wird mein erster Arbeitstag? Alle diese Fragen werden in der IHK-Publikation beantwortet.

Der Ausbildungsatlas ist nicht nur in gedruckter Form, sondern auch in einer App-Version erschienen. Diese Version ist unter „Bergische IHK“ im AppStore, Google Play Store und im Amazon App Shop erhältlich. Die Druckversion ist bei der Bergischen IHK bestellbar unter der Telefonnummer: 0202 2490 801 (Gabriele Eikholz), E-Mail: g.eikholz@wuppertal.ihk.de. Eine Webversion gibt es unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 3445192. Dort steht der Atlas auch als PDF-Datei zum Download bereit.

Lange Nacht der Industrie Rhein-Ruhr: Jetzt anmelden!

Nach Einbruch der Dunkelheit öffnen am 12. Oktober die Unternehmen an Rhein und Ruhr ihre Tore für die 7. Lange Nacht der Industrie und ermöglichen spannende Einblicke in ihre Technologien, Arbeitsprozesse und Produkte. Zusammenhänge in der Wertschöpfung und Funktionsweisen in der Produktion lassen sich so viel einfacher begreifen.

Industrie ist alles andere als schmutzig und laut. Modernes Unternehmertum kann vielmehr begeistern und stolz machen auf die Innovationen und die Wirtschaftskraft der Region – das ist das Ziel dieser Aktion, die von der Gesellschaftsinitiative Zukunft durch Industrie e.V. präsentiert und von den Industrie- und Handelskammern, Unternehmerverbänden und Industriegewerkschaften in der Region unterstützt wird. In diesem Jahr beteiligen sich über 80 Industrie- und industrienaher Unternehmen. Eine Vielzahl von Bussen wird an diesem Abend auf verschiedenen Routen zu jeweils zwei Unternehmen fahren. Dort können die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen der Produktion werfen – bei Werksführungen, Vorträgen und Gesprächen mit Unternehmensvertretern.



Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmen kann jeder (ab 14 Jahre), der sich für Industrie und Technik interessiert. Die Anmeldung ist online möglich unter www.langenachtderindustrie.de/standorte/rhein-ruhr/anmeldung.html

ANZEIGE



**Technische Hochschule
Georg Agricola**

Wo du
plötzlich nicht mehr
 neben dir stehst, sondern
neben deinem Job
studierst
– für umme!

www.coolstes-studium-der-welt.de

ANZEIGE



Mercedes-Benz



„Wir gehören zu Deutschlands besten Servicebetrieben“!
 Im September 2016 hat man uns hierfür erneut ausgezeichnet!

SCHÖNAUEN
Alfons Schönauden GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Winchenbachstr. 23-25
 42281 Wuppertal
 Tel. 0202/25065-0
 Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de

IHK-Branchentreff Kreativwirtschaft NRW

Quer denken – Innovationen gewinnen!

Die IHKs in NRW laden auch in diesem Jahr wieder zum Branchentreff ein, am 14. September in Essen. Der 5. Treff steht unter dem Motto: Quer denken – Innovationen gewinnen. Neben viel Raum zum Netzwerken bietet die Veranstaltung unter anderem vier zeitgleiche Sessions zu folgenden Themen an: Innovative Ideen – Sparringpartner gesucht; Kreative und Wirtschaft – voneinander profitieren; Von der Innovation zum Markt; Design Thinking – weniger reden, mehr machen. Der Fokus der Sessions liegt auf der praktischen Ausrichtung. Die Akteure der Sessions berichten von guten und weniger guten Erfahrungen und stehen für Fragen, Tipps und Anregungen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet von 16 bis ca. 19.30 Uhr im Haus der Technik, Hollestr. 1, 45127 Essen, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu dem Branchentreff mit Nennung der gewünschten Session ist ab sofort möglich unter: bit.ly/IHK-Kreativwirtschaft oder bei Simone Stachelhaus unter: Telefon: 0201 1892-184 oder per E-Mail: simone.stachelhaus@essen.ihk.de.

i Weitere Informationen finden Sie unter www.essen.ihk24.de/kreativwirtschaft, Dokumenten-Nr.: 3724804



KONJUKTURELLE ENTWICKLUNG JUNI 2017

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
Jan. - Apr. '17 geg. Jan. - Apr. '16	-2,4	-10,8	+9,6	-0,8	+5,7
April '17 geg. April '16 ²	-7,8	-19,8	+8,0	-6,1	-3,5

Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)					
Jan. - Apr. '17 geg. Jan. - Apr. '16	-1,1	-15,8	+4,6	-2,6	+7,4
Exportquote Jan. - Apr. '17	58,0	46,3	49,4	52,7	46,6

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)					
Jan. - Apr. '17 geg. Jan. - Apr. '16					
a) Herst. von Metallerzeugnissen:	-4,9		e) Fahrzeugbau:	-8,1	
b) Elektroindustrie:	+9,6		f) Metallerzeugung:	-0,6	
c) Maschinenbau:	-4,1		g) Kunststoffindustrie:	+3,4	
d) Chemieindustrie:	-5,0		h) Nahrungsmittel:	+7,5	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote³ Mai '17 (in %)					
Arbeitslose, Änderung					
Mai '17 geg. Vorjahresmonat (in %)	-4,1	-7,2	-1,8	-4,5	-3,1
darunter: Männer	-3,2	-7,4	-1,8	-4,0	-2,9
Frauen	-5,4	-6,9	-1,9	-5,2	-3,3
Mai '17 geg. Vormonat	-1,5	-1,9	-1,2	-1,5	-1,3
darunter: Männer	-1,4	-1,0	-2,1	-1,4	-1,6
Frauen	-1,6	-3,0	±0,0	-1,7	-1,0

Verbraucherpreisindex für NRW	
April 2017 gegenüber Vorjahresmonat (in %):	+1,6

¹ Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. ² Der April 2017 hatte zwei Arbeitstage weniger als der April 2016.

³ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

ANZEIGE

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT
SERVICE
FÜR ALLE FABRIKATE

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30
 59174 KAMEN
 TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

Neue Database – Für jedes Thema ein Forscher

Wuppertaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gesucht – Aktualisierte Forscherdatenbank der Bergischen Universität jetzt online!

Um Kooperationen mit der bergischen Wirtschaft weiter zu fördern und auszubauen, bietet die Bergische Universität Wuppertal ab sofort eine Weiterentwicklung ihrer Forscherinnen- und Forscherdatenbank an. Mithilfe der Datenbank können sich Unternehmen über Forschungsschwerpunkte und geeignete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an der Bergischen Universität informieren. Die neue Version ist abrufbar unter www.fdb.uni-wuppertal.de.

Kooperationen mit der bergischen Wirtschaft sind für die Bergische Universität Wuppertal von großer Bedeutung. Möglichkeiten der Zusammenarbeit reichen von einem ersten Beratungsgespräch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, über die Erstellung von Gutachten und die Vermittlung von Praktikanten bis hin zur Durchführung konkreter Messungen und Analysen.

Mit der weiterentwickelten Forscherinnen- und Forscherdatenbank können sich Unternehmen im Vorfeld einer möglichen Kooperation jetzt noch genauer über Forschungsschwerpunkte an der Bergischen Universität und die entsprechenden Ansprechpartner informieren. Die Datenbank ermöglicht Interessierten ohne Umwege den direkten Zugriff auf eine Fachfrau oder einen Fachmann. Mit ihr können neben allgemeinen Angaben zu Namen, Kontaktdaten und Forschungsschwerpunkten auch konkrete Informationen zu von den Wissenschaftlern verwendeten Geräten oder Verfahren abgefragt werden.

Foto: Maite Reiter



Drücken den Startknopf für die aktuelle Forscherinnen- und Forscherdatenbank der Bergischen Universität: Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl, Prorektorin für Planung, Finanzen und Transfer; Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Die Forscherinnen- und Forscherdatenbank ist Teil der Kooperationsvereinbarung zwischen der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid und der Bergischen Universität. Aktuell sind 170 Forscherinnen und Forscher verzeichnet.

 www.fdb.uni-wuppertal.de

bergische WIRTSCHAFT

ANZEIGE



Ford Transit Custom

Groß im Geschäft, klein im Unterhalt.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW City Light

Bordcomputer, Airbags, Berganfahrassistent, ZV mit FB, Radiovorbereitung, Doppelflügelhecktür, Ford Easy Fuel, Beifahrer Doppelsitz, EURO 6, TAGESZULASSUNG

Bei uns für **€15.490,-¹ netto**
(€18.433,10 brutto)

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Transit Custom: 7,5 (innerorts), 6,0 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 170 g/km (kombiniert).

 Jungmann Wuppertal-Barmen Heckinghauser Straße 102 0202 . 962 22-2 www.jungmann-vonzumhoff.de	 Vonzumhoff Wuppertal-Elberfeld Gutenbergstraße 30-48 Verkauf: Simonsstraße 80 0202 . 37 30-0
---	--

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen City Light 270 L1 2,0 -I-TDCi 77 kW (105 PS).

ANZEIGE

WER NICHT WIRBT,
DER NICHT GEWINNT.

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

ANZEIGE

Bürobedarf 

illert

Der Katalog 2017 ist da! Über 800 Seiten Bürobedarf!

Anfordern unter: wilhelm.illert@telebel.de
Online ansehen: www.buero-illert.de

Taxigewerbe im Städtedreieck

VORSICHTIGER OPTIMISMUS

Ob die Fahrt zum Flughafen, zum Arzttermin oder nach einer langen Partynacht – auf diesem Rücksitz nimmt wohl jeder gelegentlich Platz. Und trotzdem blickte das Taxigewerbe im Bergischen Städtedreieck lange mit Unbehagen in die Zukunft.

Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns, langwierige Baustellen gerade im Stadtgebiet von Wuppertal und die Konkurrenz durch Mietwagen-Anbieter machten den Unternehmen in der Region schwer zu schaffen. Doch die Branche mit dem leuchtenden Symbol auf dem Dach sieht einen Silberstreif am Horizont. Das hat die jüngste Konjunkturumfrage der Bergischen IHK bei den Taxiunternehmen der Region ergeben. „Erstmals seit

langer Zeit haben die Unternehmen ihre Lage positiver beschrieben“, sagt Christian Bruch, Verkehrsreferent der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid. Die Gründe dafür könnten für den Vorsitzenden der Wuppertaler Taxizentrale, Nico Höttges, folgende sein: „Zunehmende Rechnungsfahrten, günstigere Kraftstoffpreise und eine anstehende Tarifierung“. Höttges zeigt sich vorsichtig optimistisch.

Schwierige Zeiten und Überlebensstrategien

Im Zuge der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes hatten 2015 viele Kommunen eine Erhöhung der Tarife bewilligt. In der bergischen Metropole sah das anders aus. Wegen der dreijährigen Sperrung der B7 und der daraus resultierenden Staus, Umwege und Wartezeiten wurden die Preise seit 2013 nicht mehr angepasst. Wenn die Wuppertaler Politik zustimmt, spült den Taxiunternehmen voraussichtlich ab Herbst 2017 jeder gefahrene Kilometer 15 Cent mehr in die Kasse. Für das rollende Gewerbe in Wuppertal ist die Erhöhung längst überfällig. Schließlich hatte die Einführung des Mindestlohnes der Branche bundesweit einen ordentlichen Dämpfer verpasst. Seit dem 1. Januar 2015 musste jeder Unternehmer seinen Fahrern zunächst 8,50 Euro, seit Anfang des Jahres 8,84 Euro pro Stunde zahlen – unabhängig davon, welchen Umsatz der Einzelne einfuhr. Bis Januar 2015 waren die Fahrer am Umsatz beteiligt. Wer wenige Touren fuhr, bekam auch weniger Lohn. Mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes ging das nicht mehr. Die Unternehmer mussten genauer rechnen. Das kostete viele Fahrer den Job.

„Jede vierte Arbeitsstelle ist bei uns in Solingen weggefallen“, sagt Ertan Cati, seit 1991 Taxi-Unternehmer und Vorsitzender der dortigen Taxizentrale. Auch Armin Schötz musste sich von einem Teil seiner Mitarbeiter trennen und die Dienstzeiten seiner Fahrer kürzen. Schötz ist Vorsitzender der Funk-Taxi-Vereinigung Remscheid. Die 21 Mitglieder der Vereinigung haben 36 Fahrzeuge auf der Straße und sehen ihre Situation weniger positiv als die Wuppertaler Großstadt-Kollegen. Dies ist in der teils ländlichen Struktur Remscheids begründet. „Wir haben es hier schwer.“ Gerade in den Abend- und



Viele Krankenfahrten erfolgen mit dem Taxi. Dennoch sind etliche Fahrer-Jobs in Solingen weggefallen, wie Ertan Cati weiß.

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

Der Vorsitzende der Wuppertaler Taxizentrale Nico Höttges erkennt trotz schwieriger Zeiten einen leichten Positivtrend in der Wuppertaler Taxibranche.



Nachtzeiten warten die Fahrer oft vergeblich auf Kundschaft. Um wirtschaftlich arbeiten zu können, müssten die Fahrer 25 Euro die Stunde einfahren. „In der Spätschicht sind es aber oft nur zehn Euro“, berichtet Armin Schötz. Um das Fahrzeug-Angebot künstlich zu verknappen, gibt es bei der Funk-Taxi-Vereinigung Remscheid einen Dienstplan. Der regelt genau, welcher Unternehmer wann seine Taxen auf Tour schickt. „Nachts wird ein Teil der Autos aus dem Verkehr genommen“, erklärt Schötz. Wer Dienst hat, kann so mehr Fahrten verbuchen. Über ein ähnliches Modell denken auch die Solinger Kollegen nach. „Tagsüber sind die Unternehmer ganz gut ausgelastet, aber nachts ist wenig zu tun“, berichtet Ertan Cati. Bei der nächsten Generalversammlung der Mitgliedsbetriebe will Cati die Einführung eines Dienstplanes vorschlagen. „Wir müssen es so steuern, dass es sich für alle lohnt“, sagt er.

Erweiterung des Dienstleistungsspektrums rund ums Taxi

Die Taxitarife wurden in Remscheid 2015 um 28, in Solingen um 22 Prozent angehoben. Für Schötz und seine Remscheider Kollegen reicht das schon längst nicht mehr aus. Die Ursachen dafür sind vielfältig und liegen unter anderem in dem

Tagsüber sind die Unternehmer ganz gut ausgelastet, aber nachts ist wenig zu tun.

Ertan Cati

durch die Topografie bedingten Verschleiß der Autos und steigenden Kosten bei der Fahrzeugbeschaffung. Um für die Kundschaft interessant zu bleiben, suchen die Zentralen im Bergischen Städtedreieck nach weiteren Tätigkeitsfeldern. „Wir haben Dienstleistungen rund um das Taxi im Blick. Einkaufsfahrten für Kunden zu Supermärkten oder Apotheken beispielsweise“, sagt Amin Schötz. In Solingen bringen Schülerfahrten zwischen verschiedenen Schulstandorten sowie Zubringerdienste für Reisebusunternehmen zusätzlich Geld in die Kassen. Außerdem hat die Taxizentrale zwei Dauerlinien der Solinger Verkehrsbetriebe übernommen und fährt bei drei weiteren Linien nach Bedarf. Wichtig sind diese Dienstleistungen für die Unternehmen auch, weil sie sich nicht zu abhängig von Krankenfahrten machen wollen. In Solingen beispielsweise werden 60 Prozent der Touren am Tag von Krankenkassen gezahlt. Probleme bereiten den Taxiunternehmen die

mancherorts ungünstig gelegenen Taxihalteplätze. „Die Kunden können uns dort oft gar nicht sehen“, beklagt Ertan Cati aus Solingen. In Wuppertal blickt man mit Sorge auf Anzahl und Lage der Halteplätze, die den Fahrern nach dem Bahnhofsumbau in einer „engen Straßenschlucht“ zwischen Parkhaus Döppersberg und Investoren-Kubus zugewiesen werden sollen.

Zielgruppe neue Generationen – mit Apps in die Zukunft

Vorteile sieht der Remscheider Chef der Taxi-Vereinigung im technischen Fortschritt, der in vielen Bereichen das Arbeiten erleichtert – sei es in der Zentrale oder in den Fahrzeugen selbst. Um auch für die Smartphone-affine Generation attraktiver zu sein, plant die Remscheider Vereinigung die Zusammenarbeit mit einer Taxi-App. Die Wuppertaler und Solinger Kollegen sind da schon weiter. Mit den Apps „Taxi Wuppertal“ und „Taxi Solingen“ sind die Zentralen seit gut fünf Jahren auf dem digitalen Markt. „Wer sich nicht anpasst, hat schlechte Karten“, sagt Ertan Cati. Er hat wie seine Kollegen in Wuppertal und Solingen die Konkurrenz von myTaxi und Uber stets kritisch im Blick. Alternative Antriebstechnologien sind für die Taxi-Unternehmen interessant, derzeit jedoch noch wenig praktikabel. „Reichweiten und Lademöglichkeiten sind bei Elektroautos ein Problem“, sagt Nico Höttges. So lange man an den Taxihalteplätzen die Fahrzeuge nicht mit Strom versorgen kann, setzt auch die Flotte der Remscheider Vereinigung weiter auf Diesel.

Hannah Blazejewski



Armin Schötz, Vorsitzender der Funk-Taxi-Vereinigung in Remscheid, sieht Überlebenschancen des dortigen Taxigewerbes in zusätzlichen Dienstleistungen wie Einkaufsfahrten.

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um das bergische Taxigewerbe. Das Video finden Sie unter:

www.wuppertal.ihk24.de

www.youtube.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App sowie in der Online-version der Bergischen Wirtschaft unter

www.bergische-wirtschaft.net





Für Unternehmerhelden gemacht: Gothaer GewerbeProtect.

Wir wissen, was Unternehmer wirklich wollen: so wenig wie möglich an Versicherungen denken. Daher kombinieren wir für Sie den idealen Versicherungsschutz: branchenspezifisch, individuell, flexibel.

Weitere Informationen bei Ihrem **Gothaer Berater** oder www.gothaer.de/unternehmerheld

Gothaer

Satire in Wuppertal

DAS LEBEN: WIE EIN FRAGEBOGEN

Uwe Becker kennt sein Umfeld bestens. Und er scheint es ebenso akkurat zu beobachten, wie er auch das tägliche Geschehen auf der Welt in den Medien verfolgt. Das kommt nicht von ungefähr. Schließlich ist er Chefredakteur des Wuppertaler Satire- und Programmagazins ITALIEN, Mitarbeiter des Satire-Magazins Titanic und Kolumnist bei der Westdeutschen Zeitung. Und zudem Teilzeitkoch in der Gaststätte Katzensgold in der Luisenstraße. Kein Witz.

Name: Uwe Becker

Beruf: Journalist

Seit wann im Bergischen? Ich lebe seit meiner Geburt in Wuppertal.

Warum leben/arbeiten Sie gerne im Bergischen? Da ich hier geboren bin, musste ich zunächst natürlich hier leben, zur Schule gehen und später arbeiten. Man liebt halt die Heimat, wenn sie liebenswert ist. Und das Bergische Land ist ja liebenswert. Angebote aus Gelsenkirchen, Bielefeld oder Lüdenscheid habe ich stets beharrlich abgelehnt.

Was macht das Bergische Städtedreieck für Sie als Privatperson und in Ihrem Beruf und spannend, interessant? Es sind die kleinen, mittelständischen Unternehmen, von denen ich gerne noch mehr als Anzeigenkunden für unser Monatsmagazin ITALIEN gewinnen würde. Ich fände es toll, wenn einige Unternehmen, nachdem sie den Jahresbeitrag für die IHK entrichtet haben, noch ein kleines Budget für Werbung in unserem heimatlichen Satire-Magazin übrig hätten.

Was glauben Sie, warum hier so viel freie kreative Energie und Do-it-yourself-Mentalität zu finden ist? Eventuell liegt es an der Enge des Tales. Aber wenn ich ehrlich bin, ich weiß es nicht so genau.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie? Die Freude an der Arbeit. Hohe Honorare können natürlich auch sehr motivierend sein.

In meiner Freizeit findet man Sie oft ... Im Bett. Aber ich gehe auch gerne unter Menschen. Besuche Konzerte oder gehe spazieren und genieße die wunderbare Landschaft des Bergischen Städtedreiecks.

Was würden Sie sich für Ihre Stadt und das Bergische Städtedreieck wünschen? Die Schwebebahn möge wieder so zuverlässig durch das Tal schweben, wie ich es noch in Erinnerung habe. Ansonsten eine niedrige Arbeitslosenzahl, keine Nazis und Frieden im Städtedreieck und auf der ganzen restlichen Welt.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks? Überall und nirgends!

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht? Der bergische Mensch ist hilfsbereit, intelligent, mutig, interessant, innovativ, aber auch lernfähig. Besser kann ich mich persönlich auch nicht beschreiben.

Geheimtipp in der Region? Geheimtipps verrate ich grundsätzlich nie. Höchstens unter vier Augen.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Noch mehr Talente würden mich kräftemäßig überfordern.

Was ist Humor in Ihren Augen? Wenn ein Witz nicht mit „Kommt ein Mann zum Arzt ...“ anfängt. Alles, was in ITALIEN steht.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit Sebastian Vettel. Ich würde die 24 Stunden nutzen, um sein ganzes Konto abzuräumen.

Ihr Motto? Das Leben ist wie ein Fragebogen. Kennst du alle Antworten, hast du gewonnen.



Uwe Becker meint es
ernst mit der Satire.

Traditionelle Kochkunst aus China

AUTHENTISCH IN ELBERFELD

Wu Ji-Chefin Haiqin Xia (rechts) empfiehlt Liwen Hua (links) Spezialitäten des Hauses.

Wer in Wuppertal einmal traditionell chinesisches essen möchte, der ist in den Abendstunden im Restaurant Wu Ji genau richtig.

Das Ladenlokal, zuvor unter dem Namen „Viermahl“ geführt, hat im Oktober vergangenen Jahres den Besitzer und damit auch die kulinarische Richtung gewechselt. Mit einem freundlichen „Ni hao“ wird der hungrige Gast seither am Empfangstresen oder der Bar begrüßt. Auf der Karte finden sich zu moderaten Preisen viele deftige Gerichte: gegart, gebraten, geschmort oder frittiert. Viele Fleischgerichte kommen „hotcooked“ – extra scharf und super heiß auf einer gusseisernen Platte auf den Tisch. Hier gibt es vor allem Ente und Garnelen in vielen Variationen. Vegetarier kommen aber ebenfalls auf ihre

Kosten. Gebratenes Saisongemüse und Tofu stehen für sie auf der Karte. Dass unter den Suppen aber ausgerechnet diejenige durchgestrichen wurde, die mit der Einlage Schweindarm aufwartet, ist vermutlich auch den Fleischessern unter den Gästen ganz recht.

Interessante Nachspeisen und Mittagstisch

Beim Nachtisch zeigt Wu Ji, dass Milch auch in der chinesischen Küche vielfältig zum Einsatz kommt. Auf Tafeln an der Wand werden Milchpudding sowie Milchtees angeboten. Dort finden sich zudem Desserts, deren Zutaten Europäer in der Regel zumeist dem Hauptgang zuordnen würden: Süßkartoffel und Rotbohne zum Beispiel. Da das Wu Ji in einem Seitenarm der Elberfelder Innenstadt liegt – die Bankstraße geht von der Herzogstraße zwischen Elberfelder Wall und Kasinokreisel ab – eignet sich das Lokal auch für einen kurzen Abstecher während der Pause.

Zum Mittagstisch sind unterschiedliche Gerichte zum kleineren Preis im Angebot. Auf köstlichen Espresso muss danach nicht verzichtet werden: eine wuchtige, professionelle Kaffeemaschine, wie man sie auch in Kaffeebars und italienischen Restaurants findet, thront auf dem Tresen des Wu Ji. Geöffnet ist das Lokal täglich (außer freitags) von 11 bis 23 Uhr.

Daniela Ullrich

KONTAKT

Wu Ji
Bankstraße 4
Wuppertal-Elberfeld
Tel. 0202-971 105 26
info@wuji-originalasiakueche.de
wuji-originalasiakueche.de

Öffnungszeiten: täglich (außer freitags)
von 11 bis 23 Uhr



EIN LEBEN IN WÜRDE – BIS ZUM LETZTEN TAG

Das geplante Hospiz- und Palliativzentrum Niederberg sichert die ganzheitliche Versorgung von sterbenden und unheilbar kranken Menschen. Ein NRW-weit einzigartiges Angebot, das ab 2020 im Kreis Mettmann zur Verfügung stehen wird. Da wir für die Realisierung dieses Projekts noch auf Spenden angewiesen sind, freuen wir uns über jede Unterstützung. Sprechen Sie uns gerne an.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.hpzn.de

Einzigartige Kulturlandschaft im Bergischen Städtedreieck

VOM PARKPLATZ ZUM NATURIDYLL

Der Müngstener Brückenpark hat sich zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Bergischen Städtedreieck entwickelt und lockt mit einer herrlichen Auen- und Uferlandschaft ins Grüne.

Ein Platz unter der Brücke gilt gemeinhin nicht als Ausflugsziel. Aber bei der Müngstener Brücke handelt es sich ja nicht um irgendeine Brücke und der Platz darunter ist auch nicht irgendein Platz: Der Müngstener Brückenpark liegt zu Füßen von Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke. Es ist ein Ort, an dem die Wupper erlebbar wird und der zu den beliebtesten Ausflugszielen im Bergischen Städtedreieck gehört.

Das war nicht immer so: Natürlich, als die Brücke vor ziemlich genau 120 Jahren – am 15. Juli 1897 – mit einem rauschenden Fest eingeweiht wurde und als sich zwei Jahre später sogar der deutsche Kaiser Wilhelm II. die Ehre gab, tummelte man sich gern an diesem idyllischen Fleckchen Natur. Der Platz unter der Brücke war ein beliebtes Ausflugsziel, der jedoch im Laufe der Jahre seinen Glanz verlor und irgendwann, man mag es sich heute kaum noch vorstellen, zu einem Parkplatz verkam.

Planerische Herausforderung: Attraktives Ausflugsziel in schutzbedürftiger Landschaft

Im Rahmen der Regionale 2006 entschieden sich die drei Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal, hier im Mittelpunkt des Städtedreiecks eine Kulturlandschaft zu entwickeln und ein attraktives Ausflugsziel zu schaffen. Keine leichte Aufgabe, wie sich Annette Nothnagel von der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderung erinnert: „Es handelt sich um ein Naturschutzgebiet und auch die Auflagen des Hochwasserschutzes mussten berücksichtigt werden. Zudem musste ein neuer

Parkplatz in der Nähe gefunden werden.“ Das Atelier Loidl aus Berlin gewann mit seinem Vorschlag den landschaftsplanerischen und künstlerischen Realisierungswettbewerb. Der Vorschlag vereinte gleichermaßen die Bedürfnisse der Ausflügler nach Ruhe und einem besonderen Landschaftserlebnis, aber auch die Bedürfnisse des Naturschutzes.



Im „Haus Müngsten“ kehren die Besucher des Parks gerne zu einem kühlen Getränk ein.

Heute ist der Müngstener Brückenpark ein Ort der Idylle und der Ruhe – wenn man nicht gerade an einem sonnigen Sonntagnachmittag zu Besuch ist. Rund 350.000 Besucher kommen jährlich hierher. Die imposante Brücke, die erhaben über dem Parkgelände thront, ist ein beliebtes Fotomotiv. Das Wupperufer kann man von oben über Aussichtsplattformen betrachten oder auch – an ausgewählten Stellen – betreten. „Der Müngstener Brückenpark ist ein großer Anziehungspunkt in unserer Region und sicherlich auch einer der Impulsgeber für die positive Tourismusentwicklung im Bergischen Städtedreieck“, sagt Annette Nothnagel.

Mit der Schwebefähre über die Wupper und zurück

Die etwa vier Hektar große Fläche des Parks umfasst neben der Auen- und Flusslandschaft auch die Schwebefähre. Dabei handelt es sich um eine Verbindung über die Wupper hinweg, bei der die Fahrgäste gemeinsam mit dem Fährmann die Überfahrt durch eigene Muskelkraft ermöglichen. Außerdem gibt es das Müngstener Rätsel: zehn Bodenplatten, die den Besucher mit ihren Fragen zum Nachdenken bringen. Dazu eine Minigolfanlage, den Schaltkotten samt Schmiede, den Spiel- und Bewegungspfad und natürlich das Haus Müngsten. Es wurde erst 2010 eröffnet und prägt mit seiner Fassade aus rostigem Corten-Stahl und den riesigen Fenstern das Bild des Parks unter der Brücke. Betrieben wird das Haus übrigens, genau wie die Schwebefähre, von Mitarbeitern der Lebenshilfe. Sie kümmern sich auch um die Pflege und Erhaltung des Parks.

Andrea Schorrardt

ANFAHRT

Müngstener Brückenweg 71
42659 Solingen

Ein großer Parkplatz befindet sich direkt an der B229, nahe der Kreuzung mit der L74. Von dort führt ein Fußweg (etwa sieben Minuten) entlang des Morsbachs direkt zum Brückenpark Müngsten. Am Brückenpark selbst stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung.



Malerische Natur und Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke: Der Müngstener Brückentpark ist ein attraktives Naherholungsziel.

Fünf Fragen an Cornelia Sonnenberg

ZOLLFREIER ZUGANG

Wegen riesiger Kupfervorkommen ist Chile einer der bedeutendsten Rohstofflieferanten Deutschlands. Cornelia Sonnenberg, Hauptgeschäftsführerin der AHK Chile, erläutert die Bedeutung des Freihandels und die Chancen für deutsche Unternehmen.

Was ist der Hauptgrund für die stabile Wirtschaftsentwicklung in Chile, die im Vergleich zu einigen Nachbarländern hervorsticht?

Für mich ist der entscheidende Faktor, dass an dem Grundsatz, die Marktwirtschaft ist Voraussetzung für eine stabile soziale Entwicklung, nie gerüttelt wurde, obwohl sich seit dem Ende der Militärdiktatur, Anfang der 90er-Jahre, mehrere demokratische Regierungen unterschiedlicher Ausrichtung abgewechselt haben. Natürlich hat das Land in einigen Jahren auch von hohen Rohstoffpreisen profitiert, aber für die langjährige Konstanz ist der gesellschaftliche Konsens, das Bekenntnis zur Marktwirtschaft, entscheidend. Dadurch konnte die Wirtschaft Chiles in den letzten 25 Jahren mit kurzen Unterbrechungen jährlich um drei bis sieben Prozent wachsen.

Warum setzt das Land so sehr auf Freihandel und inwieweit profitieren deutsche Unternehmen davon?

Chile ist eines der Länder mit den meisten Freihandelsabkommen weltweit. Bei einer Einwohnerzahl von rund 17 Millionen Menschen war klar, dass das Land für seine Entwicklung auf die Außenwirtschaft angewiesen ist. Deshalb hat man frühzeitig und konsequent auf den Freihandel gesetzt. Chile war das erste Land in Lateinamerika mit einem Assoziierungsabkommen mit der EU. Vorangetrieben durch die Suche nach neuen Märkten sind heute mehr als 90 Prozent des Weltmarktes mit Freihandelsabkommen abgedeckt. Dies ist natürlich eine hervorragende

de Ausgangslage für hier produzierende deutsche Unternehmen, wenn sie zollfrei exportieren wollen.

Was tut sich im Rohstoffbereich, der für das Land von immenser wirtschaftlicher Bedeutung ist?

Der Bergbau und die Agrarwirtschaft sind die Säulen, auf denen die chilenische Exportwirtschaft beruht. In den letzten Jahren versucht das Land vor allem, die inländischen Wertschöpfungsketten zu verlängern. Dabei baut man zum einen auf die Ansiedlung von Technologielieferanten und zum anderen auf die Weiterverarbeitung der Rohstoffe zu höherwertigen Produkten und die dringende Verbesserung der Produktivität. Im Rahmen dieser Entwicklung bestehen für die deutsche Industrie große Chancen, insbesondere in den Feldern Sensorik, Elektronik, Automatisierungslösungen und Ressourceneffizienz. Wir unterstützen Unternehmen dabei mit unserem Kompetenzzentrum Bergbau.

ZUR PERSON

Cornelia Sonnenberg lebt seit mehr als 30 Jahren in Chile und erlebte den wirtschaftlichen Aufschwung des Landes seit dem Ende der Militärdiktatur. Die Diplom-Ökonomin war zunächst Leiterin des AHK Business Centers und stellvertretende Geschäftsführerin der Kammer, bevor sie 2007 Hauptgeschäftsführerin der AHK Chile wurde.

Kann es dem Land gelingen, von den sehr hohen Energiekosten wegzukommen?

Tatsächlich hat Chile im internationalen Vergleich relativ hohe Energiekosten, zwischenzeitlich sogar die zweithöchsten weltweit. Ich gehe jedoch davon aus, dass die Energiepreise des Landes im internationalen Vergleich eher zurückgehen. Die Regierung setzt in Form strategischer Programme sehr stark auf die erneuerbaren Energien, was sich in den letzten Jahren, neben dem fallenden Ölpreis, bereits positiv auf die Energiekosten ausgewirkt hat. Hier steckt noch viel Potenzial, schließlich hat Chile herausragende natürliche Bedingungen, beispielsweise in Form der höchsten Sonneneinstrahlung weltweit. Zudem verfügt das Land mit dem Rohstoff Lithium über ein zentrales Element für die immer wichtiger werdenden Speichertechnologien und die Elektromobilität. Außerdem wurden Fördermaßnahmen ergriffen, um die Energieeffizienz deutlich zu steigern.

Welche Dienstleistungen bietet die AHK Chile zu den Schwerpunktthemen Innovation und Technologietransfer an?

Hier arbeiten wir als Berater von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern. Wir offerieren Qualifizierungsmaßnahmen für lokale Kräfte und führen Inspirationstouren nach Deutschland durch, um chilenischen Entscheidern die Funktionsweise von Clustern und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Universitäten zu veranschaulichen. Darüber hinaus unterstützen wir Kooperationsprojekte zwischen deutschen chilenischen Forschungseinheiten und Unternehmen.

Cornelia Sonnenberg



Foto: AHK Chile



BRÜSSEL GENEHMIGT KWKG-ENTLASTUNGSREGELN

Fünf Monate nach Inkrafttreten des novellierten Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) hat die EU Kommission die neuen Entlastungsregeln für energieintensive Industriebetriebe genehmigt. Damit werden diese Unternehmen analog zur Besonderen Ausgleichsregelung des EEG entlastet. Auch die seit 2011 gewährte Entlastung für deutlich mehr Unternehmen als seit 2017 wurde abschließend entschieden. Demnach bleibt es bei der im novellierten KWKG angelegten Rückforderung für 2016, wenn die Entlastung der Jahre 2014 bis 2016 bei verbundenen Unternehmen den Wert von 160.000 Euro übersteigt. Weitere Rückforderungen wird es daher nicht geben.

NEU: DIHK-LEITFADEN ZUR INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN

Der DIHK-Verlag hat den DIHK-Leitfaden „Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung“ neu aufgelegt. Dieser wurde umfassend überarbeitet und greift die Änderungen durch das im Sommer 2016 in Kraft getretene Integrationsgesetz auf. Der aktualisierte Leitfaden gibt im bewährten Stil Informationen zu Aufenthaltsstatus und -dauer, Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika, zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Sprachförderung sowie zu Fragen der Integration vor Ort. Er bahnt einen Weg durch die vielen gesetzlichen Bestimmungen und zeigt, wo passende Unterstützung und die richtigen Ansprechpartner zu finden sind. Eine Druckversion des Leitfadens gibt es ab sofort über den DIHK Verlag unter www.dihk-verlag.de oder bestellservice@verlag.dihk.de zu einem Preis von 2,20 Euro.

SOCIAL-MEDIA-TIPPS: BEWEGTE ZEITEN

Bilder und Videos in sozialen Netzwerken verhelfen zu größerer Reichweite. Aber woher nehmen? Es gibt diverse Möglichkeiten und nicht immer ist die süße Katze die erste Wahl.

Die Suche nach einem authentischen Motiv für ein Foto ist zwar nicht einfach, aber sie lohnt sich. Da nicht für jedes Posting ein professioneller Fotograf engagiert werden kann, einfach selbst die Kamera in die Hand nehmen, durch den eigenen Betrieb laufen und interessante Motive auswählen; am besten mit Personen, die eine Geschichte zu erzählen haben und etwas mit dem Inhalt des Postings zu tun haben. Werden Personen fotografiert, sollten immer die Augen scharfgestellt werden, da sie für den Betrachter immer im Mittelpunkt stehen. Bei Landschaftsaufnahmen macht die Anwendung der Drittel-Regelung das Bild harmonischer. Hierbei wird das Bild im Querformat mit zwei imaginären horizontalen Linien gedrittelt. An einer der beiden Linien wird der Horizont ausgerichtet. Sogenannte Stockfotos (Fotos von professionellen Bildagenturen) sind für die sozialen Netzwerke eher ungeeignet. Ist keine Zeit, Personal oder sonstige Ressourcen vorhanden, gibt es zur Not auf den Portalen pexels, pixabay und freeimages.red auch kostenlose Bilder von zumeist nicht professionellen Fotografen.

Einen kurzen Imagefilm lässt man aber besser von einem Profi erstellen. Wo vor ein paar Jahren noch ein Drei- bis Fünf-Minüter die Regel war, sind die Nutzer heute meist spätestens nach 60 Sekunden weg – es sei denn man hat eine feste Fanbase und gibt Beauty- oder Gamingtipps. Selbstgemachte Videos können selbstverständlich auch funktionieren – sie machen einen Clip jedenfalls authentisch. Wie immer sollte man aber die Zielgruppe nicht aus dem Auge verlieren.

Seit einiger Zeit sind auch Live-Videos bei Facebook möglich. Diese können von Unternehmen für neue Produktpräsentationen, die Vorstellung von Mitarbeitern oder für eine kurze Geschichte aus dem Unternehmen genutzt werden. Kündigen Sie das Live-Video über Facebook und auch crossmedial an, damit so viele Zuschauer wie möglich dabei sind. Testen Sie vorab die Funktion, gegebenenfalls mit einem normalen Video. Sorgen Sie für ausreichend Akku, wenn Sie mit dem Handy live gehen. Sollten Kommentare unter den Live-Stream gepostet werden, sollten diese, sofern sie nicht direkt beantwortet werden, später noch einmal gelesen und gegebenenfalls nachträglich kommentiert werden.

Den Artikel mit weiterführenden Links finden Sie auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 89734.

HIER IST NOCH PLATZ FÜR SIE

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

K3: Kooperationen

GEMEINSAME SACHE

Die StadtUmland-Kooperation „Zwischen Rhein und Wupper: zusammen – wachsen“ wurde ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit soll verstetigt werden.

Eine Stunde mehr Zeit pro Tag. Für jeden. Durch eine neue Nähe von Stadt und Land, von Wohnen, Arbeiten und Freizeit – das ist das gemeinsame Ziel von 18 Kommunen und einem Kreis, die am Rhein und an der Wupper liegen. Die Großstädte Düsseldorf und Leverkusen rahmen im Westen das Gebiet, im Norden der Kreis Mettmann, und mittendrin liegt das Bergische Städtedreieck mit Remscheid Solingen und Wuppertal. Für dieses Ziel und das gemeinsame Konzept für den Weg dorthin

hat der Kooperationsverbund jetzt durch die Landesregierung eine Auszeichnung erhalten.

Bevölkerungswachstum und Wohnraumbedarf

Diese Region wächst. Entgegen der Prognosen steigen die Bevölkerungszahlen im gesamten Raum. Es wird neuer adäquater Wohnraum gebraucht, ebenso werden neue Lösungen für eine zeitgemäße, verträgliche Mobilität benötigt, die helfen, die Pole des Alltagslebens – Wohnen, Job, Schule, Naherholung, Freizeit – reibungslos miteinander zu verbinden. Teures Wohnen in der Stadt, günstiges Leben auf dem Land mit unzureichender infrastruktureller Versorgung und dazwischen zeitfressende ökologisch bedenkliche Pendlerströme – es ist das gemeinsame Ziel, eine Entwicklung auf den Weg zu bringen, die gegensteuert: „Zwischen

Rhein und Wupper: zusammen – wachsen“ ist der Titel des gemeinsamen Prozesses und des gemeinsamen Ziels.

Schon jetzt ist ein erstes – vielleicht das wichtigste – Ziel erreicht, auch wenn der Zusammenschluss der Kommunen erst wenige Monate alt ist. Ein neuer Kooperationsverbund ist entstanden – in relativ kurzer Zeit, mit intensivster Zusammenarbeit und einer Menge von Projektansätzen. Und vor allem: Die Kooperation war nicht nur effektiv, sondern geprägt von einer kooperativ-freundschaftlichen, Mut machenden Atmosphäre – wichtigster Baustein für eine langfristige Zusammenarbeit.

Neue Planungs- und Denkweisen

So konnte eine räumlich und thematisch integrierte Betrachtung und Bearbeitung des Raumes gelingen. Neue Planungs- und Denkweisen sind entstanden. Wie wäre es also, wenn es eine interkom-



Im Mai 2017 auf der Polis: der damalige Minister Groschek im Kreis der drei Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal und der BSW. Foto: Kristina Malis



In fünf Workshops mit Beteiligten aus allen Gebietskörperschaften wurde das StadtUmland-Konzept entwickelt. Foto: Kristina Malis

munale Planung von neuem Wohnraum und entsprechender Infrastruktur gäbe? Oder ganz einfach einen Rhein-Wupper-Verkehrsverbund? Oder noch anders: Einen Radschnellweg zwischen Düsseldorf und Duisburg und dem Bergischen Städtedreieck? Pilotprojekte für zeitgemäßen Wohnraum könnten im Rahmen einer Rheinisch-Bergischen Bauausstellung entwickelt werden. Oder eine regionale

dann so weit: Staatssekretär Michael von der Mühlen hat auf der Messe „polis – The Convention“ mitgeteilt, dass das gemeinsame Handlungskonzept „Zwischen Rhein und Wupper“ auf Grund seines Vorbildcharakter gewürdigt wurde. Insbesondere für den gelungenen „Regionsbildungsprozess“ mit der gemeinsamen Zielsetzung von einer Stunde mehr Lebenszeit für jeden erhielt das Konzept die Auszeichnung.

Regional denken

Die Jury, die am 10. Mai 2017 tagte, wählte neben „Zwischen Rhein und Wupper“ noch zwei weitere Konzepte aus: das „RegioNetzWerk“ und das „Stadt Umland Netzwerk“ rund um Köln. Aufgrund eines herausragenden methodischen wie inhaltlichen Niveaus sowie ihrer innovativen und integrierten Ausrichtung wurden diese drei Konzepte ausgewählt.

„Die Jury würdigte die Qualität aller acht eingereichten Zukunftskonzepte, da sie allesamt integrierte Planungsansätze anstatt sektoraler Betrachtungen in den Blick nehmen, neue Stadt-Umland-Kooperationen auf Augenhöhe etablieren, Umlandgemeinden zur Verantwortungsübernahme bewegen und durch interkommunale Strategien neue Kräfte freisetzen“, teilte das Ministerium mit.

„Bleiben Sie dabei, denken Sie regional, alles andere wäre schlecht“, so der damalige Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek. Region sollte als Stadt und Stadt im regionalen Kontext gesehen werden, so der Appell des Ministers auf der Polis. Die Landesregierung wird die Aktivitäten des neuen Kooperationsverbundes weiterhin positiv begleiten.

In der nächsten Zeit werden zur Fortführung des StadtUmland-Prozesses politische Abstimmungen in den Kommunen initiiert. Noch in diesem Jahr soll eine Regionalkonferenz stattfinden, bei der die weitere Organisation von Kooperation und Projekten organisiert wird.

**Denken Sie regional,
alles andere wäre
schlecht.**

Michael Groschek

Wohnungsmarktagentur könnte städteübergreifend agieren. Eine Vielzahl von Projektansätzen wurde skizziert. Mit diesen Ideen geht es in eine nächste Phase der Zusammenarbeit, die Strukturen der Kooperation und eine Konkretisierung des Zukunftskonzeptes definieren soll.

Die Arbeit des Kooperationsverbundes wird unterstützt durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen. Schon im September 2016 hatten sich die Kommunen und Kreise zusammengeschlossen, um sich mit einem gemeinsamen Konzept um eine Förderung im Rahmen des Projektaufrufes „StadtUmland.NRW“ zu bewerben. Mit Erfolg! Der Kooperationsverbund zwischen Rhein und Wupper ist einer von acht durch die Landesregierung ausgewählten Projekträumen. Den gesamten Prozess von Bewerbung und der Erarbeitung von Projektskizzen hat die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) mit Sitz in Solingen koordiniert. Die drei Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal sind Gesellschafter der BSW. Mitte Mai war es

DATEN UND FAKTEN

**„Zwischen Rhein und Wupper:
zusammen – wachsen“**

Beteiligte:

- Großstädte: Düsseldorf, Leverkusen, Wuppertal, Solingen, Remscheid
- Umlandgemeinden: Burscheid, Erkrath, Haan, Hilden, Hückeswagen, Langenfeld, Monheim, Ratingen, Velbert, Wermelskirchen, Wülfrath, Stadt Mettmann, Heiligenhaus
- Kreise: Kreis Mettmann

Herbst 2016: Zur Prozessgestaltung wird das Planungsbüro DeZwarteHond zusammen mit RMP Landschaftsarchitekten ermittelt.

Januar bis April 2017: Fünf Workshops mit den Vertretern der Gebietskörperschaften finden an unterschiedlichen Orten innerhalb des Kooperationsverbundes statt.

7. April 2017: Der Kooperationsverbund reicht das Zukunftskonzept „Zwischen Rhein und Wupper: zusammen – wachsen“ bei der Landesregierung ein.

17. Mai 2017: Als eins von drei Zukunftskonzepten wird „Zwischen Rhein und Wupper“ ausgezeichnet.

2. Jahreshälfte 2017: Verstetigung der Arbeit des Kooperationsverbundes, Konkretisierung der Projektansätze und Präsentation der Ergebnisse

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67,
E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de,
Internet: www.bergisches-dreieck.de.

Hochschulkooperationen im Städtedreieck

SONNENWAGEN DOWN UNDER

Bochumer Studierende gehen in Darwin mit dem Thyssenkrupp-Blue Cruiser an den Start. Designed hat ihn ein Wuppertaler, gebaut wurde er mit Hilfe bergischer Unternehmen.

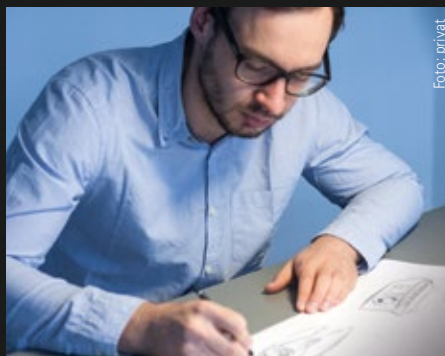
Experten nennen es das härteste Rennen, das es für Solarfahrzeuge gibt: Bei der zweijährlichen Bridgestone World Solar Challenge folgen studentische Teams aus mehr als 30 Ländern der rund 3.000 Kilometer langen Strecke zwischen Darwin und Adelaide. Den bis zu diesem Jahr einzigen deutschen Teilnehmern, dem Solar-Car-Team der Hochschule Bochum, drücken 2017 besonders viele Menschen aus dem Bergischen Land die Daumen. Denn hinter dem Design des viersitzigen Sportcoupés steht ein Wuppertaler, und Unternehmen aus dem Bezirk der Bergischen IHK haben kräftig bei der Umsetzung angepackt.

Design mit Auszeichnung – ein Cruiser fürs Auge

Die Bochumer Studierenden treten zum dritten Mal, wieder in einer Forschungs-kooperation mit Thyssenkrupp, in der Cruiser Class an – einer Wertungsgruppe für alltagstaugliche „Sonnenwagen“ mit Straßenzulassung. Das Modell „blue.cruiser“ begeistert auch emotional, lobt die Hochschulgruppe ihren Helfer aus Wuppertal: „Erstmals wurde die gesamte Karosserie des klassisch anmutenden Coupés samt Innenraum von einem Designstudenten gestaltet und modelliert.“ 18 Monate lang arbeitete Industrial Designer Daniel Rauch an dem Modell. „Auf die Stunden

habe ich nicht gesehen“, sagt der 28-Jährige, der ein Graduierten-Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen absolviert. Auch dort gab es Anerkennung für den Wuppertaler: Drei Tage vor dem „Rollout“ des Thyssenkrupp-Cruisers, der offiziellen Vorstellung am 5. Juli, wurde er von der Folkwang Universität für seine Arbeit ausgezeichnet.

Rund ein halbes Jahr lang dauerten die Vorarbeiten, um beispielsweise einen besonders günstigen cw-Wert zu erreichen. „Die 0,2-Marke ist bei einem Serienfahrzeug schwer zu unterbieten“, sagt Rauch. Wie gut der „blue.cruiser“ abschneidet, ist geheim – der cw-Wert soll es auch nach dem Rennen vom 8. bis zum 15. Oktober bleiben. Offen kommuniziert hat das



Der Wuppertaler Daniel Rauch hat das Solarcar-Modell „blue.cruiser“ entworfen.

Solarcar-Team dagegen, wie die Karosserie entstand: In seinem Blog beschreibt es, wie die Negativformen bei NeuDing in Wichlinghausen gefräst wurden.

„Das Projekt passte sehr gut in unser Tagesgeschäft“, sagt Geschäftsführer Philipp Altjohann. „Es war sehr anspruchsvoll, umfassend und zeitintensiv. Wir haben uns gerne mit dieser Arbeit auseinandergesetzt und die Zusammenarbeit mit den Studierenden lief reibungslos.“ Für NeuDing war es die erste Kooperation mit der Hochschule Bochum, während vorher bereits Kontakte zu den Universitäten in Wuppertal und Bochum bestanden.

Solinger Stahlräder – mal ganz leicht

Auch Räderhersteller Kronprinz in Solingen (Mefro Wheels GmbH) brachte zum ersten Mal seine Expertise beim Solarcar-Projekt ein. 2008 hatte man allerdings schon Studenten der TU Freiberg bei der „Formula Student“ geholfen. „Auch diesmal haben wir tief in die Trickkiste gegriffen und sehr viel Technologie eingebaut“, räumt Entwicklungschef Dominique George mit dem Vorurteil auf, ein Stahlrad sei grundsätzlich schwerer als eines aus Aluminium. „Die Entwicklung des Stahlrads ist noch nicht zu Ende. Die Räder, die wir nach neuestem Kenntnis-



Noch aus dem Rechner, wird das neue Solarcar „blue.cruiser“ der beiden Forschungskoooperationspartner Uni Bochum und Thyssenkrupp in diesen Tagen der Öffentlichkeit vorgestellt.

stand für ein neues Serienfahrzeug eines französischen Autoherstellers produzieren, haben an einigen Stellen eine Materialstärke von weniger als einem Millimeter und sind trotzdem stabil.“ So kann ein 16-Zoll-Rad aus Stahl drei Kilogramm leichter sein als ein herkömmliches Rad aus Aluminiumguss.

Kronprinz fertigt jeweils über 1,5 Millionen Räder für Pkw sowie leichte und schwere Lkw. „Es gibt aber auch viele Sonderprojekte“, erläutert Diplom-Ingenieur George, der in Wuppertal studierte und bei Mefro Wheels inzwischen Executive Vice President der Radentwicklung ist. „Darunter sind auch viele Anfragen für Fahrzeuge der E-Mobilität.“ So liefert Kronprinz beispielsweise die Räder für den Streetscooter der Post – mit dem Unterschied, dass der Thyssenkrupp „blue.cruiser“ wie sein Vorgänger Radnabenmotoren hat, die von den Bochumer Studenten sorgfältig Stück für Stück zusammengesetzt wurden.

Um ein möglichst geringes Gewicht ging es auch bei den Türscharnieren. Die kommen von Edscha. Das Remscheider Unternehmen unterstützte zwar schon das Wuppertaler Green Lion Racing Team, kooperiert aber wie NeuDing und Kronprinz zum ersten Mal mit der Mannschaft des Solarcars. Die muss, wegen der Straßenzulassung, jede Menge Auflagen erfüllen –

auch was die Stabilität der Türscharniere angeht. „Da unsere Prüfmöglichkeiten hinsichtlich der einzuhaltenden Kräfte aber sehr begrenzt sind, ist es für uns ein enormer Vorteil, wenn wir auf bereits getestete Türscharniere zurückgreifen können“, wird René Berger vom Solarcar-Team in der Edscha-Hauszeitschrift zitiert.

Leichtbau aus Remscheid für den Sonnenwagen

Für den Sonnenwagen wäre allerdings selbst die leichteste Profil-Variante aus dem Edscha-Sortiment mit 280 Gramm noch zu schwer gewesen. Edscha lieferte deshalb eine 160 Gramm leichtere Variante aus hochfestem Aluminium, die man für ein anderes Projekt entwickelt



Entwicklungschef Dominique George und Projekt-Managerin Bianca Schitter vor der Musterpresse der Kronprinz GmbH in Solingen-Ohligs.

hatte. „Ein weiteres Beispiel dafür, dass Edscha das Thema Leichtbau beherrscht“, unterstreicht Entwicklungsingenieur Georg Dell, der für den Scharnierhersteller schon mehrere Produkte entwickelte, die patentiert wurden.

Werkzeug von Gedore für das Solarcar-Team

Neben den drei neuen Kooperationspartnern der Bochumer wirkt Gedore wie ein alter Hase: Bereits seit 2005 stattet das Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid und Werk in Solingen die Sonnenwagen-Bauer mit Werkzeug und Werkstattwagen aus. Seit diesem Jahr hilft Gedore in ähnlicher Weise auch dem Formula-Student-Team der Technischen Universität Berlin, das bei Konstruktionswettbewerben und Rennen in Deutschland sowie Europa antritt. „Die Nachwuchsförderung liegt uns besonders am Herzen“, erklärt Senior Brandmanager Michael Hilger. „Wir sponsern das Solarcar-Team der Hochschule Bochum mit Handwerkzeug, Automotive-Werkzeugen, Drehmomentschlüsseln und Werkstattausrüstung für die Montage und Wartung der Solar-Rennwagen. Wir freuen uns darüber, mit unserem Werkzeug einen Beitrag zu leisten und das Team der Hochschule so bei einem der härtesten Rennen der Welt zu unterstützen.“

Fred Lothar Melchior

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

10.04.2017 HRA 24500

Immorevital Lennep 2 GmbH & Co. KG

(Sachsenstr. 20, 42287 Wuppertal).
Gegenstand: der Ankauf, die Sanierung und der Verkauf der Schule „Glocke“, Kölner Str. 94 in Remscheid-Lennep. Persönlich haftender Gesellschafter: Immorevital Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27083). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Seyed-Modjahed, Behnaz, Wuppertal, *03.09.1978.

10.04.2017 HRA 24499

cremeeis GmbH & Co. KG

(Platz der Republik 5, 42107 Wuppertal). Gegenstand: die Produktion und der Vertrieb von Speiseeis sowie der Betrieb von Eiscafé. Geschäftsanschrift: Platz der Republik 5, 42107 Wuppertal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Stange & Küpper Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28096).

26.04.2017 HRA 24504

Kaspar Catering GmbH & Co. KG

(Platz der Republik 5, 42107 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb eines Catering-Services, insbesondere Event-Catering, sowie der Betrieb von Kantinen und gastronomischen Betrieben. Persönlich haftender Gesellschafter: Stange & Küpper Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28096).

03.04.2017 HRB 28081

Mativa GmbH

(Schwarzer Weg 247, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2017/16.03.2017. Gegenstand: der Handel sowie Im- und Export von Kosmetikartikeln. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Drvenkar, Hrvoje, Jesenice na Dolenjskem / Slowenien, *14.05.1972.

05.04.2017 HRB 28083

Overath Logistik GmbH

(Vohwinkeler Str. 166, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2017. Gegenstand: der Handel, die Lagerei und der allgemeine Güterkraftverkehr. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Overath, Andreas, Wuppertal, *08.06.1962.

05.04.2017 HRB 28084

Z&Q GmbH

(Nützenberger Str. 229, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2016. Gegenstand: der Export der deutschen und europäischen mechanischen und elektrischen Geräte, Maschinen und Zubehör sowie die verbundenen Dienstleistungen wie Projektplanung, -beratung, -management und Investmentberatung bei den elektromechanischen Projekten. Stammkapital: 80.000 Euro. Geschäftsführer: Qin, Zhengyuan, Xicheng Distrikt, Stadt Beijing / China, *31.12.1983.

06.04.2017 HRB 28087

LMT GmbH

(Hans-Böckler-Str. 76, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2017. Gegenstand: Vertrieb sowie der Im- und Export von Kosmetika und damit verwandten Produkten. Stamm-

kapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ljubic, Mario, Wuppertal, *04.03.1980; Meller, Boris, Wuppertal, *06.08.1982.

07.04.2017 HRB 28096

Stange & Küpper Verwaltungs GmbH

(Platz der Republik 5, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.02.2017. Gegenstand: die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung sowohl der cremeis GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal als auch der Kaspar Catering GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro. Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der cremeis GmbH & Co. KG sowie der Kaspar Catering GmbH & Co. KG sind die Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Geschäftsführer: Küpper, Robin Allan, Wuppertal, *06.07.1983; Stange, Kaspar Rudolf, Wuppertal, *22.08.1983.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

07.04.2017 HRB 28094

ESR Solution Group GmbH

(Hauptstr. 17, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.02.2017. Gegenstand: der Verkauf von Sage Produkten und deren Nachfolgeprodukte sowie ergänzende Produkte der Third Party Providers und die Erbringung

10.04.2017 HRB 28097

Expimo Immobilienverwaltungs-gesellschaft mbH

(Bleicherstr. 7, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.02.2017. Geschäftsanschrift: Bleicherstraße 7, 42283 Wuppertal. Gegenstand: die Verwaltung, die Vermittlung sowie der Kauf und Verkauf von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Geladaris, Konstantinos, Wuppertal, *29.03.1959. Einzelprokura: Geladaris, Georgios, Wuppertal, *23.06.1985. Entstanden nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 20.02.2017 durch Ausgliederung des von Konstantinos Geladaris, Wuppertal, *29.03.1959, unter der Firma „Galadaris Immobilien e.K.“, Wuppertal, betriebenen Unternehmens (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24431).

10.04.2017 HRB 28098

Rosenlöcher Gerüstbau GmbH

(Uellendahler Str. 723, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.03.2017. Geschäftsanschrift: Uellendahler Straße 723, 42281 Wuppertal. Gegenstand: der Gerüstbau einschließlich aller branchenüblichen Nebenleistungen sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 99.000 Euro. Geschäftsführer: Ossé, Christian Helmut, Wuppertal, *02.05.1961.

19.04.2017 HRB 25404

Planet-A GmbH, Wuppertal

(Görlitzer Str. 7, 41460 Neuss). Änderung zur Geschäftsanschrift: Adler Str. 17, 42283 Wuppertal.

20.04.2017 HRB 28112

GoldenLion Trade GmbH

(Roßstr. 2, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.03.2017. Gegenstand: Im- und Export sowie Vertrieb von Waren verschiedener Art, insbesondere von elektronischen Artikeln und Haushaltswaren. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Zhang, Qi, Wuppertal, *05.10.1979.

HIER FEHLT IHRE ANZEIGE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß - Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

sämtlicher mit dieser Software verbundenen Tätigkeiten, wie Softwareverkauf, Installation, Softwarepflege, Cloud-Services, Programmierarbeiten, Beratungen Schulungen etc. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Broede, Andreas, Langenfeld, *05.12.1964; Halbach, Arndt, Remscheid, *11.09.1965; Mörch, Matthias, Engelskirchen, *21.05.1969.

10.04.2017 HRB 28100

Casa Lorenzo UG

(haftungsbeschränkt) (Siebeneicker Str. 386, 42111 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.03.2017. Gegenstand: der Betrieb eines Restaurants sowie der Handel mit italienischer Feinkost und Wein. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Lorenzo, Patricia Claudia, Düsseldorf, *07.05.1964.

25.04.2017 HRB 28115

**PRR Steuerberatungs-
gesellschaft mbH**

(Hastener Str. 2, c/o Rother, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2003, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 16.01.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 74806) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen, die Beratung von Mandanten in steuerlichen Fragen und die Betreuung von steuerlichen Mandanten sowie die damit zu vereinbarenden Tätigkeiten gem. § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG. Weiterer Gegenstand des Unternehmens sind die Unternehmensberatung und Vertretung von Mandanten in Finanzierungs- bzw. Kreditfragen, soweit es sich nicht um rechtsberatende oder gewerbliche Tätigkeiten i.S.d. § 57 Abs. 4 StBerG handelt. Die Gesellschaft kann im Rahmen der vorstehenden Absätze alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, soweit die berufrechtlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Leiter der Zweigniederlassung muss ein Steuerberater sein, der seine berufliche Niederlassung am Ort der Zweigniederlassung oder in deren Nahbereich hat. Die Beteiligung an anderen Unternehmen ist ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000 Euro. Liquidator: Pfannkuchen, Rolf-Rainer, Köln, *12.03.1953.

25.04.2017 HRB 28117

**Anselm Muthmann
Versicherungsmakler GmbH**

(Voswinckelstr. 14, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.03.2017. Gegenstand: die Vermittlung von Versicherungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Muthmann, Anselm, Ennepetal, *27.05.1961.

25.04.2017 HRB 28118

**PMT Steinhart Personal
Mobilitäts Training GmbH**

(Küllenhahner Str. 37, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.03.2017. Gegenstand: Personaltraining. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kiel, Manfred, Erkrath, *18.09.1940; Steinhart, Stefan Kurt, Solingen, *20.11.1986.

27.04.2017 HRB 28121

Nero GmbH

(Berliner Str. 206, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2017. Gegenstand: das Führen eines Gastronomiebetriebes mit Veranstaltungen, Live-Konzerten und Live-Musik. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Polat, Sadik, Wuppertal, *21.05.1994.

28.04.2017 HRB 28125

**Mayer Vermögensverwaltungs-
gesellschaft mbH**

(Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2017. Gegenstand: die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 1.000.000 Euro. Geschäftsführer: Krufft, Peter, Wuppertal, *02.08.1949.

VERÄNDERUNGEN

03.04.2017 HRA 23992

Lebensmittelmarkt Nowak e.K.

(Dasnöckel 56, 42329 Wuppertal). Einzelprokura: Krämer, Udo, Solingen, *13.06.1968.

03.04.2017 HRA 17512

Alberts & Nieper oHG

(Werth 94, 42275 Wuppertal). Ausgeschlossen als Persönlich haftender Gesellschafter: Nieper, Helga, Isernhagen, *20.11.1937; Nieper, Hans-Daniel, München, *30.04.1977.

04.04.2017 HRA 24317

**FG VV UG (haftungsbeschränkt)
& Co. KG**

(Oberbergische Str. 52, 42285 Wuppertal). Der Sitz ist nach Gräfelting (Amtsgericht München, HRA 106590) verlegt.

04.04.2017 HRA 24125

**Vogelsaue 35 Immobilienverwal-
tungs KG**

(Vogelsaue 35, 42115 Wuppertal). Ausgeschlossen als persönlich haftender Gesellschafter: Laack, Christian Martin, Wuppertal, *20.09.1977. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Güner, Filiz, Solingen, *20.10.1979.

04.04.2017 HRA 7208

KÖBO-DONGHUA GmbH & Co. KG

(Hatzfelder Str. 115, 42281 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: neue Firma: KÖBO GmbH & Co. KG.

05.04.2017 HRA 24419

**Zum Köhlerliesel Inh. Julian Deniz
Cetinbas e.K.**

(Obergrünwalder Str. 3, 42103 Wuppertal). Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 24.02.2017 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Zum Köhlerliesel Gastronomie GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28018) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

05.04.2017 HRA 16886

**Storchen-Apotheke
Dr. Klaus Quinke**

(Meckelstr. 43, 42287 Wuppertal). Storchen-Apotheke Wiebke Schollasch e.K. Nunmehr Inhaber: Schollasch, Wiebke Gerda Friederike, Wuppertal, *28.08.1978. Nicht mehr Inhaber: Dr. Quinke, Klaus Albert Erich, Apotheker, Wuppertal, *14.11.1955.

06.04.2017 HRA 16667

**BSK Hilden Immobilien Verwaltung
GmbH & Co. KG**

(Jägerhofstr. 28, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Jägerhofstr. 28, 42119 Wuppertal.

07.04.2017 HRA 7478

**Wilhelm Schulenburg
Nachf.GmbH & Co. KG**

(Alfredstr. 3 - 11, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Steigerwald, Thomas, Partenstein, *22.09.1961.

07.04.2017 HRA 13658

**Apotheke zur Post
Inh. Anna Sabina Rütten e.K.**

(Schwelmer Str. 39, 42389 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: neue Firma: Apotheke zur Post Inh. Anna Sabina Prein e.K. Nach Änderung des Nachnamens (vormals Rütten) nunmehr Inhaber: Prein, Anna Sabina, Wuppertal, *03.10.1981.

07.04.2017 HRA 17274

Sander GmbH & Co. KG

(Laurentiusstr. 21, 42103 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Klomp, Jens, Meerbusch, *29.11.1976. Prokura erloschen: Knoll, Andreas, Wuppertal, *08.03.1962.

10.04.2017 HRA 17481

Thiele Grundbesitz GmbH & Co. KG

(c/o WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber GmbH & Co. KG, Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Thiele Grundstücksverwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 10879). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10.04.2017 HRA 24431

Geladaris Immobilien e.K.

(Bleicherstr. 7, 42283 Wuppertal). Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 20.02.2017 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Expimo Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 28097) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

12.04.2017 HRA 23210

**Busse und Jung Sanitär-
und Heizungstechnik OHG**

(Am Krüppershaus 36, 42111 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hans-Böckler-Str. 153, 42109 Wuppertal.

13.04.2017 HRA 23056

**Nutzfahrzeug Service
Ronsdorf GmbH & Co. KG**

(Otto-Hahn-Str. 65, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Reith, Andrea, Hooksiel (Wangerland), *08.06.1967.

21.04.2017 HRA 22199

NB1 Bauträger GmbH + Co. KG

(Konradswüste 15, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist auch durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 12.04.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 190/17). Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

24.04.2017 HRA 21981

**B+W Ladungssicherungen
GmbH & Co. KG**

(Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 6, 42287 Wuppertal.

25.04.2017 HRA 21608

**M. Schmidt Logistik Internationale
Spedition GmbH & Co. KG**

(Weddigenstr. 71, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 15.03.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 824/16). Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.



**AHK –
Wuppertaler Tafel e.V.**
Kleiner Werth 50
42275 Wuppertal
Tel.: 02 02/ 26 44 870-0
info@wuppertaler-tafel.de

**Kaufhaus
der kleinen Preise**

- gebrauchte Möbel
- Hausrat
- Unterhaltungsmedien
(z.B. alte Schallplatten)
- gut erhaltene second-hand-
Kleidung für Sie und Ihn
- Kinderboutique
- gepflegtes Kinderspielzeug
- empfehlenswerter Büchermarkt

Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 9.00 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Büchermarkt:

Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat
10.00 – 17.00 Uhr

01.04.2017 HRB 6359

Band + Borten GmbH

(Bockmühle 46 - 48, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bockmühle 46, 42289 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Röllinghoff, Günter, Wuppertal, *10.12.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.04.2017 HRB 27225

DEBIG Deutsche Bau & Immobilien GmbH

(Uellendahler Str. 479, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kacar, Nermin, Wuppertal, *30.10.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Ilbey, Ismail, Schwelm, *12.02.1980.

03.04.2017 HRB 9855

Meister Werkzeuge GmbH

(Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Deppe, Jens, Celle, *26.12.1965; Florkiw, Markus, Soltau, *26.06.1969; Gethöffer, Ingo, Celle, *12.04.1977; Günther, Roland, Lachendorf, *28.02.1957; Hillemann, Jens, Celle, *23.07.1962; Karl, Henning, Eschede, *13.07.1973; Kreter, Ingo, Wietze, *09.09.1960; Rösler, Harald, Celle, *11.11.1956.

03.04.2017 HRB 5019

Spielhoff GmbH

(Zeughausstr. 11, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Spielhoff, Brigitte, Wuppertal, *17.10.1948.

03.04.2017 HRB 28045

Meise Industriebeteiligungen GmbH

(Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Malmedyer Str. 1, 42327 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Lachenmaier, Sepp Georg, Mondorf-les-Bains / Luxemburg, *04.09.1947.

03.04.2017 HRB 24213

KÖBO ECO > PROCESS Service Solutions GmbH

(Am Raukamp 14, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 225.000 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Neues Stammkapital: 250.000 Euro.

03.04.2017 HRB 16851

Draka Deutschland Erste Beteiligungs-GmbH

(Nibelungenstr. 85, 42369 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Tota, Pier Francesco, Berlin, *04.12.1970.

03.04.2017 HRB 8480

BCG Bohnen Computer-Großhandels GmbH

(Hastener Str. 2, 42349 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Boh-

nen, Ulrich, Wuppertal, *24.10.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.04.2017 HRB 28063

Gimpel Industriebeteiligungen GmbH

(Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Malmedyer Str. 1, 42327 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Lachenmaier, Sepp Georg, Mondorf-les-Bains / Luxemburg, *04.09.1947; Lachenmaier, Tim, Wuppertal, *22.08.1980.

03.04.2017 HRB 26652

Trans Cargo West GmbH

(Dieselstr. 18, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Walter, Uwe, Hildesheim, *14.10.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Then, Thomas, Osnabrück, *24.03.1966.

03.04.2017 HRB 27920

JF Invest UG

(haftungsbeschränkt) (Sadowastr. 64, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 24.03.2017 hat ferner die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.700 Euro auf nunmehr 25.000 Euro beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) geändert. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: JF Invest GmbH. Neues Stammkapital: 25.000 Euro. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Feyh, Jérémy, Wuppertal, *23.10.1995.

04.04.2017 HRB 10875

Uppenbrink & Wagner Verwaltungsgesellschaft mbH

(Pfeilstr. 31, 42289 Wuppertal). Nach Änderung des Familiennamens nunmehr bestellt als Liquidator: Panic, Darko, Wuppertal, *06.09.1971. Bestellt als Liquidator: Uppenbrink, Gerd, Wuppertal, *26.10.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.04.2017 HRB 5862

Fundus Immobiliengesellschaft mit beschränkter Haftung

(Bernhard-Letterhaus-Str. 1 - 3, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wähle, Heinz-Günter, Wuppertal, *27.02.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Sticht, Klaus, Witten, *17.02.1964.

04.04.2017 HRB 21661

Yildizak GmbH

(Wichlinghauser Str. 110, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer:

31.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 7 (Befreiung vom Wettbewerbsverbot) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Architektenleistungen aller Art auch für Dritte, Bau- und Sanierungsleistungen aller Art, Generalübernahme, Projektentwicklung, die Erstellung und Durchführung von Sanierungskonzepten. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Seyed-Modjahed, Behnaz, Wuppertal, *03.09.1978.

05.04.2017 HRB 23691

IMMOREVITAL Projekt 11 GmbH

(Sachsenstr. 20, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma, Sitz) und § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Loft-Wohnpark am Christbusch GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Kauf und Verkauf, das Sanieren, Verwalten und der Neubau von Immobilien, insbesondere am Christbusch in Wuppertal. Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller Geschäfte berechtigt, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

05.04.2017 HRB 27083

IRV Vermietungsgesellschaft mbH

(Am Heckweiher 7, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 7 Ziff. 1 (Befreiung vom Wettbewerbsverbot) und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: Immorevital Verwaltungsgesellschaft mbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Immorevital Lennep 2 GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal.

05.04.2017 HRB 18994

G. Glöckner Industrieelektronik Verwaltungs GmbH

(Gartenstr. 105, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Glöckner, Klaus-Werner, Wuppertal, *21.09.1948.

RESERVIERT FÜR SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeigel!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

06.04.2017 HRB 18562

Langenberger Logistik GmbH, Velbert

(Hatzfelder Str. 161, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.01.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen.

06.04.2017 HRB 23766

Konzept Fabrik GmbH

(Bundesallee 217, 42103 Wuppertal). Einzelprokura: Ovchynnykov, Artem, Wuppertal, *19.01.1983.

06.04.2017 HRB 7683

Emil Christians Wwe. GmbH

(Zum Tal 53, 42349 Wuppertal). Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Büchel, Joachim, Wuppertal, *01.07.1986; Silke, Büchel, Wuppertal, *22.08.1991. Nicht mehr Geschäftsführer: vom Cleff-Büchel, Ute Christiane, Wuppertal, *04.07.1956.

06.04.2017 HRB 7720

Arpai Zahntechnik GmbH

(Am Clef 60, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 03.04.2017 beschlossen, das Stammkapital (250.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 127.822,97 Euro um 177,03 Euro auf 128.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Neues Stammkapital: 128.000 Euro.

07.04.2017 HRB 12523

Attin GmbH

(Dieselstr. 26, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.03.2017 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

07.04.2017 HRB 24727

F. Lappe Nachkommen GmbH

(Theodor-Heuss-Str. 91, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Lappe, Fritz Heinrich, Wuppertal, *09.03.1919. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Lappe, Henner, Ascona / Schweiz, *26.10.1950.

07.04.2017 HRB 28008

Outside the Club GmbH

(Hochstr. 80, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, Haus 5, 42287 Wuppertal.

07.04.2017 HRB 20454

Andreas & Co. Orthopädie-Schuhtechnik GmbH

(Mäuerchen 25, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.03.2017 sowie des Zustimmungsbeschlusses vom selben Tage mit dem Vermögen des Alleingesellschafters verschmolzen, welcher das Unternehmen als eingetragener Kaufmann unter der Firma Schuheinlagen24.de, Inhaber Sascha

Andreas mit Sitz in Wuppertal, weiterführt (Amtsgericht Wuppertal, AR 326/2017). Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

10.04.2017 HRB 10590

audio network Distribution GmbH

(Kniprodestr. 26, 42369 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Marie-Curie-Str. 20, 40721 Hilden. Der Sitz ist nach Hilden (Amtsgericht Düsseldorf HRB 80296) verlegt.

10.04.2017 HRB 19454

Spirali TV GmbH

(Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Halzenberg 9, 42929 Wermelskirchen. Der Sitz ist nach Wermelskirchen (Amtsgericht Köln HRB 90735) verlegt.

10.04.2017 HRB 26239

Kromberg & Schubert GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 426, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen.

10.04.2017 HRB 28018

Zum Köhlerliesel

Gastronomie GmbH

(Obergrünwalder Str. 3, 42103 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 05.04.2017 wirksam geworden.

10.04.2017 HRB 7629

Clemens Brüntrup Offsetproduktion GmbH

(Oberdörnen 63, 42283 Wuppertal). Prokura erloschen: Brüntrup, Hermine, Wuppertal, *30.03.1934.

10.04.2017 HRB 3513

Fiedler & Co. Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Alfredstr. 3 - 11, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Steigerwald, Thomas, Parstenstein, *22.09.1961.

11.04.2017 HRB 21891

Gesundheitszentrum Duisburg-Rheinhausen GmbH

(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Kronprinzendamm 15, 10711 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 185689 B) verlegt.

11.04.2017 HRB 21653

Mello GmbH

(Obergrünwalder Str. 8 a, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.03.2017 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Ziffer 13 (Geschäftsführung), § 7 Ziffer 1 (Zusammensetzung des Beirats), § 11 (Jahresabschluss und Gewinnverwen-



**DRUCKEREI
HITZEGRAD**

Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK



- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de



**KREIDEWEISS
KUNSTSTOFFE**

Tel: 02053 932 00 | www.kreideweiss.eu



WWW.SCHUHMACHER - STANDORT - ENTWICKLUNG.DE

derung) und § 15 (Abfindung) beschlossen. Weiterhin wurde ein neuer § 12 a (Ehevertrag) eingefügt.

12.04.2017 HRB 8617

**HIGH END SOCIETY SERVICE
GMBH**

(Vorm Eichholz 2 G, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.02.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. § 7 (Umfang der Geschäftsführerbefugnis) wurde ersatzlos gestrichen. Die bisherigen §§ 8 bis 11 wurden entsprechend neu nummeriert.

12.04.2017 HRB 27698

Rabe Industriebeteiligungen GmbH

(Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft wurde wirtschaftlich neu gegründet, soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Der Geschäftsführer versichert entsprechend § 8 Abs. 2 GmbHG: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro und besteht aus einer Stammeinlage in Höhe von 25.000 Euro. Der auf diese Stammeinlage zu entrichtende Betrag war durch Bareinlage zu erbringen und ist in voller Höhe (25.000 Euro) vollständig erbracht worden. Der eingezahlte Betrag abzüglich der Gründungskosten stand endgültig und steht endgültig immer noch zur freien Verfügung der Geschäftsführung.

12.04.2017 HRB 25878

**GESA Akademie
gemeinnützige GmbH**

(Hünefeldstr. 14 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.06.2016/16.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 Abs. (4) (Geschäftsführung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Vermittlung, Schaffung und Durchführung von Angeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung, insbesondere für Arbeitslose und für von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen. In diesem Sinne entspricht es dem Zweck der Gesellschaft, diesem Personenkreis eine berufliche Qualifikation sowie eine sozialpädagogische Betreuung zu bieten, um diese Menschen auf eine Tätigkeit am Arbeitsmarkt vorzubereiten. Die Verwirklichung des Gegenstandes der Gesellschaft geschieht insbesondere durch a) Leistungen im Rahmen der Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen, insbesondere im Rahmen von Programmen für Benachteiligte sowie im Rahmen des SGB IX, b) Berufs- und ausbildungsvorbereitende sowie -begleitende Maßnahmen und Hilfen, c) Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Umschulungsmaßnahmen, d) Sozialpädagogische Betreuung und Intervention im Rahmen der Punk-

Gut für mich.
Gut für die
Umwelt.



schützt
MENSCH UND UMWELT

„Ich schaue nach
dem Blauen Engel!
Und Du?“

Ralph Caspers
Moderator

Foto: Jim Rakete



Tun Sie etwas Gutes für sich, die Umwelt und die Zukunft!
Achten Sie beim Einkauf auf umweltfreundliche Produkte. Deutschlands
erstes Umweltzeichen steht seit über 35 Jahren für Transparenz,
Glaubwürdigkeit, Vertrauen und Qualität. www.blauer-engel.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

te a) bis c). Die Geschäftsführung ist für Rechtsgeschäfte mit a) der GESA Beteiligungs gGmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 26980); b) der GESA gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 8540); c) der Reditus gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 17116); d) der Grüntal gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 24902) von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreit.

12.04.2017 HRB 19698
KÖBO ECO > PROCESS GmbH
 (Am Raukamp 14, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 250.000 Euro um 750.000 Euro auf 1.000.000 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Neues Stammkapital: 1.000.000 Euro.

12.04.2017 HRB 25847
Siebenmorgen Kunststoff-Apparate – Behälterbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 (Heckinghauser Str. 73 a, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Siebenmorgen, Ingo, Siegburg, *20.01.1972.

12.04.2017 HRB 26949
SND Solutions GmbH
 (Turnstr. 11, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Prokogschuk, Erika, Siegburg, *27.10.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Nieth, Niclas Florian, Brühl, *09.05.1989.

13.04.2017 HRB 8060
Schnur und Partner GmbH
 (Bundesallee 217, 42103 Wuppertal). Nach Namensänderung Prokura geändert; nunmehr: Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Wolf, Svetlana, Wuppertal, *21.09.1971.

13.04.2017 HRB 25105
CRS Clinical Research Services Wuppertal GmbH
 (Aprather Weg 18 a, 42113 Wuppertal). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Dr. Thomsen, Torben, Andernach, *17.12.1954.

13.04.2017 HRB 26965
Benefit Verwaltungs GmbH
 (Bundesallee 217, 42103 Wuppertal). Nach Änderung des Familiennamens nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wolf, Svetlana, Wuppertal, *21.09.1971.

18.04.2017 HRB 23600
IMMOREVITAL GMBH
 (Sachsenstr. 20, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma sowie des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Ferner wurde § 8 Ziffer 1 (Wettbewerbsverbot) geändert. Neue Firma: IRV Projekt GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Ausschließlich der An- und Verkauf und die Verwaltung des in Wuppertal befindlichen Grundbesitzes Wiesenstraße 105 und Obere Lichtenplatzer Straße 242, deren Sanierung sowie Revitalisierung und Vermietung. Weitere An- und Verkäufe von Immobilien werden nicht mehr durchgeführt.

18.04.2017 HRB 12547
Sönnecken GmbH
 (Blombacher Bach 12, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 05.03.2016 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Blombacher Bach 12, 42287 Wuppertal.

19.04.2017 HRB 23406
INFRA Vermietungen GmbH
 (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80383) verlegt.

19.04.2017 HRB 27669
DP Invest GmbH
 (Cuxhavener Str. 13, 42279 Wuppertal). Der Sitz ist nach Lembruch (Amtsgericht Walsrode, HRB 206556) verlegt.

19.04.2017 HRB 5653
Podestbau Kleu GmbH
 (Dornaper Str. 16 - 18, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rosenthalstr. 16 - 18, 42369 Wuppertal.

19.04.2017 HRB 19359
radprax Gesellschaft für Medizinische Versorgungszentren mbH
 (Bergstr. 7 - 9, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Tewaag, Renate, Haan, *22.09.1948.

20.04.2017 HRB 26737
SanSan International GmbH
 (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Der Sitz ist nach Krefeld (Amtsgericht Krefeld HRB 16196) verlegt.

20.04.2017 HRB 12498
Manhart Verwaltungs GmbH
 (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Artsi, Asaf, Beer Sheva City / Israel, *16.05.1974.

20.04.2017 HRB 8449
YKK Stocko Fasteners GmbH
 (Kirchhofstr. 52, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Igarashi, Nobuo, London/Großbritannien / Vereinigtes Königreich, *25.03.1954; Takashima, Keisei, Düsseldorf, *11.09.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Ishizaki, Hiroyasu, Frankfurt am Main, *14.02.1968; Yamamoto, Toru, London/England / Vereinigtes Königreich, *17.10.1959. Prokura erloschen: Inoue, Akira, Düsseldorf, *10.08.1962; Sakamaki, Eiji, Düsseldorf, *08.04.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kobayashi, Haruhiko, Düsseldorf, *09.04.1971; Miyasaka, Takayuki, Düsseldorf, *09.09.1959.

21.04.2017 HRB 27448
GS Abbruchtechnik GmbH
 (Vohwinkeler Str. 145 F, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Höherweg 2, 51580 Reichshof. Der Sitz ist nach Reichshof (Amtsgericht Siegburg, HRB 14411) verlegt.

21.04.2017 HRB 26980
GESA Beteiligungs gGmbH
 (Hünefelstr. 14 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.06.2016/16.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 Abs. (4) (Geschäftsführung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung und Unterstützung hilfsbedürftiger und behinderter Personen sowie die Schaffung und Förderung von Arbeitsangeboten für schwer vermittelbare arbeitslose Gefährdete, insbesondere Haftentlassene, Nichtsesshafte und andere langfristig Arbeitslose, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten einer Teilnahme am Arbeitsprozess entgegenstehen sowie deren Beratung. Dies geschieht insbesondere durch den Betrieb des Beratungstreffpunktes „Rat und Tat“ sowie durch die Beratung (Schuldnerberatung) von Gefängnisinsassen in Justizvollzugsanstalten sowie durch die Vermittlung, Schaffung und Durchführung von Angeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Geschäftsführung ist für Rechtsgeschäfte mit a) der GESA Akademie gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal, HRB 25878); b) der GESA gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal, HRB 8540); c) der Reditus gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal, HRB 17116); d) der Grüntal gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal, HRB 24902) von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreit. .

21.04.2017 HRB 21799
NB2 Baurträger GmbH
 (Konradswüste 15, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist auch durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 12.04.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 191/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

24.04.2017 HRB 20992
CLOSe Logistics GmbH
 (Blombacher Bach 3, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Werth 58, 42275 Wuppertal.

24.04.2017 HRB 26595
B 7 Oil GmbH
 (In der Fleute 6, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 131 E, 42117 Wuppertal.

WIR VERMISSEN SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
 Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

24.04.2017 HRB 8073

Metzgerei Kaufmann GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 48, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 12.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 100.000 Euro.

25.04.2017 HRB 27698

Rabe Industriebeteiligungen GmbH

(Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Malmedyer Str. 1, 42327 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsen, Wuppertal, *10.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Lachenmaier, Sepp Georg, Mondorf-les-Bains / Luxemburg, *04.09.1947; Lachenmaier, Tim, Wuppertal, *22.08.1980.

25.04.2017 HRB 21666

B+W Ladungssicherungen Verwaltungen GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 6, 42111 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 6, 42287 Wuppertal.

25.04.2017 HRB 6748

Baumeister-Verwaltungen GmbH

(Saarbrücker Str. 40, 42289 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr: Einzelprokura: Anhalt, Franka, Wuppertal, *17.09.1988.

25.04.2017 HRB 20758

AGT Verwaltungen GmbH

(Hölker Feld 23 - 25, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Altena, Michael, Remscheid, *19.05.1957.

25.04.2017 HRB 4315

H K V Kartoffel-Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Benrather Str./Großmarkt, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Meerts, Niklas, Brüggen, *07.06.1992.

25.04.2017 HRB 24202

Hund-Katze-Pferd mit Mensch-UG (haftungsbeschränkt)

(Schwelm Str. 43, 42389 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Flader, Jörg, Bad Salzungen, *07.04.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.04.2017 HRB 22207

Punto-Travel UG (haftungsbeschränkt)

(Grafenstr. 3, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Germrod, Mar-

tha, Bochum, *05.07.1930. Bestellt als Liquidator: Klotz, Erika, Wuppertal, *14.10.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.04.2017 HRB 7108

record Türautomation GmbH

(Otto-Wels-Str. 9, 42111 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bouzy, Louis-Dominique, Le Vésinet / Frankreich, *30.08.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Dreßler, Christian, Neudettelsau, *12.03.1982.

25.04.2017 HRB 9514

Neuhaus Beteiligungs-GmbH

(Herichhauser Str. 24, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bergmann, Andreas, Wuppertal, *28.07.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Kremendahl, Karl Daniel, Sprockhövel, *08.11.1959.

27.04.2017 HRB 27893

Alan GmbH

(Höhenstr. 43, 42111 Wuppertal). Der Sitz ist nach Castrop-Rauxel (Amtsgericht Dortmund, HRB 29117) verlegt.

27.04.2017 HRB 7467

Matthes Holding Verwaltungen-gesellschaft mbH

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 80423) verlegt.

27.04.2017 HRB 27789

WPK Beratung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

(Heinz-Fangman-St. 4, 42287 Wuppertal). Einzelprokura: Lang, Klaus-Marco, Essen, *07.02.1975.

27.04.2017 HRB 26339

Argent Immobilien & Verwaltung UG (haftungsbeschränkt)

(Cuxhavener Str. 3, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kempe, Maik, Düsseldorf, *03.12.1992. Bestellt als Geschäftsführer: Hveckovics, Mihails, Wuppertal, *22.05.1989.

27.04.2017 HRB 21428

Canco Beverages GmbH

(Kleine Klotzbahn 23, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kurz, Axel, Wuppertal, *26.02.1965. Bestellt als Liquidator: Emde, Dirk, Wuppertal, *16.02.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.04.2017 HRB 26959

Z&T Import und Export GmbH

(Corneliusstr. 1, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Trägerstr. 11, 42287 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Gao, Zishan, Shuncheng Distrikt, Fushun / China, *03.02.1990. Nunmehr bestellt als Liquidator: Wu, Yingting, Wuppertal, *27.02.1986. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.04.2017 HRB 6747

Alex & Greiff GmbH

(Eichenhofer Weg 3 a, 42279 Wuppertal). Nach Berichtigung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Brinkmann, Marc, Mülheim an der Ruhr, *04.05.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Hutzler, Fred, Meerbusch, *06.09.1957.

28.04.2017 HRB 25287

Turkuaz Lounge Restaurant Verwaltungen-UG (haftungsbeschränkt)

(Gathe 117, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 22.11.2016 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 830/15) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

28.04.2017 HRB 22469

LoGo Personalkonzept GmbH

(Fouriersgasse 12, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: LonGo Personalkonzept GmbH.

LÖSCHUNGEN

04.04.2017 HRA 21576

star-Tankstelle Kruse e.K.

(Wartburgstr. 33, 42285 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

10.04.2017 HRA 22873

Koecke & Scheel OHG Steuerberatungsgesellschaft

(Peterstr. 39, 42287 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Koecke, Bastian, Köln, *08.12.1969; Scheel, Carsten, Wuppertal, *27.06.1969. Prokura erloschen: Moderow, Elke, Ennepetal, *11.06.1971; Niendieck, Wolfgang, Haan, *18.05.1952. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

10.04.2017 HRA 21432

Wolfgang Sondermann KG

(Luisenstr. 104, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12.04.2017 HRA 24415

wige SOLUTIONS GmbH & Co. KG

(Uellendahl Str. 353, 42109 Wuppertal). (Geschäftsanschrift: Rudolf-Diesel-Str. 2, 53520 Meuspath. Der Sitz ist nach Meuspath (Amtsgericht Koblenz HRA 21841) verlegt.

13.04.2017 HRA 23799

VV InterTrade e.K.

(Auf der Bleiche 3, 42289 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

28.04.2017 HRA 23881

Tees 4 Fun UG & Co. KG

(haftungsbeschränkt) (c/o Renate Armbruster, Walter Flex Str. 7, 42697 Solingen). Die Firma ist erloschen.

05.04.2017 HRB 25715

Lorenz & Kompagnons Limited

(Adolf-Vorwerk-Str. 146, 42287 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Sandgasse 27, 63739 Aschaffenburg. Der Sitz ist nach Aschaffenburg (Amtsgericht Aschaffenburg HRB 14172) verlegt.

10.04.2017 HRB 24963

Leuck Consulting GmbH

(Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Holzstr. 2 (Media Tower), 40221 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 80304) verlegt.

10.04.2017 HRB 4387

Intermedia Immobilien GmbH

(Am Forstthof 6, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

25.04.2017 HRB 25612

DAN-Holding GmbH

(Am Kalkofen 7, 42115 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Am Müggelpark 23, 15537 Gosen. Der Sitz ist nach Gosen (Amtsgericht Frankfurt/Oder HRB 16303 FF) verlegt.

25.04.2017 HRB 23945

MAM-Bau-Verwaltungen GmbH

(Mäuerchen 7, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.



seit 75 Jahren

Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung

Revierstreife

Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de

0212 / 2692-0



25.04.2017 HRB 9119

Cleanic-Service Dietrich GmbH

(Möddinghofe 20, 42279 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

03.04.2017 HRB 9727

ABM Auto GmbH, Wuppertal

(Else-Lasker-Schüler-Ring 4, 42781 Haan). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

07.04.2017 HRB 24990

LaRa-Parts UG

(haftungsbeschränkt)

(Am Kiesberg 1 a, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.04.2017 HRB 22306

Fieri GmbH

(Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.04.2017 HRB 22111

DSC tec GmbH

(Unterdahler Hang 26, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.04.2017 HRB 17074

HAPPICH INTERIORS GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.04.2017 HRB 4297

A + F Aufzug und Fördertechnik GmbH.

(Reinshagenstr. 41, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.04.2017 HRB 22411

FOSING Bau GmbH

(Schwester Str. 64, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.04.2017 HRB 26969

H.T.L. Im- und Export UG (haftungsbeschränkt)

(Ackerstr. 4, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.04.2017 HRB 19103

Wohlfarth Logistics GmbH

(c/o RAE D'Avoine, Dürer Haus, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.04.2017 HRB 24079

SKT-UG (haftungsbeschränkt)

(Katzenberger Str. 167 b, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

12.04.2017 HRB 20518

Lauber Ltd.

(Domänenweg 4 a, 42329 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, nachstehende Zweigniederlassung gem. § 395 FamFG von Amts wegen zu löschen. Widerspruchsfrist: ein Monat. HRB 20518 Lauber Ltd.

12.04.2017 HRB 21922

CleanWater Vertriebs GmbH

(Waldeckestr. 8, 42289 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.04.2017 HRB 9096

Lehmann Malerbetrieb GmbH

(Möschborn 9 a, 42349 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur



FRIGUS Klima- & Elektrotechnik GmbH

Ihr Fachpartner für:

- Klimatechnik ■ Elektrotechnik
- Groß- und Einzelhandel sowie Wärmepumpenstudio

Privat ■ Gewerbe ■ Industrie

Obere Dammstraße 8
42653 Solingen
Tel.: 0212 38 39 30 00
frigus-klima.de

Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

25.04.2017 HRB 23663

Szalanski GmbH

(Wolfgang-Abendroth-Str. 16, 42119 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

06.04.2017 HRB 8551

Reinhold GmbH

(Platinusstr. 20, 42105 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Platinusstr. 20, 42105 Wuppertal.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

13.04.2017 HRA 24502

Sorgfalt UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

(Saarstr. 50 a, 42655 Solingen). Gegenstand: Design von Lampen und Interieur. Persönlich haftender Gesellschafter: Sorgfalt Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 28095).

03.04.2017 HRB 28080

Globmed GmbH

(Brühler Str. 78, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2015. Die Gesellschafterversammlung vom 10.01.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Name und Sitz), § 3 (Stammkapital und Stammeinlagen) und mit ihr die Sitzverlegung von Duisburg (bisher Amtsgericht Duisburg HRB 27363) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: der Handel mit sowie der Im- und Export von und mit chirurgischen Instrumenten und Geräten sowie entsprechendem Krankenhausbedarf. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: El Waynani, Jawad, Düsseldorf, *26.06.1976; Mierzwa, Andreas, Duisburg, *01.03.1974.

03.04.2017 HRB 28079

HOW 2 SOLUTIONS UG (haftungsbeschränkt)

(Beckmannstr. 23, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2017. Gegenstand: Praxis-Trainings, Personal-Rekrutierung und Projekt-Management in den Bereichen Marketing,

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.



**Prägeteile
Stanzteile
Tiefziehteile**

Gebr. Knoth GmbH & Co KG
seit 1870

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Tel. 0212 59 30 09
www.gebrueder-knoth.de



Event, Vertrieb, Telekommunikation, Finanzen & Sport. Stammkapital: 200 Euro. Geschäftsführer: Buchwald, Bianca Julia, Solingen, *05.04.1975.

05.04.2017 HRB 28082

REPLA GmbH

(Nachtigallenweg 53, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 10.05.2005 mit Änderung vom 04.03.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 09.02.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRB 59247) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Planung, Projektierung und Koordination von Elektroschaltanlagen, die Übersetzung von technischen Dokumentationen, die Weitervermittlung von Planungs- und Montageaufträgen an Subunternehmen, der An- und Verkauf von Schaltanlagen, Elektrogeräten, Computersoftware und -hardware, die Entwicklung von Software, die Erbringung entsprechender Dienstleistungen sowie die Durchführung von diesbezüglichen Fachvorträgen. Stammkapital: 40.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Ing. Klein, Ulrich Johannes, Solingen, *21.03.1958; Wachholz, Harald, Duisburg, *18.06.1954.

06.04.2017 HRB 28089

SOLPAR GmbH

(Richterweg 23, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2017. Gegenstand: die Montage und der Service im Bereich des Installateur- und Heizungsbaus, sowie des Apparate- und Anlagenbaus. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Rausch, Jos Bastian, Wuppertal, *19.09.1967; Steins, Daniel, Solingen, *20.02.1967.

07.04.2017 HRB 28095

Sorgfalt Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)

(Saarstr. 50 a, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2017. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Sorgfalt UG & Co. KG in Solingen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Höfer, Stefan, Solingen, *28.06.1982; Kaya, Gökhan, Solingen, *21.11.1975.

10.04.2017 HRB 28099

Goudahof-Hausverwaltungs-gesellschaft mbH

(Focher Str. 158, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.01.2017. Gegenstand: die Verwaltung von Immobilien sowie die Übernahme

der Stellung des persönlich haftenden Gesellschafters in der Goudahof - Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, auch in andere GmbH & Co. KGs und/oder KGs, ferner die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung der Zwecke der KGs. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Mesenhöller, Julius Bernhard Tassilo, Remscheid, *29.08.1960.

11.04.2017 HRB 28102

Büscher & Meurer Elektro- und Medientechnik GmbH

(Katternberger Str. 128, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.04.2017. Gegenstand: Die Ausübung des Elektrotechnikerhandwerks inklusive Medientechnik unter Fort-

setzung des Geschäftsbetriebes der Büscher & Meurer Elektrotechnik OHG. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Zelinske, Angelika, Solingen, *06.04.1964.

12.04.2017 HRB 28106

Lieber-Haus Bauunternehmung GmbH

(Brundhildweg 24, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.03.2017. Gegenstand: die Erstellung und der Umbau von Wohn- und Gewerbebauten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lieber, Ben, Solingen, *16.03.1981.

12.04.2017 HRB 28107

EXCIT3D GmbH

(Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2017. Gegenstand: das Marketing, die Beratung sowie die Durchführung von Projekten im Bereich der 3D-Technologien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Burkatzki, Katrin, Solingen, *11.09.1962; Koch, Werner, Solingen, *02.04.1957.

18.04.2017 HRB 28110

AGC Kochsysteme GmbH

(Adlerstr. 37, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.03.2017. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von Haushaltswaren insbesondere von Kochsystemen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Gerez, Özkan, Solingen, *05.05.1985.

27.04.2017 HRB 28123

Solingen - Sauerbreyst. 22 GmbH

(Burger Landstr. 2 - 4, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2017. Gegenstand: der Erwerb, die Projektentwicklung, die Erstellung von Wohnungs- und Gewerbebauten, die Vermarktung (eventuell auch Bauträgertätigkeit) und die Verwaltung des Grundbesitzes Sauerbreyst. 22 in

42697 Solingen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Novakovic, Dragana, Solingen, *14.04.1982; Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

VERÄNDERUNGEN

06.04.2017 HRA 20244

Derkom + Klein GmbH & Co. KG

(Wiedenhofer Str. 19, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Korten, Ute, Solingen, *26.07.1953.

06.04.2017 HRA 21670

Büscher & Meurer Elektrotechnik OHG

(Wittkuler Str. 168, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.04.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 817/16). Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

13.04.2017 HRA 19605

„Credo“ Stahlwarenfabrik Gustav Kracht GmbH & Co.KG

(Schlagbaumer Str. 35, 42653 Solin-

gen). Prokura erloschen: Beer, Gabriele Monika, Solingen, *02.02.1951.

21.04.2017 HRA 19668

HYWEMA Josef Schwahlen GmbH & Co. KG

(Wuppertaler Str. 148, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Biela, Christian, Velbert, *01.04.1954.

28.04.2017 HRA 21753

Geb. Hartkopf GmbH & Co. KG

(Bismarckstr. 18 - 26, 42659 Solingen). Prokura erloschen: Jansen, Angelika, Solingen, *24.12.1952.

03.04.2017 HRB 26530

Kissel-Bau Verwaltungs GmbH

(Birker Str. 1, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 58, 42651 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Spengler, Nicolas, Solingen, *10.09.1981. Bestellt als Liquidator: Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.04.2017 HRB 15089

Göbel & Meis GmbH

(Katternberger Str. 270, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 13.03.2017 beschlossen, das Stammkapital (52.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 26.587,18 Euro um 412,82 Euro auf 27.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in Ziffer 3. (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in Ziffer 7. Absatz 7.1 (Verfügung über Geschäftsanteile), Ziffer 11. Absatz 11.2 (Beschlussfassung) und Ziffer 12. Absatz 12.1 c) (Einzahlung und Zwangsabtretung von Geschäftsanteilen) geändert. Neues Stammkapital: 27.000 Euro.

04.04.2017 HRB 15104

Zangerl GmbH

(Brühler Str. 92, 42657 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Brühler Str. 92, 42657 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Zangerl, Karl-Heinz, Putbus, *02.06.1945.

04.04.2017 HRB 16779

Fuji Kiko Hammerstein Automotive GmbH

(Merschneider Str. 167, 42699 Solingen). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Liquidator: Iwamoto, Norikazu, Chiba / Japan, *25.11.1947.

04.04.2017 HRB 27001

FederTec Produktions-GmbH

(Merkurstr. 34, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Monhofer Feld 1 - 3, 42697 Solingen.

05.04.2017 HRB 20943

Body-Health-Fitness GmbH

(Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 13.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 Ziff. 4,

**KEINE WERBUNG,
KEINE WIRKUNG.**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

6 und 8 (Gesellschafterversammlung) und § 15 Ziff. 1 (Auflösung und Liquidation) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Göttling, Charlotte, Solingen, *16.01.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Küster, Michel, Solingen, *22.05.1986.

05.04.2017 HRB 15115
Bruchhaus Bedachungen GmbH
(Olgastr. 7, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.04.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 113/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

06.04.2017 HRB 20139
GE Healthcare GmbH
(Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Horstick, Ulrich, Gescher, *17.01.1970.

10.04.2017 HRB 15690
Pro-face Deutschland GmbH
(Albertus-Magnus-Str. 11, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.03.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tag mit der Schneider Electric GmbH mit Sitz in Ratingen (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 47852) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

12.04.2017 HRB 22800
Ak Bike Limited
(Schnepperter Str. 10, 42719 Solingen). AK Bike Limited. Geschäftsanschrift: Münsterstr. 330 b, 40470 Düsseldorf.

Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80286) verlegt.

12.04.2017 HRB 24316
Active-Go GmbH
(Schwanenstr. 73 a, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 13 a, 40764 Langenfeld. Der Sitz ist nach Langenfeld (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 79849) verlegt.

12.04.2017 HRB 21514
Glas Nagel GmbH
(Gerichtsstr. 17, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Heuser, Timm, Solingen, *15.04.1969.

12.04.2017 HRB 15345
Rixen & Kaul GmbH
(Limminghofer Str. 9, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 02.02.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 (Organe der Gesellschaft), § 11 (Geschäftsführer, Geschäftsführung und Vertretung) und § 12 (Beirat) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kaul, Gerd, Solingen, *09.08.1943; Rixen, Edgar Frank, Solingen, *14.04.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Kaul, Britta, Solingen, *08.04.1982; Rixen, Daniel Oliver, Köln, *17.09.1980.

12.04.2017 HRB 14904
Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH
(Wilhelmstr. 26, 42697 Solingen). Aufgrund Ergänzung bzw. Änderung der Anschrift nunmehr: Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Geschäftsanschrift: Emil-Figge-Str. 80, 44227 Dortmund. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: Geschäftsanschrift: Merowingerstr. 71, 40225 Düsseldorf; Geschäftsanschrift: Holzdamm 8, 50374 Erftstadt; Geschäftsanschrift: Von-Kellenbach-Str. 14, 56076 Koblenz.

13.04.2017 HRB 23585
Media Star DVDs, Games and more UG (haftungsbeschränkt)
(Beethovenstr. 285, 42655 Solingen). Bestellt als Liquidator: Cocea, Tatiana, Solingen, *21.02.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Georgoulidis, Konstantinos, Solingen, *29.11.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.04.2017 HRB 15487
Forsthoff GmbH
(Freiheitstr. 24, 42719 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Neeff, Peter, Solingen, *19.01.1961; Neeff, Peter jr., Solingen, *09.03.1995.

13.04.2017 HRB 25001
Saltus Industrial Technique GmbH
(Schaberger Str. 49 - 53, 42659 Solingen). Prokura erloschen: Kersjes, Jochem, Gevelsberg, *03.05.1968. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Jegrisnik, Vanja, Erkrath, *01.04.1985.

18.04.2017 HRB 15811
Schumacher Titan Geschäftsführungs-GmbH
(Löhdorfer Str. 29, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Lüdke, Niels, Solingen, *08.11.1984.

18.04.2017 HRB 19814
fourtexx GmbH
(Grünwalder Str. 28, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Grünwalder Str. 28, 42657 Solingen.

19.04.2017 HRB 27634
Zenses + Pasch Immobilien GmbH
(Mankhauser Str. 7 b, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Grünwalder Str. 28, 42657 Solingen.

19.04.2017 HRB 25369
Garten- und Landschaftsbau Gräwert UG (haftungsbeschränkt)
(Hermann-Meyer-Str. 22, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand), § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Änderung der Firma, die Änderung des Unternehmensgegenstands und die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000 Euro um 24.000 Euro auf 25.000 Euro beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt vollständig neu gefasst. Neue Firma: Garten- und Landschaftsbau Gräwert GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Garten- und Landschaftsbau, Abbrucharbeiten, Entkernung, Trockenbau, Kleben und Streichen von Raufaser, Bodenverlegung, Hausmeisterservice und Gebäudereinigung. Neues Stammkapital: 25.000 Euro. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Gräwert, Gunter, Solingen, *01.12.1948.

20.04.2017 HRB 24434
BK-German-Internet-Marketing UG (haftungsbeschränkt)
(Regerstr. 82, 42657 Solingen). Nunmehr Liquidator: Bülent, Kök, Duisburg, *26.09.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.04.2017 HRB 25126
Nesmuk Beteiligungs GmbH
(Burgstr. 101, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Borchert, Stephan, Haan, *29.07.1979.

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner

Wuppertal
Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen
Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rahm@solingen.de

Remscheid
Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de

FACHKRÄFTE VON MORGEN

BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!



*Liebe Kollegin, Lieber Kollege:
Wir brauchen
Ihre Solidarität!*

*Unterstützen Sie unsere medizinische Nothilfe
weltweit - als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter
im Projekt oder als Dauerspender.*

*Vielen Dank,
Volker Herzog*

*Ihr Dr. Volker Herzog
seit 15 Jahren im Einsatz für
Ärzte ohne Grenzen*

JETZT PARTNERARZT WERDEN!

GEMEINSAM KÖNNEN WIR MEHR BEWIRKEN. Erfahren Sie bei uns, wie Sie Ihre Kollegen und Kolleginnen im Projekteinsatz unterstützen können: www.aerzte-ohne-grenzen.de/partnerarzt



Geprüft + Empfohlen!

SPENDENKONTO:

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT

IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00

BIC: BFSWDE33XXX



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

Träger des Friedensnobelpreises

24.04.2017 HRB 24606

TECWERK GmbH

(Dingshauser Str. 6 - 10, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: FOAM-BOX GmbH.

25.04.2017 HRB 27394

NOVA COMMUNICATIONS GmbH

(Felder Str. 50, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Steinstr. 2, 40212 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf (HRB 80400)) verlegt.

25.04.2017 HRB 14803

Lange Beteiligungs-GmbH

(An den Eichen 3, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Lönenbach, Michael, Bonn, *30.09.1963.

25.04.2017 HRB 15817

ACR Autoradio Schmidt GmbH

(Mangenberger Str. 285, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: e-Bike Store Solingen GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit Autoradios und e-Bikes. Bestellt als Geschäftsführer: Oestreich, Jan, Solingen, *26.01.1993.

25.04.2017 HRB 14815

Schwalen Beteiligungs- und Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

(Wuppertaler Str. 148, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Biela, Christian, Vellert, *01.04.1954.

25.04.2017 HRB 15448

Belzer Verwaltungsgesellschaft mbH

(Fürkerfeldstr. 33, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Rüttgers, Dietmar, Solingen, *26.07.1935. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Olbrich, Reinhard, Solingen, *22.04.1958.

27.04.2017 HRB 16366

imtec GmbH

(Hackhausen 2 a, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestr. 161, 50999 Köln.

27.04.2017 HRB 15058

Hermann & Schmachtenberg GmbH

(Bergerstr. 25, 42657 Solingen). Geschäftsanschrift: Bergerstr. 25, 42657 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Haag, Hans Hermann, Solingen, *23.01.1953.

27.04.2017 HRB 27567

gs maklerbüro UG

(haftungsbeschränkt) (Grünewalder

Str. 46, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Erfer Str. 6, 42657 Solingen.

28.04.2017 HRB 16193

Schrubba Verwaltungs GmbH

(Mummstr. 13, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wupperstr. 36 - 38, 42651 Solingen.

WER NICHT WIRBT, ZAHLT DRAUF.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß - Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

LÖSCHUNGEN

28.04.2017 HRA 19654

Erich Ketzberg

Solingen. Die Firma ist erloschen.

12.04.2017 HRB 16083

Andreas Göttling GmbH

(Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.04.2017 HRB 15690

Pro-face Deutschland GmbH

(Albertus-Magnus-Str. 11, 42719 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Schneider Electric GmbH am 13.04.2017 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

05.04.2017 HRB 24084

SUN-PA GmbH

(Eulerstr. 14, APP 00B, 13357 Berlin). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.04.2017 HRB 25836

BG Metallhandel UG (haftungsbeschränkt)

(Altenhofer Str. 100 c, 42719 Solingen). Von Amts wegen gemäß § 395 FamFG gelöscht: Nicht mehr Geschäftsführer: Gündogdu, Ömer; Solingen, 03.10.1964

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

03.04.2017 HRB 20282

AM Packaging GmbH

(Adlerstr. 37, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im

Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch

ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

07.04.2017 HRB 15869

Druckzentrum Lang GmbH

(Dellenfeld 20, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

10.04.2017 HRA 24501

Malergeschäft Friese GmbH & Co. KG

(Industriehof Trecknase 9, 42897 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: Friese Beteiligungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28073).

07.04.2017 HRB 28092

ADICONetwork Entwicklungs- & Produktions GmbH

(Oelingrath 9, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 20.03.2017. Gegenstand: die Entwicklung und Her-

stellung sowie Handel und Vertrieb von Systemen und Einzelkomponenten für Industrieprodukte inklusive Erbringung von Service und Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Fertigungs- und Fördertechnik. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Heidebüchel, Hans Josef, Remscheid, *16.03.1959; Zöllner, Christian, Remscheid, *28.05.1989.

11.04.2017 HRB 28103

DZT Handel UG (haftungsbeschränkt)

(Hammesberger Str. 77, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.02.2017. Gegenstand: Planung, Organisation und Durchführung von Events, Promotions und Incentives/Reisen unter eigenem und/oder fremdem Namen sowie alle damit in Verbindung stehenden Support- und Dienstleistungen inkl. Presse- und PR-Arbeit; Verkauf von Textilien, Lederwaren und Accessoires, Sportartikeln, Musikinstrumenten sowie medizinischen Instrumenten; Entwicklung und Vermarktung von Infoprodukten insbesondere in den Bereichen Fitness, Beziehung und Marketing; Entwicklung von Internetseiten, Marketing in sozialen Medien. Stammkapital: 200 Euro. Geschäftsführer: Temirkanov, Dzharrimas, Remscheid, *02.07.1991.

27.04.2017 HRB 28120

Best Werkzeugmaschinen GmbH

(Hindemithstr. 4, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 21.02.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Landshut (bisher Amtsgericht Landshut HRB 9460) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: die Herstellung, der Umbau, die Mechanisierung, die Reparatur, der Umbau, die Wartung, der Verkehr und die Verwertung von Werkzeugmaschinen. Geschäfte, die einer besonderen behördlichen Genehmigung bedürfen, sind nicht Gegenstand des Unternehmens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Arrizabalaga, Carlos Arambarri, San Sebastian / Spanien, *27.08.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Peschel, Michael, Remscheid, *12.12.1972.

VERÄNDERUNGEN

04.04.2017 HRA 18133

Rühl e.K.

(Haddenbacher Str. 64, 42855 Remscheid). Nunmehr Inhaber: Vieten, Markus, Essen, *16.08.1981. Nicht mehr Inhaber: Wilms, Ralf Karl-Hermann, Remscheid, *27.05.1962. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

06.04.2017 HRA 17953

Böcker Bauelemente GmbH & Co.
(Norstr. 108, 42853 Remscheid). Aufgrund Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Neue Firma: Böcker Bauelemente GmbH & Co. KG. Änderung zur Geschäftsanschrift: Elbersstr. 18, 42899 Remscheid. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Heinz Bernd Böcker Beteiligungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11153).

11.04.2017 HRA 24162

Koch Objekt-Service KG

(Adolf-Clarenbach-Str. 23, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Loborner Str. 13, 42859 Remscheid.

19.04.2017 HRA 23467

DA Watermanagement GmbH & Co. KG

(Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: neue Firma: BR. Mannesmann System GmbH & Co. KG. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: BR. Mannesmann System + Service GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23920).

25.04.2017 HRA 17982

Ludwig Kissling KG

(Beyenburger Str. 10 a, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Kißling, Frank, Remscheid, *18.03.1973. Einzelprokura: Kißling, Tanja, Remscheid, *29.09.1976.

26.04.2017 HRA 17558

F.W. Daum Eisenbahnsignal-Bauanstalt und Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

(Fischerstr. 30, 42859 Remscheid). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Hemsath, Frank Daniel, Remscheid, *16.05.1988.

27.04.2017 HRA 21480

EXACT GmbH & Co. KG Präzisionswerkzeuge

(Am Eichholz 19, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: van Hasselt, Tobias, Wuppertal, *17.10.1985.

27.04.2017 HRA 24469

Krankenförderung Strobel e.K.

(Elberfelder Str. 38, 42853 Remscheid). Einzelprokura: Strobel, Nadine, Remscheid, *22.12.1981; Wild, Jonas, Remscheid, *16.03.1989.

04.04.2017 HRB 11646

Schöffner Verwaltungs GmbH

(Fürberg 9, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Görlich, Brigitte, Remscheid, *04.03.1956. Einzelprokura: Schmalenbach, Dirk, Wermelskirchen, *27.10.1967.

04.04.2017 HRB 28015

Veran Verwaltungs GmbH

(Büchelstr. 55, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Pivi, Milan, Remscheid, *19.05.1969.

06.04.2017 HRB 11153

Heinz Bernd Böcker Beteiligungs-GmbH

(Nordstr. 108, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: Elberstr. 18, 42899 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Böcker, Heinz Bernd, Remscheid, *14.01.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Böcker, Ute, Remscheid, *20.05.1951.

07.04.2017 HRB 12581

Dirostahl GmbH

(Luckhauser Str. 1 - 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 11.02.2016 hat den Gesellschaftsvertrag neu gefasst.

07.04.2017 HRB 14549

Jansen GmbH

(Walter-Freitag-Str. 37, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.03.2016 hat eine Neu-

fassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

10.04.2017 HRB 11221

Bouss GmbH

(Falkenberger Str. 26, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Kuhlmann, Michael, Remscheid, *27.05.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Blicke-Wappler, Heidrun, Remscheid, *31.08.1960.

11.04.2017 HRB 27157

BGA New Energy Remscheid GmbH

(Kölner Str. 61, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wiesenstr. 4, 42897 Remscheid.

11.04.2017 HRB 11450

Handelsvertretung Hans-Otto Lenz GmbH vorm. Günter Nieland

(Karl-Dowidat-Str. 26, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Karl-Dowidat-Str. 26, 42899 Remscheid.

11.04.2017 HRB 26293

QCS Rohrpost GmbH

(Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Dreherstr. 38, 42899 Remscheid.

11.04.2017 HRB 27446

Sieindruck Monterosso GmbH

(Stursberg II 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteil) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 500 Euro auf nunmehr 25.500 Euro beschlossen. Neues Stammkapital: 25.500 Euro.

12.04.2017 HRB 10798

ITCS - GmbH

(Dreher Str. 38, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 20.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen. Ferner hat die Gesellschafterversammlung vom 20.03.2017 eine Änderung des Gesell-

schaftsvertrages in § 3 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: der Großhandel mit industrietechnischen und computertechnischen Artikeln nebst aller damit zusammenhängenden Geschäften.

13.04.2017 HRB 12485

LEISTRITZ Turbinentechnik GmbH

(Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Römer, Olaf, Wiesloch, *31.12.1964.

19.04.2017 HRB 25506

ATI Flat Rolled Products GmbH

(In der Fleute 17, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Naust, Heinz-Peter, Wuppertal, *20.06.1964.

20.04.2017 HRB 21538

DLS - Wir helfen Schülern wirklich GmbH

(Sandkuhlstr. 6, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 01.03.2017 (Amtsgericht Bonn, 97 IN 206/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

21.04.2017 HRB 19348

PDBerg GmbH Personaldienstleistungsgesellschaft Bergisches Land mbH

(Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Melskotte, Kuno, Remscheid, *27.05.1956.

25.04.2017 HRB 11792

UNOVA Germany GmbH, Remscheid

(Burgunderstr. 31, 40549 Düsseldorf). Nicht mehr Geschäftsführer: Carli, Michael, Sindelfingen, *18.01.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Tehio, Olivier, Carry-le-Rouet / Frankreich, *16.11.1972.

26.04.2017 HRB 11451

Ing.-Büro H. Dieter Hoch GmbH

(Platz 24, 42855 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Hoch, Horst Dieter, Wermelskirchen, *01.10.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.04.2017 HRB 12250

R. O. Industrievertretungen GmbH

(Elberfelder Str. 12, 42853 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Ohler, Roselies, Remscheid, *27.11.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN

18.04.2017 HRA 18010

Hermann Kugel

(Kraspütt 6, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

11.04.2017 HRB 26464

Gemeinnütziges Kinderbildungswerk UG (haftungsbeschränkt)

(Oberhützer Str. 8, 42857 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Roth, Andreas Karl, Möckern, *13.05.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

05.04.2017 HRB 23661

Ejupi Bau-GmbH

(Karlstr. 19, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.04.2017 HRB 10631

Heitec GmbH

(Hastener Str. 158, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.04.2017 HRB 11806

MEDORA GmbH Tagesklinik für Prävention und ambulante Rehabilitation

**WER NICHT WIRBT,
DER NICHT GEWINNT.**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß - Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

(Theodor-Heuss-Platz 8, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

07.04.2017 HRB 12313

REYDA GmbH

(Ottostr. 5, 42853 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

11.04.2017 HRB 21200

Sultan Logistik GmbH

(Büchelstr. 72, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.04.2017 HRB 22716

Civanoglu UG (haftungsbeschränkt)

(Steinberger Str. 27, 42855 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

18.04.2017 HRB 11153

Heinz Bernd Böcker Beteiligungs-GmbH

(Elberstr. 18, 42899 Remscheid).
Geschäftsanschrift: Elbersstr. 18, 42899 Remscheid.

19.04.2017 HRB 28092

ADICONetwork Entwicklungs- & Produktions GmbH

(Oelingrath 9, 42855 Remscheid). Von Amts wegen berichtend eingetragen: neue Firma: ADICONetwork Entwicklungs & Produktions GmbH.

10.04.2017 HRB 11671

Sana-Klinikum Remscheid GmbH

(Burger Str. 211, 42859 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

INSOLVENZEN

Gewerbliche Insolvenzen im Kammerbezirk

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

23.05.2017

N. Dülberg GmbH

Germanenstr. 35, 42657 Solingen;
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

23.05.2017

Peter Diercks

Westkottler Str. 180, 42277 Wuppertal, Hausmeisterdienste, Garten- und Landschaftsbau;
Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Frauke Heier, Wuppertal

26.05.2017

Realist Invest GmbH

Rheinstr. 17, 42117 Wuppertal;
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Johannes Koepsell

26.05.2017

Honigstal GmbH

Im Honigstal 7, 42117 Wuppertal;
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Nikolaos Antoniadis, Wuppertal

30.05.2017

4energy Deutschland GmbH

Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avoine, Wuppertal

30.05.2017

Moawieh Jaradat

Handelstr. 24, 42277 Wuppertal, Sammeln und Verkaufen von Schrott (unter Ausschl. erlaubnispfl. Tätigkeiten nach § 55 GewO); Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal

JETZT ANZEIGE BUCHEN

Michael Graß
Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

STAHL HALLEN BAU

02651. 96 200

Andre-Michels.de

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolven-zenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.



Gemeinsam erfolgreicher
More successful together

www.maschinenbau-kooperation.de

one face to the customer
MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL



MarcuS Wuppertal

Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkranne 12 - 60 t
Gabelstaplermietflotte 1-27t
Gabelstaplerservice

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

www.marcustransport.de

Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

BEKANNTMACHUNGEN

Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger

Wuppertal. Die öffentliche Bestellung und Vereidigung der nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert:

Dipl.-Ing. Carl Franz, Wuppertal, Sachgebiet: Ladungssicherung auf Landfahrzeugen, Anhängern und Aufbauten von Nutzfahrzeugen, Konstruktionen und deren Festigkeit bis 30.05.2022.

Dipl.-Ing. Walter Ramm, Wuppertal, Sachgebiet: Genehmigungsverfahren im Umweltbereich bis 05.06.2022



Lange Abende unter freiem Himmel wie hier auf einer bergischen Wiese – das ist Sommer!

Viele träumen vom Original. Wir haben es.

Denn SIE haben was
Besseres verdient als
eine Boxspring-Kopie.



Der Luxuskomfort der Original-US-Boxspringbetten kommt nach Solingen – mit Spring Air, der besten Matratze Amerikas. Verwandeln Sie Ihr Schlafzimmer in eine Suite mit Fünf-Sterne-Schlafkomfort.

Denn die Spring Air passt in nahezu jedes Bett.

Jetzt testen. Sie werden es lieben.



Lieferbar in den Größen

160 x 200 cm, 180 x 200 cm

und 200 x 200 cm und zu

Preisen schon ab 1.899,00 Euro!

Beste Lage nahe der Stadtautobahn

Betten Höher KG • Friedenstraße 38

42699 Solingen • Tel. 02 12 / 6 06 26

Beste Öffnungszeiten für Ihren Einkauf

Montag bis Freitag 9.30 bis 19 Uhr

Samstag 9.30 bis 16 Uhr

Betten Höher

der Schlaf- und Wäschespezialist

So nah ist guter Schlaf

www.betten-hoeher.de

Wir sind jetzt die Volksbank im Bergischen Land.

Denn Gutes gehört zusammen wie

WUPPERTAL &

REMSCHIED-SOLINGEN